

der knielinger



Mitteilungsblatt des Bürgervereins Knielingen e.V.



„Krieg 1689“

Mêlac läßt Kirche und Knielingen niederbrennen

Nov. 2001

www.knielingen.de

Ausgabe Nr.71

Perfektes Wohnen



Bestimmt haben Sie schon so Ihre Vorstellungen von Ihren neuen Möbeln. Wir zeigen Ihnen gerne, wie Wohnträume mit unseren hochwertigen Markenmöbelprogrammen schon bald Wirklichkeit werden. Kommen Sie einfach mal vorbei.

Erleben Sie Klasse statt Masse!



Außergewöhnlich günstige Preise durch Großeinkauf über einen der leistungsfähigsten Einkaufsverbände Deutschlands.

Der Fach-Voll-Service des echten Spezialisten!

Unser Beitrag zur Qualität Ihrer Einrichtung - der Sie keinen Pfennig mehr kostet!
Das ist nicht überall so.



Persönliche Fachberatung
durch geschulte Spezialisten



Maßgenaue **Einrichtungsplanung** bis ins kleinste Detail mit genauesten Kostenvoranschlägen - auch bei Sonderanfertigungen.



Millimetergenaue **Montage** durch gelernte Schreiner. Maßeinbauten exakt nach Plan.



Blitzschneller Langzeitkundendienst - wir kommen auf Anruf.

Unser neues
WOHNBUCH
ist da.

Sie können es
kostenlos anfordern
oder
einfach bei uns
abholen!

*Wir nehmen uns noch Zeit für Sie
und Ihre Wohnprobleme:*

Möbel Kiefer

Saarlandstraße 75 • 76187 Karlsruhe-Knielingen • Telefon (07 21) 56 69 58

der knielinger

Mitteilungsblatt des
Bürgervereins Knielingen e.V.

Nr. 71 November 2001

Themen aus dem Inhalt

Vorwort	3
Knielinger Kaserne	5
KAV:	7
Stadt geht in die letzte Aufstellungsphase der Biotonne in Knielingen	9
Hochwasserschutz Alb	11
2. Rheinbrücke	13
Überregionales Treffen	15
Widerspruch eingelegt gegen Flächen - nutzungsplan 2010	17
Einladung: BVK Jahreshauptversammlung	20
BVK Satzung	21
INFO Anzeigen	24
PAMINA	25
Naturerlebnis Rheinaue "Aue in Augenhöhe"	33
BVK im Internet	41
Schaukasten für Bürger	42
Polizeiposten Knielingen informiert	43
Blumenschmuckwettbewerb 2001	44
TEAM 2001 Prävention verbindet	45
Ansprechpartner für €	46
2x Vizeweltmeister	47
Europameister im Raskraftsport	49
Sporthallenbetrieb in der Kaserne	51
Hilfe! Elsässer Platz verodet	53
Amtliche Bekanntmachung	54
Außenfassade der BG	55
10. Knielinger Hof- und Strassenfest 2001	57
Sieger vom Spassbootrennen	58
MiRO Chef Göbel geht in Pension	64
Trinkwasser in der Fächerstadt	69
Knielinger Glocken	71
Historisches aus Knielingen	75

Serie: Familiennamen	77
Leserbrief	79
Zu Besuch in Knielingen	80
Humorseite: Für kluge Köpfe	81
Vereinsberichte	84
Schulleiterin: Frau Henkenhaf	125
Heimatkunde: Knielinger Schulen IX.	127
Babyklappe	129
Heimatrezepte Nr. 22	131
Schadstoffsammlung	133
Wochenmärkte	137
Veranstaltungstermine 2001-02	139
BVK gratuliert Knielinger Jubilaren	141
Geburtstage - BVK Mitgl. 1. Halbj. 2002	143
Menschen unter uns! Staatsmedaille in Gold	145
für vorbildliche Betriebsführung	
BVK begrüßt seine neuen Mitglieder	147
BVK - Aufnahmeantrag	149
Gedenken an verstorbene BVK Mitgl.	151
Berichte: Knielinger Kirchen	153
Impressum Knielinger Nr. 71	157
Wichtige Rufnummern	158
Inserentenverzeichnis Nr. 71	159
Knielinger Vereinsvorstände	160



Die nächste Ausgabe: „der knieler“ Nr. 72
erscheint am **09. Mai 2002**
Redaktionsschluß: 25. März 2002

Auflage: 5300 Stück 2 x jährlich

Titelbild: von Werner Vollmer

Liebe Mitbürger

Wenn Sie nun dieses Mitteilungsblatt lesen und näheren Einblick in die Inserate nehmen, dann denken Sie auch daran, dass es unsere Inserenten gewesen sind, welche die Grundlage geschaffen haben, dass unser „Knielinger“ in dieser Form herausgegeben werden konnte. Ihnen gebührt hierfür ganz besonderer Dank.

Bringen auch Sie Ihren Dank in dieser Form zum Ausdruck, dass Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten berücksichtigen. Sie sparen dadurch nicht nur Zeit, sondern auch Geld.

BVK

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

2. Advent

9. Dezember 2001

14.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus
Dreikönigstraße



Auch in diesem Jahr möchten wir wieder unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, ab dem 65. Lebensjahr, dazu einladen, mit uns gemeinsam den 2. Advent zu feiern.

Es wirken dankenswerterweise mit:

MV Knielingen · SV Knielingen

Duett: C. Schweizer-Elser & C. Hofmann

Klavier Ulli Kofler Bad. Staatstheater

VEREIN KNIELINGEN E.V.

BÜRGER

Vorwort

Beobachten, Bewerten, Beraten

Der zunehmende Individualismus in unserer Gesellschaft wird schon seit langem beklagt.

Neben Wissenschaftlern machen sich auch die Kommunalpolitiker Gedanken darüber, wieso die betonte Zurückhaltung von immer mehr Menschen gegenüber der Gemeinschaft zu einem Trend wurde, der unaufhaltsam scheint. Viele Vereine finden kaum noch Mitglieder, vor allem junge Leute bleiben fern. Kirchen, Gewerkschaften müssen sich seit Jahren mit steigendem Desinteresse abfinden, und auch die Parteien verlieren kräftig Mitglieder.

Nur 2,2% aller Karlsruher Wahlberechtigten sind Mitglied einer Partei und erfahrungsgemäß bringen sich davon nur 10 % bis 15 % in die politische Arbeit ein. Die schon immer spärliche Beteiligung an der Arbeit der Parteien, die nach dem Grundsatz der "an der Willensbildung des Volkes mitwirken", ging also weiter zurück. Das ist bedenklich. Die Kommunalpolitik muss gegensteuern. Der Imageverlust der Parteien, der Politik, sollte nicht ständig als Alibi dafür dienen, sich aus allem herauszuhalten. Private Interessen gehen vor, Gemeinschaftssinn ist einer der Werte, der heute in den Hintergrund gedrängt wird. In einer Bürgerinitiative auf Zeit engagiert man sich eher mal, vor allem, wenn sie der direkten eigenen Interessenswahrung dient. Die Parteien sind – wie übrigens auch die Gewerkschaften, Kirchen und Vereine – aufgerufen, diesem Trend nicht nur resignierend zuzuschauen, sondern aktiv gegenzusteuern. Von neuen Strukturen und neuen Formen ist immer wieder die Rede. Es ist an der Zeit nicht nur zu reden, sondern etwas zu verändern. Ziel muss es sein in der Kommunalpolitik wieder mehr Glaubwürdigkeit zu gewinnen. Kommunalpolitik darf nicht nur zum reinen Medienereignis werden, sie muss den Bürgern vielmehr Lösungen für ihre Probleme anbieten. Als Beispiel möchte ich hier die Konversion des Knielinger Kasernengeländes anführen. Seit 1995, sechs Jahre lang befand sich das Gelände im "Dornröschenschlaf". ". Jetzt werden fast alle Gebäude platt gemacht. Verwischt werden Vorschläge der Bürgerschaft. Jahrzehnte soll es andauern bis ein neuer Stadtteil entsteht.

Für den Bürgerverein im Stadtteil Knielingen werden sie immer wichtiger die 3 B: Beobachten, Bewerten, Beraten – als weiterhin die wesentlichen Anforderungen zur Gewinnung fundierter Grundlagen für die Wohnkultur und Problemlösungen in unserem Stadtteil zu finden.

Wir brauchen den Bürgerverein auch in Zukunft, als eine fachübergreifende, alle Elemente eines Stadtteil einbeziehende, moderne und schlagkräftige Einrichtung. Es ist eine Binsenweisheit vielleicht aus der Evolutionstheorie, die im übertragenen Sinne auch hier gilt: Nur wer sich anpasst und wandelt, wer fit ist für neue Anforderungen, kann sich behaupten und seinen Lebensraum, Veränderungen, Planungen, Probleme in seinem Stadtteil ausfüllen.

Sind auch Sie fit für die bevorstehenden Veränderungen? Dieses positive Lebensgefühl wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie von ganzen Herzen zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Ihr

Hubert Wenzel

Bürgervereinsvorsitzender mit dem BVK-Team



30. Karlsruher Christkindlesmarkt



Marktplatz

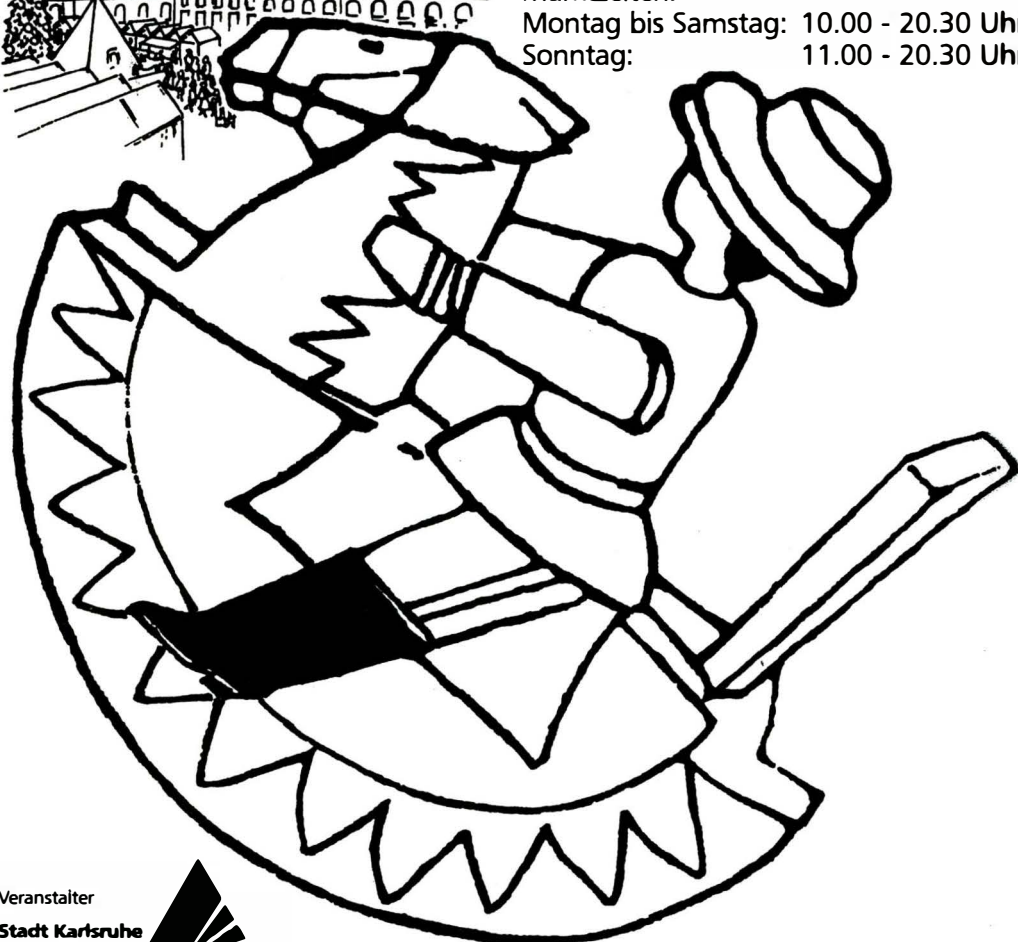
29. Nov. bis 23. Dez. 2001

Eröffnung am 29. Nov. 2001, 17.00 Uhr

Marktzeiten:

Montag bis Samstag: 10.00 - 20.30 Uhr

Sonntag: 11.00 - 20.30 Uhr



GRAPH: DÖRNER & THEY

Veranstalter

**Stadt Karlsruhe
Marktamt**



In Verbindung mit den CITY-Partnern
Karlsruhe - Aktive Innenstadt e. V. und dem
Schaustellerverband Sitz Karlsruhe e. V.

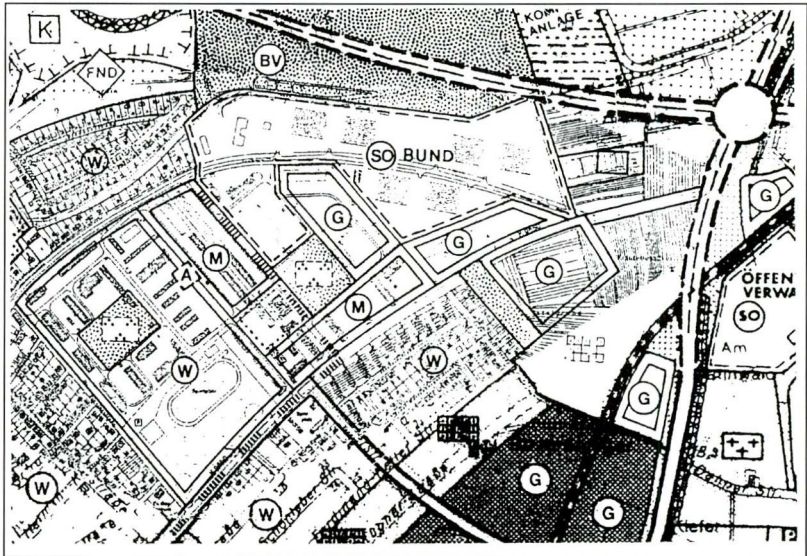
BGV | Badische Versicherungen



Grüne Wiese auf dem Kasernengelände?

Die Gebäude des Kasernenareal werden abgebrochen . Nur drei Gebäude bleiben erhalten. Mittelfristig entsteht ein neuer Stadtteil mit ca. 800 Wohneinheiten.

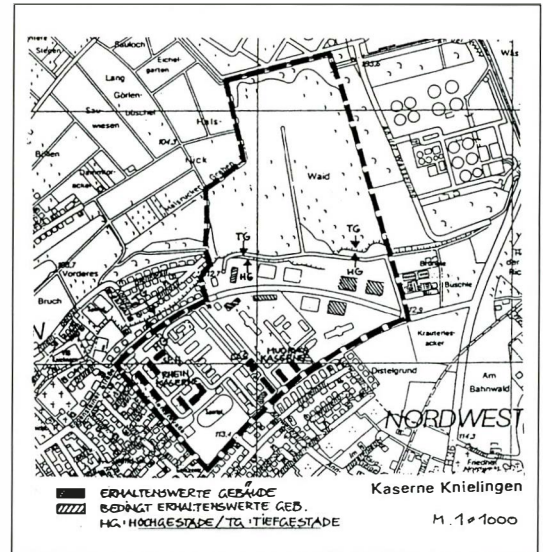
Uns Knielinger interessiert es immer mehr: "Was passiert mit dem leerstehenden Kasernenareal mitten im Herzen eines Stadtteils?". Immer wieder lesen wir in der Tagespresse, dass die Übergabeverhandlungen zwischen dem Eigentümer Bund und der Konversionsgesellschaft unmittelbar vor dem Abschluss stehen. Wir haben beim Geschäftsführer der Konversionsgesellschaft Kurt Nagel den Sachstand über die Konversion und zukünftige Planungen nachgefragt. Die Konversionsgesellschaft kauft zum Jahresende das gesamte Areal auf dem Hochgestade und das Übungsgelände, die Grünfläche "Waid" zwischen der Raffinerie und den Lagerhallen. Auf dem Gelände verbleiben die Bundeswehr und das THW im hinteren Teil auf der abgebildeten Karte mit SO= Sonderfläche gekennzeichnet. Bereits am 18.7.1996 hat der Planungsausschuss der Stadt für das Gelände einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst. Im Plan sind die mit G gekennzeichneten Flächen für Gewerbe, mit M = Mischgebiet Wohnen und Arbeiten und W für reines Wohnen vorgesehen. Alle Gebäude und Nebengebäude bis auf die Kirche, das Kasino und das Gerichtsgebäude sollen abgerissen werden. "Das hat der Bund so im Vertrag festgeschrieben, sonst hätte er das Gelände nicht verkauft" so Herr Nagel. "Und der Abriss muss in absehbarer Zeit erfolgen, sonst werden nicht unerhebliche Nachzahlungen an den Bund fällig". Zugleich warnte Nagel davor, bei der Entwicklung des 31,6 ha großen Geländes, auf schnelle Ergebnisse zu hoffen. Seiner Ansicht nach dauere das Entstehen eines neuen Stadtteil 20 bis 25 Jahre. Mittelfristig werden hier 800 neue Wohneinheiten für ca. 2000 Personen entstehen. Die Ausschreibung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs wird erwogen. Die Ausländerverwaltungsbehörde des Bundes möchte Herr Nagel nicht auf dem Gelände haben.



Der Bürgerverein wurde diesbezüglich gebeten seine Ideen und Planungen aus dem Jahr 1995 zu überarbeiten und an das Planungsamt weiterzuleiten. Im damaligen Konzept sind dringend erhaltenswerte Gebäude und bedingt erhaltenswerte Gebäu-

de eingetragen. Darunter auch die Sporthalle, das Kasionogebäude, das sich leicht mit den Begriffen Bürgerhaus, Kulturhaus und Versammlungsgebäude weiternutzen und die Mannschaftsgebäude, die sich für folgende Verwendungsmöglichkeiten eignen: Wohnen, Altenwohnen, Studentenwohnungen, Büros und Verwaltungen. Die Knielinger haben gelernt, mit "ihrer" Kaserne zu leben. Man sollte sich durch den Erhalt einiger wesentlicher Gebäude auch zur Geschichte bekennen, und die "Schwerter" nicht wegwerfen, sondern zu "Pflugscharen" schmieden.

Hubert Wenzel



Anhang an den Artikel: Konversion des Knielinger Kasernengeländes

Brief des SPD-Fraktionsvorsitzenden Dr. Heinrich Maul und des SPD-Stadtrats Thomas Müllerschön an den Oberbürgermeister

17.09.01

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Aus der Presse mussten wir entnehmen, dass die Konversionsfläche in Knielingen "aufgeräumt", d.h. ohne die vorhandenen Gebäude aufgekauft werden soll. Es ist sehr bedauerlich, dass wir als Mitglieder des Aufsichtsrates der Konversionsgesellschaft nicht vorab über diesen Schritt unterrichtet worden sind.

Wir bitten Sie nun, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, uns bis zur nächsten Aufsichtsratssitzung eine Berechnung vorzulegen, wieviel teurer oder billiger der Kauf des Geländes in seinem jetzigen Zustand kommen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heinrich Maul
Fraktionsvorsitzender

Thomas Müllerschön
Stadtrat

Allen unseren Mitgliedern, die sich zur Zeit im Krankenhaus befinden oder sonst eine Krankheit auskurieren müssen, gilt unser Mitgefühl. Wir wünschen baldige Genesung.
Ihre Vorstandschaft des Bürgerverein Knielingen e.V.

Knielinger Arbeitskreis Verkehr (KAV)

Liebe KnielingerInnen,
wie gewohnt möchte ich auch in diesem Knielinger nicht versäumen, Sie über die Themen des Arbeitskreises zu informieren.

Dauerthema Sudetenstraße

Hier ergibt sich keine Änderung zum Bericht im Mai, d.h. die Anwohner werden noch eine Weile auf eine Verbesserung der Situation warten müssen.

Wartehäuschen Endhaltestelle Straßenbahnlinie 3

Das im letzten Knielinger angekündigte Wartehäuschen ist mittlerweile errichtet. Es hätte zwar ein wenig geräumiger ausfallen können, und auch ein Windschutz wäre nicht unbedingt Luxus gewesen, aber immerhin.

Sichere Übergänge über die Stadtbahnlinie S5

Die Anfrage, ob die Signalisierung der S5-Übergänge grundsätzlich durch rot blinkende Ampeln erfolgen könnte, wurde in einem Schreiben der VBK zurückgewiesen. Ebenso konnten die VBK keine Gefährdung an der Kreuzung Rheinbergstraße / Rheinbrückenstraße für Fußgänger ausmachen und sehen hier keinen Handlungsbedarf.

Sichere Fuß-Radverbindungen für Kinder von der Lasallestraße (Schülerhort/Kindertagesstätte zum Elsässer Platz

Die von den Elternbeiräten von Schülerhort und Kindertagesstätte geforderte Ortsbegehung an der Einmündung der Sudetenstraße zur Rheinbrückenstraße wurde abgelehnt. Die dortige Situation sowie die Meinung der Elternbeiräte seien den Behörden bekannt, und man sehe hier keine Notwendigkeit der erneuten Erörterung. Handlungsbedarf werde keiner gesehen.

In eigener Sache

Ich möchte die Struktur des Arbeitskreises verändern.

Der Arbeitskreis wird sich in Zukunft nur noch bei Bedarf treffen.

Dafür haben wir auf der Knielinger Homepage <http://www.knielingen.de/> im Forum eine Rubrik Verkehr eröffnet, wo Probleme an den Arbeitskreis herangetragen werden können. Selbstverständlich können Probleme auch auf dem Briefweg an mich gesendet werden.

Wir werden versuchen kurzfristig auf die Probleme zu reagieren.

Für den Arbeitskreis

Peter Sartoris-Semmler, Am Sandberg 45, 76187 Karlsruhe

Fahrschule

Dieter Reppner

Telefon 49 37 19

Karlsruhe

Theor. Unterricht:

Mo. 19.00 Uhr

Moltkestraße 137

76185 KA-Mühlburg

Do. 19.00 Uhr

Schulstraße 8a

76187 KA-Knielingen



Schulfahrzeuge:

Kl. B (3) Golf

Kl. A (1a) Kawasaki 250 EL

Kl. A₁ (1b) Yamaha

Ein starkes Team



Unsere Leistungen

- ◆ Bau- und Möbelschreinerei
- ◆ Innenausbau
- ◆ Einbaumöbel
- ◆ Möbel nach Maß
- ◆ Wand- und Deckenverkleidung
- ◆ Haustüren und Zimmertüren
- ◆ Wohnungsabschlüsse
- ◆ Nachrüsten von Türen mit aktueller Sicherheitstechnik
- ◆ Verlegen von Fertigparkett- und Laminatböden
- ◆ Reparaturverglasungen aller Art
- ◆ Stilgerechte Altbausanierung

Bau- und Möbelschreinerei Innenausbau

DIMMLER

Inh.: Andreas Weiß
Schreinermeister

Schoemperlenstr. 10 · 76185 Karlsruhe

Tel. 0721/56 67 17 · Fax 0721/56 33 73

Stadt geht in die letzte Aufstellungsphase der Biotonne

Nach dem Landesabfallgesetz ist die Stadt verpflichtet, "Bioabfälle getrennt einzusammeln und zu verwerten, wenn dieses technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar ist und insbesondere für den gewonnenen Stoff oder die gewonnene Energie ein Markt vorhanden ist oder geschaffen werden kann". Dabei räumt der Gesetzgeber den Gemeinden ausdrücklich einen Spielraum ein, entweder auf Grundlage eines Anschluss- und Benutzungszwangs (mit der so genannten Pflichttonne) oder auf freiwilliger Basis. In diesem Sinne antwortete kürzlich das Regierungspräsidium Karlsruhe der Bürgerinitiative "Das bessere Müllkonzept - ohne Verbrennung e.V.". Ihren Freiraum habe die Stadt ausgeschöpft, aber nicht überschritten. Der Verein hatte den Gemeinderatsbeschluss vom Januar beanstandet. Damals hatte sich das Gremium gegen die Pflichttonne und für die freiwillige Nutzung der Bioabfallsammlung mit Begünstigung der Eigenkompostierung entschieden.

Ab 1. Januar 2002 will die Stadt eine neue Gebührenstruktur für die Bioabfallsammlung einführen. Dabei möchte die Verwaltung dem Gemeinderat vorschlagen, die Restmüll- und Bioabfallentsorgung gebührenmäßig zusammenzufassen. Die Bioabfallsammlung soll also nicht mit einer separaten Gebühr belegt werden, um so diejenigen Haushalte nicht noch stärker zu belasten, die sich der freiwilligen Biotonne bedienen. Daneben wird an eine eigene, etwas niedrigere Gebühr für die Eigenkompostierer gedacht, die lediglich die Fixkosten der Biotonne abdecken soll. Damit werden die Eigenkompostierer für ihre Mühe belohnt. Völlig gebührenfrei können sie jedoch nicht bleiben, denn sie sind ja grundsätzlich - wie auch bei Strom, Wasser und Gas - an das Abfallentsorgungsnetz angeschlossen und können jederzeit die Biosammlung beanspruchen. Damit kein Missbrauch bei Inanspruchnahme der niedrigen Gebühren entsteht, will die Stadt "ernsthaft überprüfen, wer tatsächlich selbst kompostiert", betont Eidenmüller.

Sie

haben
einen **Dach-**
schaden?





Im Internet finden Sie unter „www.ka-branchen.de“ zahlreiche Karlsruher Firmen, auch namhafte Dachdeckerbetriebe, die Sie gerne beraten und Ihnen ein Angebot ausarbeiten.

web Design

präsentiert von der
**Sparkasse
Karlsruhe**

www.ka-branchen.de
Das Internet-Branchenverzeichnis für Karlsruhe und Umgebung!



Tier - Taxi Tag und Nacht

Tel.: 0721/564221 • Fax: 0721/563213

***Wir übernehmen alle Fahrten für Sie,
die Ihr Haustier betreffen.***

***z.B.: - Fahrten zum Tierarzt und zurück
- Fahrten zum Tierheim
- Fahrten zum Tierfriedhof***

***Natürlich übernehmen wir für Sie auch
die Tierpflege bei Ihnen zu Hause!***

z.B.: Bei Urlaub, Krankheit, usw.

Ihr
Tier - Taxi Team



Maßschneiderei

Ludmila Fischer

Herweghstraße 17
76187 Karlsruhe

Tel: 0721/56 28 75
Fax: 0721/57 21 74

Neuanfertigungen
Umarbeitungen · Änderungen

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr

VS Cosmetic
Philipppstraße 15 / Telefon 0721 / 554201

PROBIEREN UND FINDEN SIE

“IHR GANZ SPEZIELLES BEAUTY-PROGRAMM”

- ➔ Mini Lift (biol. Straffung)
- ➔ FRUCHTSÄURE-, VITAMIN C- ODER ALGENBEHANDLUNG
- ➔ AROMAKOSMETIKBEHANDLUNG
- ➔ COLLAGEN- VLIES- BEHANDLUNG
- ➔ DEPILATION (WARMWACHS)
- ➔ MED. FUßPFLEGE U. NAGELSTUDIO

ALLE KOSMETIKBEHANDLUNGEN AUCH ALS GUTSCHEIN

Hochwasserschutz Alb, Knielingen-Grünwinkel

Sachstand Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes

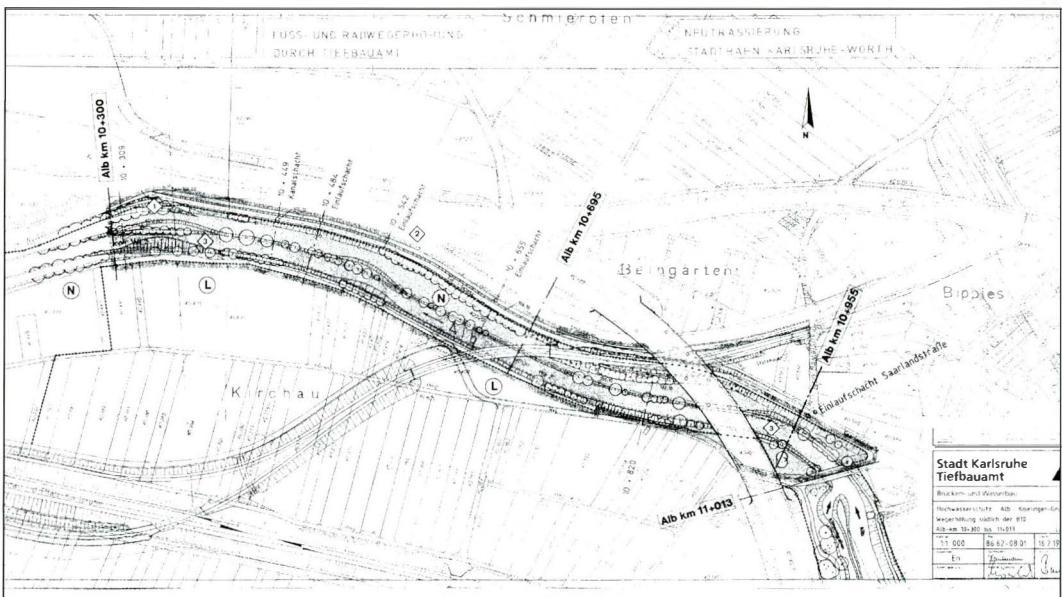
Erläuterung des Hochwasserschutzkonzeptes Alb Knielingen - Grünwinkel:

Das Hochwasserschutzkonzept besteht aus knapp zwanzig Einzelmaßnahmen, die in einer Vereinbarung vom Februar 1990 zwischen der Stadt Karlsruhe und dem Land Baden-Württemberg festgelegt wurden.

Ziel dieser Maßnahmen ist der Schutz der Stadtteile Knielingen und Grünwinkel vor einem 200-jährlichen Rheinhochwasser – die Alb liegt hier im Rückstaubereich des Rheins – überlagert mit einem 35-jährlichen Albhochwasser. Der Rückstaubereich und damit der Einzugsbereich der erforderlichen Schutzmaßnahmen endet in der Nähe der Bohnstraße in Grünwinkel.

Die Gesamtkosten der Einzelmaßnahmen betragen ca. 5,3 Mio DM. Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich hieran mit einer Quote von 58,5 %.

Alle noch fehlenden Hochwasserschutzmaßnahmen müssen bis Ende 2002 abgeschlossen sein, da der Zuschuss bis zu diesem Zeitpunkt befristet ist.



- 1) Baumaßnahme Schutz B 10 durch Erhöhung Geh- und Radweg
Von Anfang April bis Mitte Juli 2001 wurde die vorgenannte Baumaßnahme mit einem Kostenaufwand von ca. 300.000 DM durchgeführt.
Hierbei wurde der Hochwasserschutz für die B 10 zwischen der Abfahrt zu den Raffinerien und der Kirchaubrücke auf ca. 700 m Länge durch Erhöhung des Geh- und Radweges um maximal 0,60 m hergestellt. Dabei wurde auch die Uferböschung der Alb stellenweise naturnah umgestaltet.
- 2) Sängerhalle Knielingen
Durch einen kleinen Hochwasserdamm sowie direktem Objektschutz am Gebäude soll hier die Sängerhalle vor Hochwasser geschützt werden.

- 3) Schutz der B 10 im Bereich Gewann Acker
Hier ist die Errichtung eines kleinen Dammes auf einer Länge von ca. 350 m zum Schutz der B 10 notwendig.

- 4) Dammscharte Feldwegunterführung Bahndamm Karlsruhe/ Pfalz

Zum Schutz der Burgau vor Überflutung durch Alb Hochwasser ist westlich vom Naturfreundehaus "Albhäusle" eine Dammscharte in der Feldwegunterführung zwischen der Kirchau und der Burgau erforderlich.

Die Baumassnahmen der Ziffern 2) bis 4) sollen noch in diesem Jahr ausgeschrieben und anfangs des nächsten Jahres gebaut werden.

- 5) Objektschutz Naturfreundehaus "Albhäusle"

Als letzte der Einzelmaßnahmen zur Vervollständigung des Hochwasserschutzes soll in der zweiten Hälfte des Jahres 2002 der Objektschutz am Naturfreundehaus hergestellt werden.

Ich bin's!
Mitglied des
Bürgerverein
Knielingen e.V.

Sie auch?
Falls nicht,
sollten Sie es
sofort
nachholen.

Aufgestellt:
Karlsruhe, der 1.10.2001
Tiefbauamt Karlsruhe, KG 4

Adomat

**Sehnot
muss nicht sein.**

Die Sehberatung bei Ihrem

Augenoptiker ist in Sichtweite.

Absender:



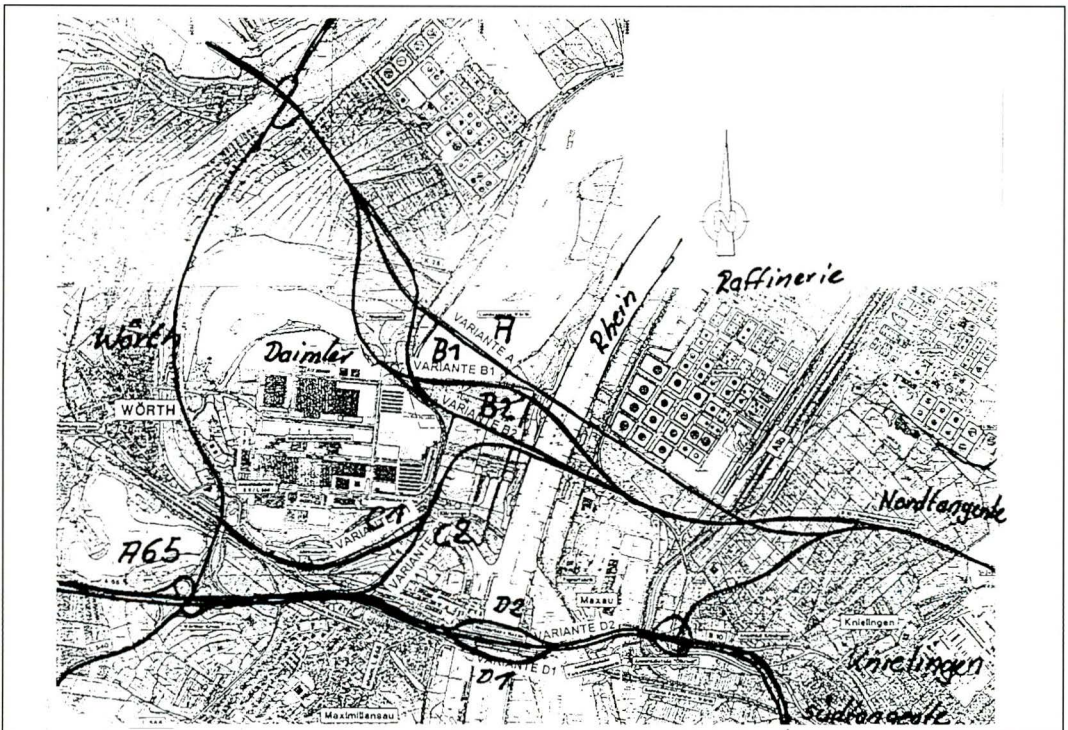
Saarlandstraße 68
76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/56 60 10

Contactlinsen-
Anpassung

Planungen der zweiten Rheinbrücke

Das Stadtplanungsamt bemängelte im Knielinger Nr. 70 den Bericht "Bürgervereine diskutieren über die Streckenführung der Nordtangente und zweiten Rheinbrücke" und bat um Richtigstellung. Wir kommen der Aufforderung mit Erläuterungen nach und stellen zwei Punkte richtig.

1. Der aktuellste Wert der durchschnittlichen Belastung auf der Rheinbrücke, der dem Stadtplanungsamt seitens der Straßenbauverwaltung Rheinland-Pfalz genannt wurde, beträgt 76.800 Fahrzeuge/Tag im Jahr 1999. Der Bürgerverein Knielingen berichtete über 102 000 Fahrzeuge/Tag im Juni 2000. Woher stammt diese Zahl über die Höhe des Verkehrsaufkommens? Diese Zahl wurde allen Karlsruher Bürgervereinen am 21.1.2001 in einer Gemeinschaftssitzung der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine AKB vom Amtsleiter Dieter Behnle (BuS) genannt und ist im Sitzungsprotokoll niedergeschrieben.
2. In der von uns zitierten "Machbarkeitsstudie Rheinüberquerung Karlsruhe" (März 1999) wurden nicht nur, wie von uns berichtet, 3 Varianten, sondern 7 Varianten untersucht. Die Variante 1 "Rheinüberquerung nördlich der Raffinerien" wurde in der Studie nicht untersucht. Diese Variante 1 ist eine Streckenführung für eine zweite Rheinbrücke, die der Bürgerverein Knielingen schon seit 1992 immer wieder auch dem Stadtplanungsamt vorgeschlagen hat. Das Stadtplanungsamt legte seinem Schreiben einen Plan der Machbarkeitsstudie für die zweite Rheinbrücke mit allen 7 Varianten bei, die im abgedruckten Plan dargestellt werden..



Die Varianten A bis C2 zeigen eine Rheinüberquerung auf der badischen Seite zwischen den Raffinerien und der Papierfabrik, angebunden an die Planung der Nordtangente (Hängebauch-Lösung) und auf der pfälzerischen Seite eine Anbindung an die A 65 (C2, C1) südlich Daimler Benz und eine weiträumige Umfahrung der Stadt Wörth zur Anschlussstelle Jockgrim an der B9 (Variante A bis B2). Die Varianten D1 oder D2 stehen für eine weitere Rheinüberquerung neben der bestehenden Rheinbrücke Karlsruhe Maxau. Die Varianten selbst möchte ich nicht kommentieren. Doch fällt uns auf, dass bei den Varianten A bis C2 der Ortskern der Stadt Wörth weiträumig nördlich oder südlich umfahren wird. In Karlsruhe beharrt man auf einer "Hängebauch-Lösung" der Nordtangente mit der Anbindung an eine zweite Rheinbrücke und schreibt diese im Flächennutzungsplan 2010 fest. Gegen die Streckenführung der Nordtangente in Knielingen und das weiterhin geplante Industriegebiet "Knielingen West" legte der Bürgerverein Knielingen vorsorglich Widerspruch ein.

Hubert Wenzel

- Unverbindliche Warenbestellung
- 14 Tage Rückgaberecht
- Anlieferung der Ware im Quelle Shop
- Sie brauchen nicht zu Hause sein.
- Keine Versandkosten
- Ratenkauf möglich
- Annahme von Wäsche- und Reinigungsaufträgen

Telefonische Bestellungen zum
Ortstarif Tel. 07 21/5 31 63 94

Neufeldstr. gegenüber Hotel Burgau
Saarlandstraße 71 · 76187 KA-Knielingen
Tel. 07 21/5 31 63 94
Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Deutsche Post
Agentur



- Briefmarken
- Telefonkarten
- D1- D2- und E-Plus-Karten

QUELLE.
S H O P

- Avon-Produkte
- Annahme von Schuhreparaturen
(auch für orthpäd. Schuhe mit Rezept)

● **Marlene Becker
und Team**

- Päckchen und Pakete
- Express- u. Eilsendungen
- Retouren
- Ein- und Auszahlungen
- Überweisungen
- Ticket-Service

Die Region verträgt keinen weiteren Fern- und Schwerlastverkehr

Bürgerverein traf sich in Wörth mit Interessenvertretern

Der Bürgerverein traf sich am 12.09.01 in Wörth im Bürgersaal mit den Vertretern des Naturschutzverbands BUND, Bürgerinitiativen und Interessengemeinschaften aus der Region Südpfalz, dem nördlichen Elsass und dem Raum Karlsruhe, um über die Verkehrsströme zu reden, die zukünftig die Großregion Karlsruhe-Wörth mit einer weiteren Rheinbrücke zu bewältigen hat. Gekommen waren ebenfalls Gemeinderäte aus Wörth, Jockgrim und eine Landtagsabgeordnete der Grünen.

Was unsere Region belastet ist der Schwer- und Transitverkehr, der über die Südtangente die A 5 mit der A 65 und mit CD 300 auf der französischen Seite verbindet. Der Berufspendlerverkehr wird sich zukünftig nicht erhöhen. Eine bessere Auslastung des ÖPNV und des Güterfernverkehrs auf der Schiene und auf dem Wasserweg ist anzustreben. Lesen Sie weiter den Vermerk des Treffens.

Die "Bürgerinitiative gegen den vierspurigen Ausbau der B-10" verwies auf die prognostizierte Erhöhung des Verkehrsaufkommens von z.Z. noch etwa 20.000 Kfz pro Tag auf bis zu 45.000 Kfz bei Realisierung des vierspurigen Ausbaus zwischen Pirmasens und Landau. Ein Großteil des zusätzlichen Verkehrsaufkommens würde voraussichtlich über die A 65 in Richtung Wörth/Karlsruhe fließen.

Alsace Nature erläuterte den drohenden Bau einer Westumgehung bei Straßburg. Er würde zu einer starken Verkehrszunahme auf der CD 300 von Straßburg nach Lauterburg und in der Südpfalz führen. Dies gilt insbesondere bei einem "Autobahn-Lückenschluß" im Bienwald, wie er vom "Bündnis gegen die Bienwaldautobahn" bekämpft wird.

Die Bürgervereine Knielingen und Neureut stellten dar, dass bei dem heute auf der Rheinbrücke bei Karlsruhe z.T. schon auftretenden Verkehrsaufkommen von bis zu 100.000 Kfz pro Tag eine zweite Rheinbrücke mit einer Nordtangente um Karlsruhe etwa 40.000 Kfz pro Tag aufnehmen würde. Dabei käme es auf der vorhandenen Rheinbrücke nur zu einer Entlastung von etwa 10.000 Kfz pro Tag. Zusätzlich kämen 30.000 Kfz neu in die Region.

Der vierspurige Ausbau der B10, eine zweite Rheinbrücke mit Nordtangente Karlsruhe, eine Westumgehung von Straßburg als auch ein "Lückenschluss" im Bienwald werden in der Region Oberrhein und hier vor allem im Bereich von Wörth, zu einer massiven Verkehrszunahme führen.

Jeder einzelne der genannten "Lückenschlüsse" wird über die Schaffung neuer Verkehrsaufkommen den Druck zur Durchführung der übrigen stark erhöhen. Insofern ist jede der diskutierten Straßenbaumaßnahmen auch für alle anderen von Relevanz. Eine überregionale Zusammenarbeit von Naturschutz- und Bürgervereinen ist deshalb nur konsequent. Mit der Veranstaltung in Wörth soll deren Zusammenarbeit in Zukunft verstärkt werden.

Die von den Straßenplanern oft versprochene Entlastung existierender Verkehrswege so auch der vorhandenen Rheinbrücke wird, wenn überhaupt, minimal ausfallen, wohingegen über die neuen Straßen enorme neue Verkehrsströme in die Region geleitet werden. Nach Ansicht aller Teilnehmer verträgt die Region jedoch keine weitere Zunahme des Fern- und Schwerlastverkehrs auf der Straße.

Die überregionale Verkehrsentwicklung in den Einzelplanungen wird von Straßenplanern und Politikern bisher oft vollkommen vernachlässigt. Jüngstes Negativbei-

spiel ist das - aufgrund seiner vielen Mängel ausgesetzte - Raumordnungsverfahren zur Bienwaldautobahn. Zu erklären ist dies nur mit fehlender Weitsicht oder Taktik zur Verschleierung der langfristigen Auswirkungen des Straßenbaus. Beides ist inakzeptabel!

Man bedenke nur die nach den genannten "Lückenschlüssen" zu erwartenden Folgen im schon jetzt sehr stark schadstoffbelasteten Raum Wörth/Karlsruhe. Eigentlich geht es um die Lösung von Transport- und Mobilitätsproblemen. Die Möglichkeiten des umweltfreundlichen Schienenverkehrs liegen, gerade im Südpfälzer Raum aber auch in der Region Oberrhein insgesamt, bis heute noch in großem Umfang brach. Ohne wesentliche neue Belastungen für Mensch und Umwelt wären hier noch riesige Reserven zu aktivieren. Dies im Vergleich zum Straßenbau oft sogar noch deutlich kostengünstiger.

Alle anwesenden Verbände, Bürgervereine, Initiativen und Interessengemeinschaften fordern die Politik deshalb auf, vor der Planung neuer Straßen die Möglichkeiten der Schiene für ÖPNV und Fernlastverkehr umfassend zu prüfen und auszuschöpfen. Erst dann kann über neue Straßen diskutiert werden.

Bis zu diesem Zeitpunkt, darin waren sich alle Teilnehmer einig, wird gemeinsam der vierspurige Ausbau der B-10, eine Autobahn durch den Bienwald, eine Westumgehung bei Straßburg als auch eine zweite Rheinbrücke mit Nordtangente Karlsruhe abgelehnt. Zur Durchführung der mittelfristig zu erwartenden Reparaturarbeiten an der vorhandenen Rheinbrücke wäre allerdings die Errichtung einer Ersatzbrücke unmittelbar bei der vorhandenen zu akzeptieren.

Antrag der Stadträte Dr. Heinrich Maul, Thomas Müllerschön, Hans Pfalzgraf und Angela Geiger

ÖPNV in Rheinland-Pfalz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Die Rheinbrücke an der nordwestlichen Grenze Karlsruhes muss unbedingt entlastet werden, da sich insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten morgens und abends stark befahren ist. Um dem Pendlerverkehr eine attraktive Alternative anzubieten, fordert die SPD-Fraktion den weiteren Ausbau des ÖPNV in die Pfalz.

Das zweite Gleis auf der Rheinbrücke ist inzwischen in Betrieb, sodass dieser Engpass erfolgreich beseitigt werden konnte. Mit dieser Maßnahme ist eine wichtige Voraussetzung zur Verbesserung des Verkehrstaktes und eines raschen Ausbaus der Strecke nach Landau und Bad Bergzabern sowie nach Germersheim (Karlsruher Variante) geschaffen worden.

Wir stellen deshalb folgenden

Antrag

mit der Bitte um Behandlung in der nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates:

Die Verkehrsbetriebe werden aufgefordert, den Verkehrstakt der S 5 unverzüglich zu verbessern und die Planungen für die Weiterführung der Stadtbahn in die Pfalz zügig voranzutreiben.

Widerspruch eingelegt gegen Flächennutzungsplan 2010

Bis zum 28.9.2001 wurde im Rathaus der Flächennutzungsplan (FNP) 2010 offengelegt. Im FNP 2010 ist weiterhin das Industriegebiet "Knielingen West" und auch die Streckenführung der Nordtangente mit der Anbindung an eine zweite Rheinbrücke enthalten. Der FNP wurde vor einem Jahr allen Haushalten zugestellt. Wir erinnern uns sicherlich noch vor drei Jahren an die Proteste der "Knielinger", als sich eine Zulieferfirma für die Autoindustrie bei den Raffinerien ansiedeln wollte. Nach dem sich die Mehrheitsverhältnisse im Karlsruher Gemeinderat nach der letzten Kommunalratswahl verändert haben, stimmte man mehrheitlich für die vorliegende Fassung. Der Bürgerverein legte fristgerecht Widerspruch ein:

Widerspruch

Im Namen des Vorstands der Bürgerverein Knielingen e.V. lege ich Widerspruch ein gegen die Fortschreibung des Flächennutzungsplans (FNP 2010) und Landschaftsplans (LP 2010). Der Widerspruch betrifft drei Punkte:

- 1) Industriegebiet West
- 2) Nordtangente in der jetzigen Form
- 3) Zweite Rheinbrücke südlich der MiRo

Der Stadtteil Knielingen ist bereits über die Grenzen des Erträglichen hinaus durch Industrie und Verkehr belastet.

Die Grünfläche, die durch das Industriegebiet West und die Nordtangente im Zusammenhang mit einer zweiten Rheinbrücke südlich der MiRo bedroht sind, stellen für die Knielinger ein wichtiges Naherholungsgebiet dar. Eine Bebauung dieser landwirtschaftlich genutzten Fläche würde den natürlichen Korridor vom Knielinger See zu den Neureuter Niederungen gewaltsam unterbrechen.

Wie sind überzeugt, dass für die Schaffung von Arbeitsplätzen Industrieansiedlungen auf bereits bestehenden Flächen möglich sind (ehemalige Raffinerie Wörth, Kasernengelände Knielingen). Wir fordern, bereits genutzte und bebaute Fläche, die umgenutzt werden können, zu recyceln, statt neue Flächen auszuweisen, die im Sinne der Bürger dringend der Natur erhalten werden müssen.

Außerdem ist eine Querspange zur Umfahrung Karlsruhes im Norden unter Nutzung bereits bestehender Trassen in Verbindung mit einer Rheinbrücke ebenfalls im Norden viel sinnvoller. Eine dritte Rheinbrücke auf halben Weg zwischen den beiden bereits bestehenden Brücken in Karlsruhe und bei Germersheim verteilt den Verkehr, statt ihn unnötigerweise in Knielingen zu konzentrieren.

Prof. Dr. Martin Ehinger

BVK

FA. HEß

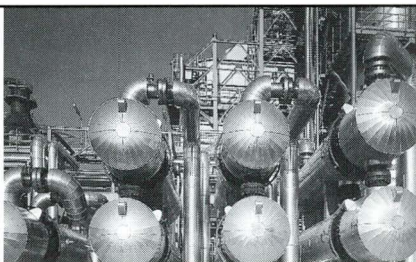
DER Installateur

*Ist die Leitung mal defekt,
FA. HEß löst es perfekt*

- Gas-Wasser-Installationen
- Heizung • Kundendienst • Blechnerei
- Entkalkung aller Geräte
- Bäder-Planung und Montage
- Maschinen-Rohrreinigung

Peter Heß

Gustav Schönleberstr. 14 · 76187 Karlsruhe
Knielingen: Fon 5 31 50 46 · Fax 5 31 50 47
Grünwinkel: Fon 9 55 32 66 · Fax 9 55 32 67
Hagsfeld: Fon 68 85 22



Mineraloelraffinerie Oberrhein.

Die Mineraloelraffinerie Oberrhein ist eine der leistungsfähigsten Raffinerien Europas – und die größte in Deutschland. Für unsere Gesellschafter Conoco, DEA, Esso und Ruhr Oel veredeln unsere etwa 1000 Mitarbeiter den Rohstoff Rohöl zu hochwertigen Mineralölprodukten wie Benzin, Diesel und Heizöl: ca. 15 Millionen Tonnen im Jahr. Für den Südwesten Deutschlands sind wir die wichtigste Versorgungsquelle für Mineralölprodukte.

Mit fortschrittlichen, umweltschonenden Produktionsverfahren leisten wir einen wesentlichen Beitrag für weniger Verbrauch, geringere Emissionen und einen möglichst langfristigen Erhalt der wertvollen Ressourcen.

Qualitätsprodukte aus Rohöl – Verantwortung für unsere Zukunft.

Wir sind offen für Ihre Fragen und Informationswünsche:

MiRO
 Mineraloelraffinerie
 Oberrhein GmbH & Co. KG
 76182 Karlsruhe
 Tel. 0721/9 58-3465



Widerspruch des SPD-Ortsvereins gegen Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2010

Sehr geehrter Herr Dr. Ringler,

der SPD-Ortsverein Knielingen legt Widerspruch ein gegen die Fortschreibung des Flächennutzungsplans (FNP 2010) und Landschaftsplan (LP 2010).

Da der Westen der Stadt Karlsruhe und insbesondere der Stadtteil Knielingen bereits über alle Maßen durch Industrie und Verkehr belastet sind, widersprechen wir einer Fortschreibung des FNPs und LPs in folgenden Punkten:

- Industriegebiet Knielingen West
- Nordtangente in der jetzigen Form
- Zweite Rheinbrücke südlich der Raffinerie MiRO.

Ein Gutachten, das die Stadtverwaltung in Auftrag gegeben hatte bestätigt, dass im Westen von Karlsruhe die Belastungsgrenze längst erreicht ist. Der Stadtteil Knielingen verkraftet keine weiteren Belastungen durch Verkehr oder Industrieansiedlungen.

Die Flächen für das geplante Industriegebiet Knielingen West und die Nordtangente im Zusammenhang mit der zweiten Rheinbrücke befinden sich südlich der Raffinerie MiRO und bilden den letzten Grüngürtel zwischen der Wohnbebauung Bruch und dem Raffineriegelände. Die vorwiegend landwirtschaftlich genutzte Fläche dient vielen Knielingern und Karlsruhern als Naherholungsgebiet.

Für die Schaffung von Arbeitsplätzen stehen ausreichend bereits versiegelte Flächen zur Verfügung z.B. das Kasernenareal in Knielingen oder die ehemalige Raffinerie in Wörth. Der SPD-Ortsverein fordert unmissverständlich Flächenrecycling und den Erhalt der Knielinger Rheinniederungen. Die noch bestehende Natur muss im Sinne der BürgerInnen erhalten bleiben.

Die Südtangente mit 80.000 Fahrzeugen täglich stellt für Knielingen eine immense Belastung dar. Eine zweite Rheinbrücke und eine Nordtangente in unmittelbarer Nähe der bestehenden Rheinbrücke und der Südtangente würden den Stadtteil Knielingen geradezu in die Zange nehmen und für die dort lebenden Menschen eine unzumutbare zusätzliche Belastung durch Lärm und Emissionen bedeuten.

Ute Müllerschön



**ZIMMEREI-HOLZBAU
DACHDECKEREI**

Dachfenster
Innenausbau
Car-ports
Balkon...
Sämtl. Dacharbeiten

Werkstatt: Am Junkertschritt 19 · 76149 Karlsruhe
Büro: Jakob-Dörr-Straße 46 · 76187 Karlsruhe
Telefon (07 21) 56 25 82 · Telefax (07 21) 56 64 71

Einladung

Sehr geehrtes Mitglied,
wir laden Sie recht herzlich ein zu unserer

Jahreshauptversammlung am Freitag, den 08. März 2002 um 19.30 Uhr
in der Turnhalle des TVK Knielingen, Litzelastraße

Tagesordnungspunkte:

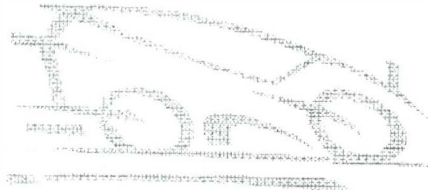
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Arbeitskreise
5. Kassenbericht
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des gesamten Vorstands
8. Anträge (diese müssen schriftlich bis zum 21.02.2002 beim
1. oder 2. Vorsitzenden vorliegen)
9. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Robert Braun
Fahrlehrer

Saarlandstraße 67
76187 Karlsruhe
Tel.: 0177 2 15 34 99



zeitgemäß - zuverlässig - nett

Freizeit - Sport



Saarlandstraße 101
0721 / 561618
ehemals Bäckerlädle

Trigema	→ Sport, Freizeit und Kindermoden
Kunert	→ Strümpfe, Strumpfhosen, Socken, Kinderstrumpfhosen
Kurzwaren	→ Nadeln, Nähseide, Reißverschlüsse, Regia Wolle

Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Satzung des Bürgerverein Knielingen e.V.

§ 1 Name, Sitz

1. Der am 11.03.1959 in Karlsruhe – Knielingen gegründete Verein führt den Namen >Bürgerverein Knielingen e.V.< kurz genannt: BVK. Der BVK ist in das Vereinsregister eingetragen.
2. Der Sitz des Vereins ist Karlsruhe – Knielingen.

§ 2 Zweck

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 52 AO und der Gemeinnützigkeitsverordnung.
2. Die Arbeit des BVK vollzieht sich auf demokratischer Grundlage und unter Einhaltung absoluter parteipolitischer und konfessioneller Neutralität.
3. Der Verein fördert und unterstützt insbesondere
 - a) die Jugendarbeit,
 - b) die Altenpflege,
 - c) die Erhaltung und Verbesserung der natürlichen Lebensbedingungen der Bevölkerung,
 - d) die Pflege der Heimatgeschichte und des örtlichen Brauchtums,
 - e) den Natur- und Umweltschutz, sowie den Landschaftsschutz,
 - f) die Pflege der unter Denkmalschutz stehenden Gebäude.

§ 3 Mitteleinsatz

1. Etwaige Gewinne dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.
2. Eigenwirtschaftliche Zwecke werden nicht verfolgt.
3. Es darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft kann von jeder natürlichen und juristischen Person schriftlich beantragt werden. Der geschäftsführende Vorstand entscheidet mit Stimmenmehrheit über die Aufnahme.
Aktives und passives Wahlrecht haben nur volljährige Mitglieder.
2. Der Verein hat
 - a) ordentliche Mitglieder:
Ordentliche Mitglieder sind alle natürlichen Personen.
 - b) kooperative Mitglieder:
Kooperative Mitglieder können alle Vereine, Firmen und gemeinnützige Organisationen, mit Sitz und Wirkungskreis in Knielingen sein.
 - c) Ehrenmitglieder:
Ehrenmitglieder sind Personen, die sich besondere Verdienste um den Verein erworben haben. Sie werden auf Vorschlag des Geschäftsführenden Vorstandes von der Jahreshauptversammlung ernannt.
3. Die Mitgliedschaft endet durch:
 - a) Tod von natürlichen Personen oder durch Auflösung von Vereinen, Firmen und gemeinnützigen Organisationen bei kooperativen Mitgliedern.
 - b) Austritt:
Der Austritt kann nur zum Jahresende mit dreimonatiger Kündigungsfrist erfolgen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.
 - c) Streichung aus der Mitgliederliste auf Vorstandsbeschluss im Falle von Beitragsrückständen nach erfolgloser Mahnung.
 - d) durch Ausschluss eines Mitgliedes wegen vereinsschädigenden oder den Vereinszweck gefährdenden Verhaltens. Der Ausschluss wird vom geschäftsführenden Vorstand beschlossen und dem Mitglied schriftlich mitgeteilt. Hiergegen ist Einspruch binnen eines Monats ab Bescheidzugang zulässig. Der Einspruch wird bei der nächsten Sitzung des erweiterten Vorstandes behandelt und endgültig entschieden.

§ 5 Beitrag und Geschäftsjahr

1. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
2. Alle Beiträge sind in den ersten drei Monaten eines Kalenderjahres fällig.
3. Jedes volljährige ordentliche Mitglied zahlt einen Mitgliedsbeitrag, dessen Höhe auf Vorschlag des geschäftsführenden Vorstandes von der Jahreshauptversammlung beschlossen wird. Minderjährige ordentliche Mitglieder zahlen keinen Beitrag.
4. Kooperative Mitglieder zahlen einen Mitgliedsbeitrag, dessen Höhe auf Vorschlag des geschäftsführenden Vorstandes von der Jahreshauptversammlung beschlossen wird.
5. Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit.

§ 6 Vereinsorgane

Organe des Bürgervereins Knielingen (BVK) sind:

1. der geschäftsführende Vorstand
2. der erweiterte Vorstand
3. die Jahreshauptversammlung

§ 7 Der geschäftsführende Vorstand

1. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus:
 - a) dem 1. Vorsitzenden,
 - b) dem 2. Vorsitzenden,
 - c) dem Finanzverwalter,
 - d) dem Schriftführer,
 - e) den mindestens fünf Beisitzern. Die Anzahl der Beisitzer kann jederzeit auf Beschluss des geschäftsführenden Vorstandes um zwei Beisitzer erhöht oder erniedrigt werden.
2. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich vertreten durch den ersten und durch den zweiten Vorsitzenden, die jeweils einzeln vertretungsbefugt sind.
3. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes werden für 2 Jahre auf der Jahreshauptversammlung mit einfacher Mehrheit gewählt. Sie bleiben jedoch bis zur gültigen Neuwahl im Amt. Wiederwahl ist zulässig.
4. Die Tätigkeit der Vorstandsmitglieder ist ehrenamtlich. Barauslagen können in angemessenem Rahmen erstattet werden.

§ 8 Der erweiterte Vorstand

1. Der erweiterte Vorstand besteht aus:
 - a) dem geschäftsführenden Vorstand,
 - b) mindestens einem Vertreter für je angefangene fünfzig volljährige ordentliche Mitglieder. Die Vertreter der ordentlichen Mitglieder werden von der Jahreshauptversammlung mit einfacher Mehrheit gewählt. Bei diesem Wahlgang sind nur ordentliche Mitglieder stimmberechtigt.
 - c) je einem Vertreter der kooperativen Mitglieder.
2. Der erweiterte Vorstand ist mindestens zweimal im Jahr einzuberufen. Es sind ihm dabei die wesentlichen Vorgänge und die Geschehnisse im Verein vorzutragen. Er übt beratende und mitbestimmende Funktion aus.

§ 9 Die Jahreshauptversammlung

1. Die Jahreshauptversammlung findet jährlich im ersten Quartal des Kalenderjahres statt.
2. Zur Jahreshauptversammlung werden alle Mitglieder durch Veröffentlichung in der Vereinszeitschrift "der Knielinger" und im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe mit Angabe der Tagesordnung eingeladen. Die Einladung erfolgt spätestens zwei Wochen vorher.
3. Anträge zur Tagesordnung sind von den Mitgliedern spätestens eine Woche vor der angekündigten Jahreshauptversammlung schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand einzureichen.
4. Die Jahreshauptversammlung wird geleitet vom 1. Vorsitzenden oder dem 2. Vorsitzenden oder einem anderen Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes.
5. Die Jahreshauptversammlung ist unabhängig von der Zahl der erschienenen stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

6. Die Jahreshauptversammlung beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit, soweit die Satzung nicht ein anderes Stimmenverhältnis vorschreibt. Stimmengleichheit gilt als Ablehnung. Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die kooperativen Mitglieder und die Ehrenmitglieder.
7. Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung soll mindestens folgende Punkte enthalten:
 - a) Rechenschaftsbericht des geschäftsführenden Vorstandes über das abgelaufene Kalenderjahr,
 - b) Kassenbericht des Finanzverwalters,
 - c) Bericht der Kassenprüfer,
 - d) Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes,
 - e) Wahl von zwei Kassenprüfern,
 - f) Wahl der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes im Rhythmus von zwei Jahren für zwei Jahre. Sie bleiben jedoch bis zur Gültigkeit der Wahl im Amt. Wiederwahl ist zulässig.
8. Über die Jahreshauptversammlung ist ein Protokoll zu erstellen, das vom Protokollführer und einem der beiden Vorsitzenden zu unterzeichnen ist.

§ 10 Außerordentliche Mitgliederversammlungen

1. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen:
 - a) auf Beschluss des geschäftsführenden Vorstandes, oder
 - b) auf Beschluss des erweiterten Vorstandes mit Stimmenmehrheit von zwei Drittel der Stimmberechtigten, oder
 - c) auf Antrag von einem Drittel der ordentlichen Mitglieder.
2. Bei allen in Punkt 1 aufgeführten Fällen sind Zweck und Gründe für die außerordentliche Mitgliederversammlung:
 - a) schriftlich zu formulieren und zu dokumentieren,
 - b) In der Tagesordnung für die außerordentliche Mitgliederversammlung aufzuführen.
3. Die außerordentliche Mitgliederversammlung ist mit einer Frist von mindestens drei Wochen vom geschäftsführenden Vorstand einzuberufen.

§ 11 Finanzverwalter, Kassenprüfer

1. Der Finanzverwalter verwaltet das Geld- und Sachvermögen des Vereins.
Über alle Einnahmen und Ausgaben ist ordnungsgemäß Buch zu führen. Jeweils am Ende eines Geschäftsjahres ist ein Kassenführungsbericht zu erstellen und der nächsten Jahreshauptversammlung vorzulegen.
2. Den gewählten Kassenprüfern ist jederzeit Zugang zu allen kassentechnischen Unterlagen zu gewähren. Die Kassenprüfung erfolgt spätestens vier Wochen vor der Jahreshauptversammlung auf der Basis des Kassenführungsberichts des Finanzverwalters für das abgelaufene Geschäftsjahr.

§ 12 Schriftführer

Der Schriftführer erledigt nach Anweisung des Vorsitzenden:

1. Den Schriftwechsel des Bürgervereins.
2. Die Erstellung der Protokolle aller Sitzungen und Versammlungen des Bürgervereins.

§ 13 Satzungsänderungen

1. Satzungsänderungen können von der Jahreshauptversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen beschlossen werden.
2. Beabsichtigte Satzungsänderungen sind mit der Einberufung zur Jahreshauptversammlung bekannt zugeben.

§ 14 Auflösung des Vereins

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer eigens zu diesem Zwecke einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung mit zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen beschlossen werden.

2. Bei Auflösung des Vereins, Aufhebung oder Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vereinsvermögen an die Stadt Karlsruhe für soziale Zwecke im Stadtteil Knielingen. Es muss sichergestellt sein, dass diese soziale Einrichtung vom Finanzamt als steuerbegünstigte, besonders anerkannte Körperschaft gemäss § 52 AO anerkannt ist.
3. Die beschlossene Auflösung führt der noch amtierende geschäftsführende Vorstand oder ein Liquidator, der von der außerordentlichen Mitgliederversammlung mit Stimmenmehrheit gewählt wurde, durch.

§ 15 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Karlsruhe

§ 16 Inkrafttreten der Satzung

Diese geänderte Satzung wurde am 09. März 2001 der Jahreshauptversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Sie wurde mit der erforderlichen Stimmenmehrheit beschlossen. Damit tritt sie mit gleichem Tage in Kraft. Alle früheren Satzungen sind damit ungültig.

Karlsruhe – Knielingen, 09.03.2001.

Hubert Wenzel
Thomas Müllerschön
Dieter Seitz
Cornelia Stehli

Manfred Kretschmer
Otto Knapp
Gerhart Borrmann
Dr. Martin Ehinger
Johann Preindl

Informationen

die Sie bei Ihren Werbeplanungen berücksichtigen sollten:

„der knielinger“ ist ein erfolgreiches Mitteilungsheft für den lokalen Markt.

„der knielinger“ erreicht seine volle Abdeckung aller Haushalte in Knielingen. Die im Jahr zweimal erscheinende Ausgabe mit einer Auflage von je 5200 Exemplaren erreicht mehr als 8500 Leser. Verteilung in jeden Haushalt ist garantiert.

„der knielinger“ kennt keinen „Anzeigenfriedhof“, jede Anzeige hat einen sehr hohen Aufmerksamkeitswert, alle Anzeigen stehen in einem interessanten und für Ihre Werbung günstigen redaktionellen Umfeld.

„der knielinger“ ist ein Langzeitwerbeträger, er wird in der Familie aufgehoben und öfter zur Hand genommen, das kommt Ihrer Anzeige in der Werbewirksamkeit zugute.

„der knielinger“ erreicht eine sehr enge Leserblattbeziehung, dies ist auch wichtig für Sie und von Vorteil für Ihre Werbung.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Redaktion
des

Bürgerverein Knielingen e.V.

Neugestaltung des nördlichen Eingangs des PAMINA-Rheinparks Gemeinderat aktuell

Antrag

der Stadträte Dr. Heinrich Maul, Thomas Müllerschön und Michael Zeh an den Gemeinderat am 25. September 2001

Die Stadt Karlsruhe ist kürzlich Mitglied des PAMINA-Rheinparks geworden. Das grenzüberschreitende Freilichtmuseum links und rechts des Rheins hat seinen nördlichsten Punkt in Karlsruhe Maxau im Bereich der Rheinbrücken und des Pegels. In unmittelbarer Nähe dieser beiden markanten Punkte wird gerade die 1999 durch Hochwasser überschwemmte Gaststätte Rheinterrassen neu aufgebaut. Diese drei Stationen sind beliebte Ausflugsziele als auch Rastplätze für Reisemobile und sollten im Bereich zwischen den Rheinbrücken und dem Pegel Maxau neu gestaltet werden.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion stellt folgenden

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Gemeinderat bis zum Spätherbst dieses Jahres eine kostenkontrollierte Planung zur Gestaltung des ca. 100 Meter langen Pappelstreifens vorzulegen. In dieses Planungsgebiet sind Wohnmobil-Stallplätze für 10 bis 20 Reisemobile zu integrieren. Ein Wohnmobil-Stellplatz würde dazu beitragen, den neu geschaffenen nördlichen Bereich des PAMINA-Rheinparks zu erschließen. Direkt bei den Rheinbrücken und am Pegel Maxau gelegen, sind die weiteren Attraktionen des Rheinparks Nord bequem zu Fuß, mit dem Fahrrad oder der S 5 erreichbar. Das "Tor zur Pfalz" fordert eine Neugestaltung geradezu heraus.

gez. Dr. Heinrich Maul
gez. Thomas Müllerschön
gez. Michael Zeh

Vorbauen.

Heute schon genießen, was Ihnen
Sicherheit für später gibt.

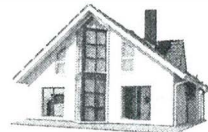
**Sonderkredit-Programm.
Jetzt zugreifen!
Begrenztes Kontingent.**

Jetzt alle staatlichen Vorteile sichern! Der Staat hilft mit und unterstützt die private Altersvorsorge: Mit der Förderung von Wohneigentum und privater Geldrente. Das heißt, bis zu **2.033 DM*** staatliche Förderung. Zusätzlich bekommen Bauherren und Erwerber von Immobilien bis zu **71.200 DM**** vom Staat. Unsere Berater zeigen Ihnen gerne den Weg in eine sichere Zukunft.

* Jährlich, Familie mit 2 Kindern, rentenversicherungspflichtig, ab 2008.

** in 8 Jahren für eine Familie mit 2 Kindern.

Es gelten Einkommensgrenzen.



www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bezirksleiter Siegfried Haller, LBS-Beratungsstelle
Karlsruhe-Stadt, Kaiserstraße 158, 76133 Karlsruhe
Fon 07 21/9 13 26-18

Herr Volker Meinzer, Sparkassenbetriebswirt
Fon 07 21/56 46 11

LBS, Sparkasse und Landesbank: Unternehmen der Finanzgruppe.

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes zum Antrag

Karlsruhe ist zum 1. Juni 2001 dem deutsch-französischen Verein PAMINA-Rheinpark e.V. als Mitglied beigetreten. Die Projektkoordination obliegt dem Landratsamt Rastatt. Durch den Beitritt der Stadt Karlsruhe hat sich die Grenze des Rheinparks von der Fähre Neuburgweier bis zur Rheinbrücke in Karlsruhe ausgedehnt. Als Stationen auf Karlsruher Gemarkung sind das Rheinstrandbad, das Wildgehege, das Hofgut Maxau, das Naturschutzgebiet Burgau und das Rappenwörter Naturschutzzentrum angeordnet. Das Wander- und Radwegenetz, das derzeit den Rheinpark durchzieht, wird dann auch bis zur Rheinbrücke mit entsprechender Beschilderung ausgedehnt.



Wichtiger Termin!
Seniorenweihnachtsfeier
Bürgerverein Knielingen
2. Advent
So. 9.12.2001
Ev. Gemeindehaus
Dreikönigstr.
14.00 Uhr

Aufwertung und Neugestaltung des angesprochenen Bereichs im unmittelbaren Umfeld des Jachthafens sind auch Ziele der aktuellen Planungsüberlegungen für die Bundesgartenschau (BUGA) 2015 und damit Bestandteil einer entsprechenden Planungskonzeption.

Diesem Areal kommt auch als wichtiger Zugangsbereich zu den ins Auge gefassten BUGA-Angeboten am Rhein (Landschaftspark Rhein) eine besondere Bedeutung zu.

Die vorgeschlagenen Wohnmobil-Stellplätze sind aus heutiger Sicht mit den planerischen Überlegungen zur BUGA kaum vereinbar. Bevor hierüber eine abschließende Entscheidung getroffen werden kann, ist es erforderlich, die BUGA-Planung im Bereich Rheinbrücke/Jachthafen zu konkretisieren.

Zum jetzigen Zeitpunkt sollten Festlegungen vermieden werden. Im Rahmen der Planung des Landschaftsparkes Rhein wird die Verwaltung alternative Standorte für Wohnmobil-Stellplätze untersuchen.

Thomas Müllerschön
(BVK)



Notdienst

Glasschleiferei
Glasplatten · Spiegel
Ganzglas-Duschen
Ganzglas-Türen

Sophienstraße 167
76185 Karlsruhe
☎ (0721) 84 86 06

Glasreparaturen
Fenster

Notdienst



Die Norderweiterung des PAMINA Rheinparkes auf Karlsruher Gemarkung

Die Stadt Karlsruhe wurde im Frühjahr dieses Jahres Mitglied im grenzüberschreitenden PAMINA-Rheinpark.

Was versteckt sich hinter der Bezeichnung PAMINA und was bedeutet die Erweiterung des PAMINA-Rheinparkes? Welche Planungen für den Karlsruher Bereich liegen bereits vor?

Die Region Südpfalz (**Palatinat**), **Mittlerer Oberrhein** und Nordelsaß (**Nord Alsace**) geben dem Park seinen Namen.

Der Grundgedanke des Rheinpark PAMINA ist eine Region als Museum. Das bedeutet, der Bereich ist weder ein typisches Freilichtmuseum noch ein reines Naturschutzgebiet.

Die einzigartige Auenlandschaft selbst ist das wichtigste museale Ausstellungsobjekt. Hinzu kommen beiderseits des Rheins Museen, zwei Naturschutzzentren und über 40 in der Landschaft markierte Besonderheiten, sogenannte Stationen am Wegesrand, ein Natur- und Kulturerlebnis auf einer Gesamtfläche von ca. 350 Quadratkilometern. Der Wert historischer und kultureller Elemente der Region vermitteln sich sowohl dem erholungssuchenden Besucher als auch den Bewohnern dieses Grenzgebietes.

Zentrales Thema ist die wechselseitige Beziehung des Menschen zum Fluss sowie die Besonderheit der verschiedenen Standorte; wie z.B. Sauer-Delta, die Rheinauenwälder und das Ried mit seinen speziellen Landschaftsformen, Pflanzen und Tieren. Im Rheinpark findet sich noch ursprüngliche Oberrheinlandschaft. In diesem Gebiet sind typische Auenlebensräume anzutreffen, wie es sie heute selten noch gibt. Die Dynamik des Wassers prägt die wenigen zwischen Basel und Mainz erhalten gebliebenen Überflutungsräume. Das Gebiet ist ökologisch noch einigermaßen intakt. Damit die Erholung und Naturbeobachtung nicht zwangsläufig zu Lasten der im Rheinpark vorhandenen Tiere, Brutvögel, Amphibien und Insekten gehen, führt ein in der Regel an den Rändern der Naturschutzgebiete befindliches, gut ausgeschildertes Wegenetz zu den einzelnen Stationen. Sensiblere Bereiche können bei den durch die Naturschutzzentren organisierten Führungen erkundet werden.

Am besten erschließt sich das Gebiet mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Viele Strecken zwischen den interessanten Punkten sind auch mit den Linien des Öffentlichen Nahverkehrs erreichbar.

Die derzeitigen Rheinparkelemente

Grundgerüst (Verankerungspunkte) bei der Darstellung der Thematik stellt ein Netz von Museen dar, die inhaltlich jeweilige Schwerpunktthemen besitzen:

Riedmuseum in Rastatt Ottersdorf

Inhaltlicher Schwerpunkt: Rheinauen, Riedlandschaft, Wohnen und Leben im Ried

Anmerkungen: Zentrale Anlaufstelle PAMINA-Zentrale

Naturschutzzentrum Munchhausen (CIN):

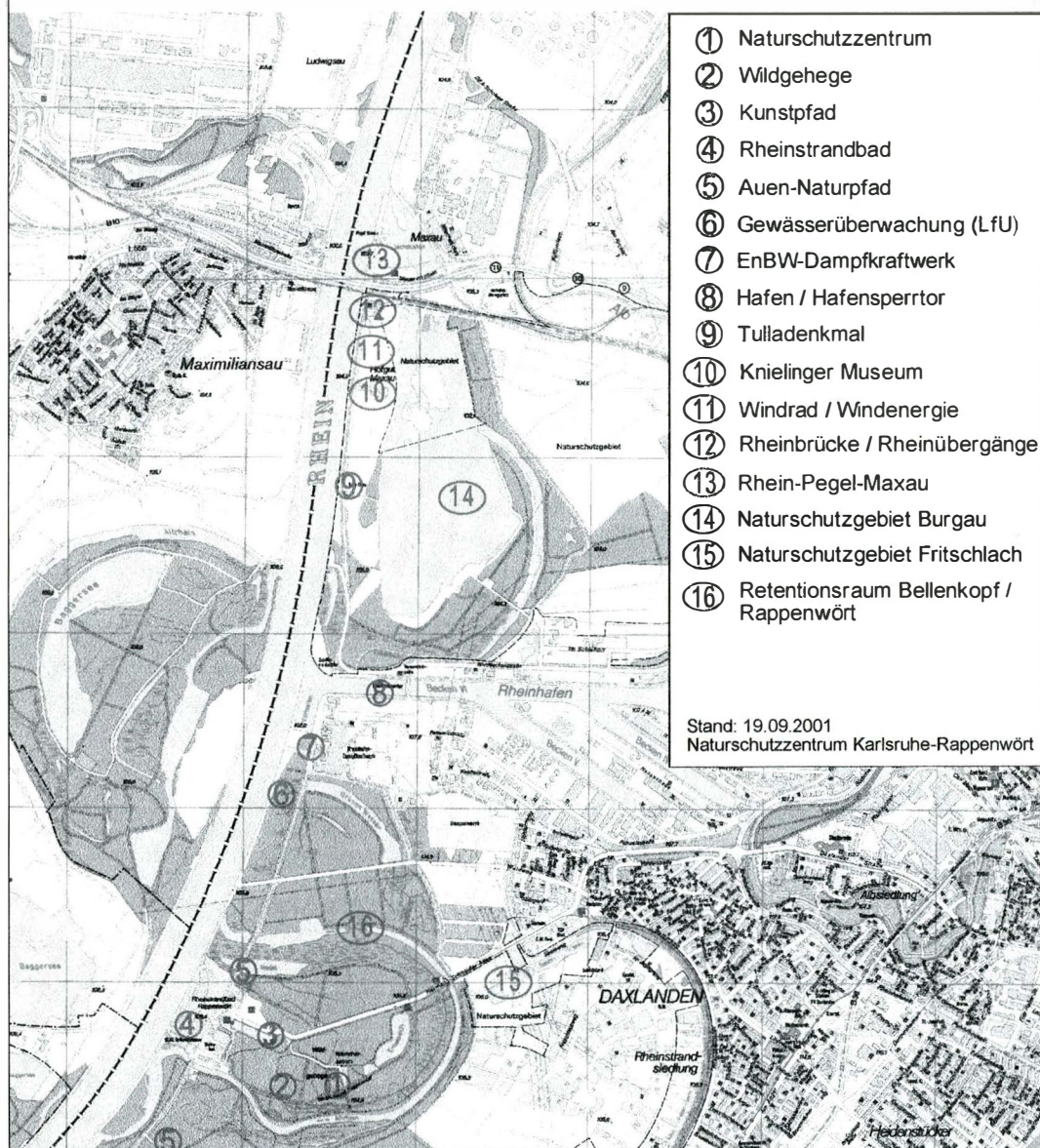
Inhaltlicher Schwerpunkt: Naturschutz, Auenlandschaft

Anmerkungen: Seminare, Vorträge, Ausstellungen, Exkursionen

Erweiterung PAMINA Rheinpark

Gemarkung Karlsruhe

Stationen



Heimatmuseum "Arbeit am Rhein" in Elchesheim-Illingen

Inhaltlicher Schwerpunkt: Handwerkliche Tätigkeiten (z.B. Goldwäscherei, Holzschuhmacherei)

Flößerei-Museum Steinmauern

Inhaltlicher Schwerpunkt: Darstellung der Flößerei

Heimatmuseum Durmersheim

Inhaltlicher Schwerpunkt: Wallfahrtsort, Volksfrömmigkeit, Leben auf der Hardt

Haus Krumacker in Seltz

Inhaltlicher Schwerpunkt: Frühgeschichte (Römer und Kelten), Funde, Ausgrabungen

Wachthaus in Mothern

Inhaltlicher Schwerpunkt: Mythen und Legenden des Rheins, Geschichte der Rheinschiffer

Heimatmuseum Neuburg

Inhaltlicher Schwerpunkt: Technische Schifffahrt, Lotsendienst, Zoll

Ausstellungsraum Berg

Inhaltlicher Schwerpunkt: Grenzsituation, politische Entwicklung (Realisierung 2001)

Für den Bereich Karlsruhe sind folgende Stationen geplant:

Retentionsraum Bellenkopf Rappenwört

Darstellung der Funktion und Wichtigkeit eines Retentionsraumes

Kunstpfad – Wildgehege – Rheinstrandbad - Rappenwört

Vorstellung des Kunstpfades mit seinen durch den Künstler Guntram Prochaska gefertigten Stelen und Skulpturen.

Vorstellung unseres heimischen Großwildes (Rothirsch, Damhirsch und Wildschwein), Darstellung und Architektur des 1928 erstellten Rheinstrandbades.

Geschichtliches zur Rheininsel Rappenwört

Integration des Naturschutzzentrum Karlsruhe –Rappenwört

Entwicklung eines Besucherinformationssystems zur Nutzung durch französische Besucher

***Bioland - Hofladen Familie Litzenberger
Produkte aus biologischem Anbau!***

Jakob - Dörr-Str. 17

76187 Karlsruhe

Tel/Fax:0721/561591

e-mail:w.litzenberger@t-online.de

Sie finden unser Angebot auch im Internet unter www.biokauffladen.de

Öffnungszeiten:

Die/Do 17 - 18:30 Uhr

Samstag 10 - 12:00 Uhr

Auenwald Naturführer

Der Auenwald Rappenwört ist auf zwei Rundwegen erschlossen. Die Landschaft und Ökologie der Rheinaue insbesondere des Auenwaldes wird auf den Wegen erläutert. Der Wanderer benutzt ein Faltblatt in dem die Aspekte und wichtigen Punkte vorgestellt werden. Dabei handelt es sich immer um vor Ort sichtbare und erfahrbare Inhalte. In deutscher Sprache ist der Führer und bereits fertiggestellt.

Gewässerüberwachungsstation

Die Gewässerüberwachungsstation erhält eine allgemein verständlich Infotafel zur Funktion und Aufgabe der Station.

Naturschutzgebiet Burgau und Fritschlach

Im Bereich der Schutzgebietsgrenzen werden zweisprachige Tafeln mit den entsprechenden Gebietsinformationen aufgestellt.

Tulladenkmal

Die Inschrift des Denkmals wird durch eine zusätzliche separat aufgestellte Informationstafel über die Rheinregulierung und Johann Gottfried Tulla ergänzt.

Knielinger Museum

In der ersten Ausbaustufe soll das neue Schwerpunktthema "Rheinbrücke" auf der vorhandenen Ausstellungsfläche in die Themengliederung des Rheinparkes integriert, die bestehenden Exponate ergänzt und die Beschreibungen zweisprachig ausgeführt werden.

Rheinpegel Maxau und Rheinbrücke

Mit Darstellung und Funktion eines Pegels und der Rheinbrücke als Verkehrsachse und Bindeglied über den Rhein.

Auf der gegenüberliegenden Seite in Rheinland-Pfalz sind weitere Stationen geplant. Der PAMINA-Rheinpark/Parc Rhénan wird mit seinen "Karlsruher" Stationen die Oberrheinlandschaft zwischen Iffezheim und Karlsruhe beidseits des Rheins umfassen und hat durch die Karlsruher Stadtbahn eine verkehrsgünstige Nordanbindung auch für weitgereiste Besucher bekommen.

Harald Dannenmayer

Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört

Hermann-Schneider-Allee 47,
76189 Karlsruhe



Heizungs-Modernisierung

Steigen Sie um auf die neuen Energiespar-Kessel

Wir beraten Sie gerne zu diesem und anderen Themen der Heizungstechnik

JÄGER
HAUSTECHNIK

Im Mittelfeld 13 • 76135 Karlsruhe
Fon (07 21) 59 05 35 • Fax (07 21) 55 23 04
www.jaeger-haustechnik.de

Integration des Knielinger Museums in den PAMINA-Rheinpark

Die Leser des "knielinger" sollen darüber informiert werden, daß der Förderverein Knielinger Museum e.V. an der internationalen Zusammenarbeit im Rahmen des PAMINA-Programms mitwirkt.

Der PAMINA-Rheinpark erstreckt sich, wie aus der Presse bekannt sein dürfte, über die uns mit unseren Nachbarn verbindende Kulturlandschaft Pfalz, Mittlerer Oberrhein und das Nordelsass. Das Knielinger Museum reiht sich nach der Erweiterung des Rheinparks bis zum Pegel Maxau mit seinem Schwerpunktthema Rheinübergänge in die Kette bereits bestehender Museen ein.

Ein wichtiges Anliegen ist dabei die zweisprachige Gestaltung der Beschreibung der Ausstellungen. Weitere Details finden die Leser des "knielinger" in der folgenden Beschreibung des Projekts, das aus EU-Mitteln unter Beteiligung der Stadt Karlsruhe und weiterer Sponsoren finanziert werden soll.

Dr. Martin Ehinger, Förderverein Knielinger Museum e.V.

EU – Strukturprogramm Interreg 3

Integration des Knielinger Museums in den PAMINA-Rheinpark

Situation

Das Knielinger Museum im Markgräflisch Badischen Hofgut Maxau, direkt am Rhein in unmittelbarer Nähe zur Maxauer Rheinbrücke gelegen, besteht seit fast 10 Jahren und ist inzwischen - auch durch das jährliche Museumsfest - weit über Karlsruhe hinaus in der Pfalz und im Elsass bekannt.

Das Schwerpunkt-Thema der ständigen Ausstellungen ist die benachbarte Rheinbrücke. Ein Glanzstück der Sammlung ist ein maßstäbliches Funktions-Modell der ersten Eisenbahn-Schiffbrücke Europas, die 1865 in Maxau in Betrieb genommen wurde und bis 1936 bestand.

Projektbeschreibung

1) Das Schwerpunktthema "Rheinbrücke Maxau" soll behutsam in den Themenkanon des PAMINA-Rheinparks integriert werden. Die bestehenden Exponate müssen ergänzt werden, um die Zeit vor und nach der Eisenbahn-Schiffbrücke zu dokumentieren und darzustellen.

2) Die Beschreibung aller Exponate muß durchgängig zweisprachig ausgeführt werden. Das bereits bestehende Konzept ganze Ausstellungsbereiche in entsprechenden Erläuterungen zusammen zu fassen, kommt der Durchführung des Projektteils Zweisprachigkeit entgegen.

Detaillierte Aufstellung der notwendigen Arbeiten:

Integration des Themas Rheinbrücke in den PAMINA-Rheinpark:

- Bauliche Umgestaltung der Ausstellungsräume, um Raum zu schaffen für das PAMINA-Schwerpunktthema "Rheinübergänge". Der bisherige Rahmen der Ausstellung "Rheinbrücke Maxau" erfährt eine wesentliche Erweiterung im Sinne des PAMINA-Projekts.

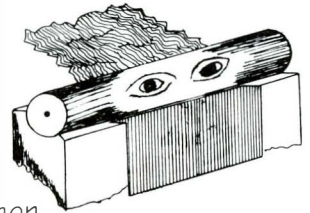
- Entwurf und Gestaltung von Modellen, die die historische Entwicklung der wichtigsten Rheinübergänge im Bereich des PAMINA-Projekts zeigen
- Restaurierung der bereits bestehenden Modelle
- Beschaffung von geeigneten Ausstellungsvitrinen, die mit entsprechender elektrischer Beleuchtung eine ansprechende Präsentation erlauben und die wertvollen Modelle schützen

Durchgängige zweisprachige Beschreibung der Exponate:

- Übersetzung und korrekte Formulierung der Ausstellungsinhalte in französischer Sprache
- Herstellung der zweisprachigen Informationstafeln mit entsprechenden Halterungen

Hallo!!! Hier bin ich!

Ich laufe heiß für Ihre Tischwäsche, Bettwäsche und all die **großen Teile**, die sich nicht von selbst bügeln. Auch größten Ansturm kann ich bewältigen. Auf unseren ersten „heißen Kontakt“ freue ich mich schon. Ach so, finden können Sie mich in:



Jutta's Mangelstübchen

Jutta Nagel · Bodelschwinghstr. 5 · Telefon 55 61 40
Di und Do 17 - 19 Uhr

Haushaltsgeräte **Braun**

 - **Kundendienst** aller Fabrikate

 - **Verkauf** von Neu- und Gebrauchtgeräten

Herweghstr. 27 Tel.: 0721 - **56 38 53**

76187 Karlsruhe Fax : 0721 - 59 79 85 5

*Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank
für Ihr Vertrauen und die besten Wünsche für ein gutes neues Jahr.*

Karlsruher Institutionen und Vereine beteiligten sich an den Rheinaktionstagen "Aue in Augenhöhe - Die Rheinau entdecken und erleben!"

Wo kann man den Konzerten der Vögel lauschen, Fische im Freilandaquarium beobachten und mit dem Fahrrad oder Schiff einen Dschungel erkunden? Die Antwort lag näher als viele glaubten, denn direkt vor den Städten am Oberrhein öffnet sich die Auenlandschaft als einzigartige Erlebniswelt. Die Reste der badischen Rheinauen zählen zu den bedeutsamsten und produktivsten Lebensräumen in Mitteleuropa. Dort, wo Vater Rhein noch die Auenwälder und Auenwiesen überfluten darf, können viele selten gewordene Wildtiere und -pflanzen überleben. Die Bedeutung und Wertigkeit dieser Grenzregion mit seinem exotisch wirkenden Lebensraum wird auch durch die historischen und kulturellen Elemente deutlich.

Die von der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg, der Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein, der Landesanstalt für Umweltschutz B.W., dem PAMINA-Rheinpark, den Wasser- und Schifffahrtsämtern Freiburg und Mannheim, den Stadtwerken Karlsruhe GmbH und dem Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört veranstalteten Aktionstage (20.05. Stadt und Landkreis Karlsruhe, 24.05. Rastatt und Bereich Pamina Rheinpark und zum Abschluß am 27.05.2001 im Ortenaukreis und Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald) zeigten die Beziehungen von Mensch und Fluss.

Zum Auftakt der Aktion fanden am Sonntag den 20.05.01 in Karlsruhe entlang des Rheins zwischen der Rheinbrücke und der Rheininsel Rappenwört an zehn Standorten naturkundliche und kulturelle Veranstaltungen verschiedener Vereine und Institutionen statt. - Ein Natur- und Kulturerlebnis mit vielen Aktionen und Attraktionen für die ganze Familie -.

In den sensiblen Bereichen wurde mit den Veranstaltungen bereits um 9.00 Uhr begonnen. Durch den Naturschutzbund und die Jägervereinigung Karlsruhe e.V. unter Leitung von Max Albert und Horst Bechtold wurden Führungen im Naturschutzgebiet Burgau angeboten, bei denen man nicht nur den Vortragenden sondern auch den Vogelstimmen lauschen und wissenswertes zum Naturschutzgebiet Burgau erfahren konnte.

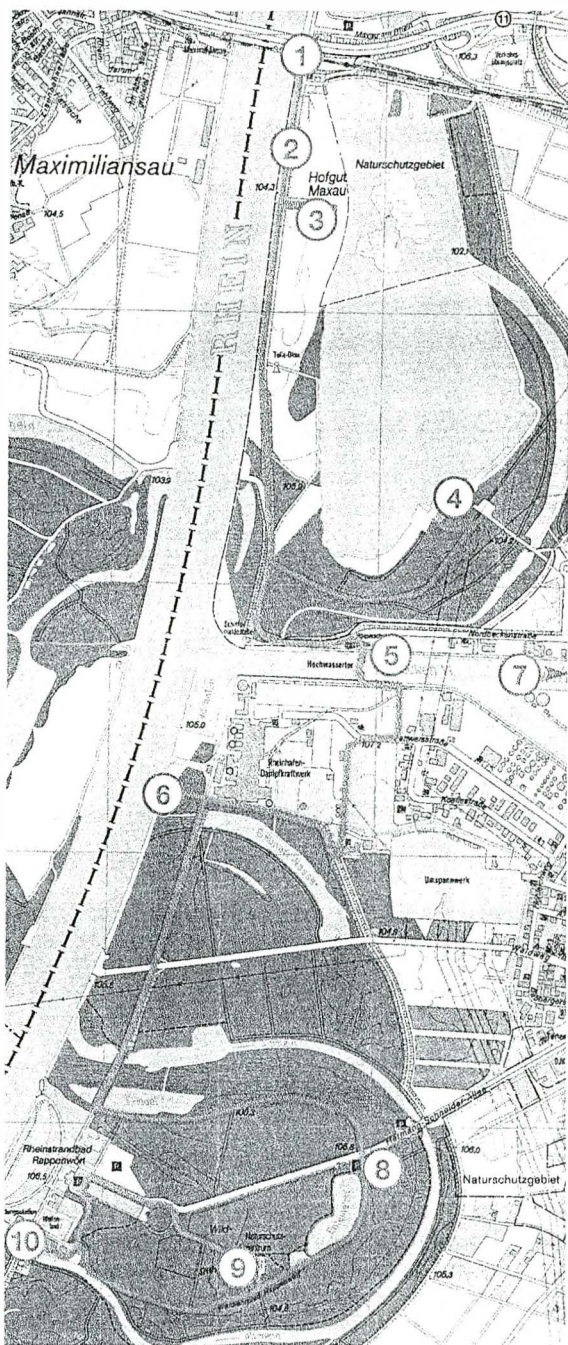
Thomas Müllerschön gab von 14.00 -16.00 Uhr Erläuterung zum "Wunderwerk Windrad Maxau"

Im Knielinger Museum wurden von 14.00 - 17.00 Uhr die Sammlungen und historische Handwerksarten vorgeführt

Als weitere Sensation konnten die Besucher das Fischbruthaus des Karlsruher Anglervereins am Knielinger See von 11.00 - 18.00 Uhr besichtigen. Hier gab es viel wissenswertes zu den Rheinfischen und neben den mikroskopisch kleinen Wasserlebewesen konnte man auch die bereits 4 cm großen Lachse, die für ein weiteres Leben im Rhein hochgepöppelt wurden bestaunen. Gestärkt durch die angebotenen Fisch-

Naturerlebnis Rheinaue "Aue in Augenhöhe"

Veranstaltungen am 20. Mai 2001:



- 1 Naturschutzbund Deutschland
Jägervereinigung Karlsruhe e.V.:
"Rheinaue - wo Natur und Nutzung
zusammenkommen"
9:00 - 13:00 Uhr
- 2 Windrad Maxau
14:00 - 16:00 Uhr
- 3 Knielingen Museum im Hofgut
Maxau
14:00 - 17:00 Uhr
- 4 Bruthaus Anglerverein Karlsruhe
11:00 - 18:00 Uhr
- 5 Forschungsschiff "Max Honsell" LfU
13:00 - 17:00 Uhr

Infostand Wasser- und Schifffahrtsamt"
11:00 - 15:00 Uhr

Start des "Lachs-Schiffes"
15:00 Uhr
- 6 Gütemessstation der LfU
11:00 - 18:00 Uhr
- 7 Ausflugsfahrt mit MS "Karlsruhe"
15:00 Uhr (12,- DM)
- 8 Ökomobil
"Libellen - Edelsteine der Luft"
14:00, 16:00 Uhr
- 9 Naturschutzzentrum Karlsruhe-
Rappenhörn:
Aktionen für Erwachsene und Kinder

Wildtiere und Wildpflanzen der Aue
"Wanderfische - Rhein ohne Grenzen"
Ausstellungen
11:00 - 18:00 Uhr

Basteln von Holzfishen mit Weit-
schwimmwettbewerb im Rhein
11:00 - 18:00 Uhr

Die Kleinlebewesen der Gewässer
11:00 - 18:00 Uhr

Kinderaktion mit Künstler Roland Huß:
Basteln eines Stohfisches
11:00 - 18:00 Uhr

Regionale Fischküche
Fischbraterei / Getränkeausschank
11:00 - 18:00 Uhr

Wasser ist Leben - die Qualitäts-
sicherung beginnt beim Grund-
wasserschutz
11:00 - 18:00 Uhr
- 10 Retter am Rhein: DLRG Infostand
11:00 - 18:00 Uhr

Bootsfahrt / Aussetzen der gebastelten
Holzfische auf dem Rhein
11:00 - 18:00 Uhr



In den Aquarien können die verschiedenen Tiere der Aue beobachtet werden.



Das Lachsschiff vor seiner Abreise.



Unter den Mikroskopen lassen sich die Kleinlebewesen des Wassers genau beobachten.

Am Entensee Rappenwört lud das Ökomobil der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege zwischen 14.00 - 16.00 Uhr in sein rollendes Naturlabor und Klassenzimmer. Die angebotenen Libellen-Exkursionen rundeten das Programm und zeigten unsere fliegenden Edelsteine der Lüfte im besten Licht.

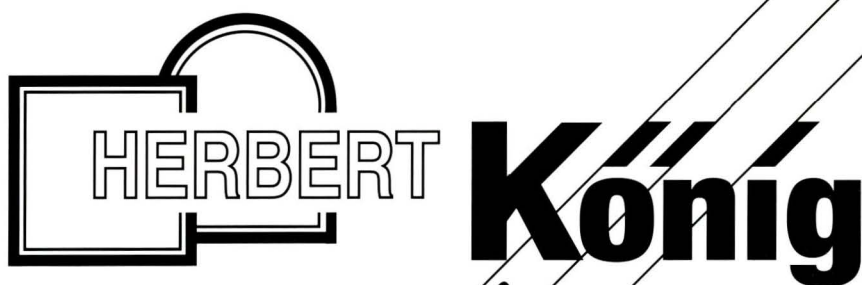
brötchen konnte die Fahrt entweder fortgesetzt oder bei Gesprächen die Nähe zum Tischnachbarn gesucht werden.

Die Landesanstalt für Umweltschutz B.W. lud zwischen 13.00 – 17.00 Uhr im Bereich des Hafentores zu Rundfahrten und Besichtigungen des Forschungsschiffes "Max Honsell". Trotz großen Andrangs konnte die Besatzung zu allen gestellten Fragen fachkundige Auskunft zu den wichtigen Aufgaben des Forschungsschiffes und zur Gewässergüte des Rheins geben.

Der Lachs als Symbolfisch für einen sauberen Rhein begleitete die Aktionstage als 10 m langes Pappmodell. Von Karlsruhe bis Breisach wurde er mit einem Schiff des Wasser- und Schiffsamtes den Rhein hinauf transportiert. Dadurch konnte die Bedeutung des Flusses als Wanderweg von Fischen bildhaft gemacht und die Gemeinden entlang und beiderseits des Oberrheins symbolisch verknüpft werden. Um 15.00 Uhr wurde das "Lachsschiff" von den Prominenten (Frau Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle, Herr Bürgermeister Ullrich Eidenmüller und Frau Margareta Barth Präsidentin der Landesanstalt für Umweltschutz mit Vertretern elsässischer Gemeinden (H. Kraemer, Bürgermeister/Seltz, 1. Vorstand PAMINA, assistiert von S. Schaaf, Bürgermeister Steinmauern) und den Veranstaltern des Aktionstages) am Kai vom Rheinhafen rheinaufwärts zur Staustufe Iffezheim verabschiedet.

Die geplanten Besichtigungen der Gütemessstation der Landesanstalt für Umweltschutz mußten wegen Hochwasser ausfallen.

Am Entensee Rappenwört lud das Öko-



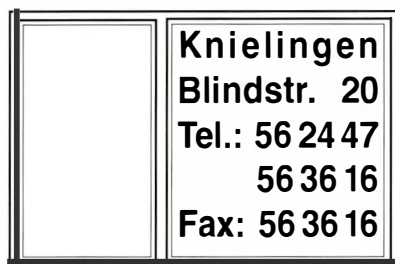
■ **FENSTER** mit WÄRMESCHUTZGLAS

- in Holz
- in Kunststoff
- in Aluminium

■ **HAUSTÜREN** mit SICHERHEITSBESCHLAG

- in Holz
- in Aluminium/wärmegeklämmt

■ **VERGLASUNGEN**
■ **WINTERGÄRTEN**



Im Naturschutzzentrum konzentrierten sich weitere Angebote von mehreren Anbietern. Das Naturschutzzentrum KA- Rappenwört war in der Zeit von 11.00 - 18.00 Uhr mit dem Thema Wildtiere und Pflanzen der Aue / "Wanderfische – Rhein ohne Grenzen" aktiv.

Es gab Ausstellungen über den Rhein und die Wanderfische. In den aufgestellten Aquarien konnten Rheinfische bestaunt werden und ein interaktives Modell einer Fischtreppe zeigte die Funktion dieser Fischaufstiegshilfe. Ein Quiz mit Preisausschreiben rundete das Informationsangebot ab. Die Kleinen konnten beim

Fischebasteln ihre handwerklichen Fähigkeiten testen und sich mit diesen Fischen an einem Weitschwimmwettbewerb im Rhein beteiligen.

Die Kleinlebewelt der Gewässer wurde an dem mit Mikroskopen ausgestatteten Stand der Landesanstalt für Umweltschutz B.W. bestaunt.

Das Infozelt des Stadtwerke Karlsruhe präsentierte sich mit dem Thema "Wasser ist Leben – die Qualitätssicherung beginnt beim Grundwasserschutz". Außerdem gab es kostenfreien Ausschank von Karlsruher Trinkwasser und ein lustiges Wasserspritz-Gewinnspiel für Kinder ergänzte das Angebot auf das Vortrefflichste ab.

Der Daxlander Anglerverein hatte seine mobile Fischbraterei aktiviert und mit dem ebenfalls aufgebauten Getränkeausschank für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Am DLRG-Haus beim Rheinstrandbad gab es viel Wissenswertes zu den Rettern am Rhein. Außerdem begleitete der DLRG die Aktionen auf dem Wasser und sicherte den gesamten Aktionstag durch seine fachlich "Retter-Kompetenz".

Das Wasser- und Schiffsamt hatte letztendlich noch tolle Bootsfahrten zum Aussetzen der im Naturschutzzentrum gebastelten Fische organisiert. Beim Bootsanleger Rappenwört wartete eine spektakuläre Schute darauf ihre Gäste auf den Rhein zu führen. Bei dieser spannenden und lustigen Aktion konnten die im Naturschutzzentrum gebastelten Fische von den Teilnehmern in der Zeit von 11.00 - 18.00 Uhr auf dem Rhein ausgesetzt werden.

Bei dem vorherrschenden schönen Wetter wurden die Veranstaltungen von mehreren Tausend interessierten Gästen besucht. Backfischessen, Vogelstimmen lauschen, Natur kennenlernen, mit dem Rad durch die Rheinauen oder mit dem Schiff auf den Rhein fahren und dabei noch Wissenswertes zu erfahren scheint, trotz der Informationsflut die täglich auf uns hereinbricht, wohl ein gelungenes Angebot für die Bürger am Rhein zu sein. Damit die Besucher beiderseits des Rheins erfahren, daß es sich für Mensch und Natur gleichermaßen lohnt, die Auen durch Überflutungs- und Rückhalteräume wieder herzustellen, sind sich die Veranstalter einig, dass es auch in Zukunft weitere Veranstaltungen dieser Art geben soll.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch nochmals sehr herzlich bei unserem interessierten Publikum und bei allen beteiligten Behörden und Vereinen für ihr Engagement zur Durchführung des Aktionstages bedanken.

Harald Dannenmayer
Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört
Hermann-Schneider-Allee 47, 76189 Karlsruhe

*Beachten Sie bitte
vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen unserer Inzerenten!*



Windspiele , Drachen,
Jonglier- u. Zauberartikel,
Frisbee , Bumerang, Jojo
und andere Sachen

Saarlandstr.94
76187 Karlsruhe
Tel.: 0721- 5315070
Fax: 0721- 5315072
kilters-point@T-Online.de

Öffnungszeiten:

Di. + Do. 17-20 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

Auszug aus dem Programm des Naturschutzzentrum

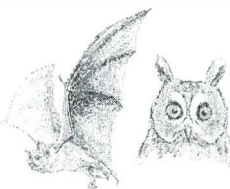
Einheimische Nachttiere

Dauer der Ausstellung: 15.11.2001 - 24.02.2002

Dämmerungs- und nachtaktive Tiere können von uns Menschen wegen der oft unzureichenden Lichtverhältnisse nur schwer beobachtet werden. Viel häufiger hören wir ihre Stimmen. Uns Menschen waren die Tiere der Nacht oder Dämmerung meist unheimlich. Man denke nur an Fledermäuse, die mit Vampieren in Verbindung gebracht wurden, oder an die abergläubische Vorstellung, Eulen sind Unglücksboten ("Totenvogel"). Dies hat sich teilweise noch bis heute erhalten, da das verborgene Leben im Dunkeln für den tagaktiven Menschen nur schwer nachzuvollziehen ist.

Dem bekannten Tierfotografen Dietmar Nill aus Mössingen ist es gelungen, scheue und schwer zu beobachtende heimische Nachttiere vor die Kamera zu bekommen und für uns sichtbar zu machen. Auf 30 meisterhaften, großformatigen Farbfotos gibt die Wanderausstellung einen Einblick in Verhalten und Lebensweise unserer einheimischen Eulen, Bilche und Fledermäuse.

Das Bildmaterial wird ergänzt durch eine Aktionswand mit vielen interaktiven Exponaten, Schautafeln und zahlreichen Präparaten, die vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe zur Verfügung gestellt werden.



Märchenerzähler

Sonntag 18.11.2001 und 2.12.2001 jeweils 15.00 Uhr

Wie viele abertausende Geschichten sind auf dieser Welt schon erdacht und aufgeschrieben worden? Und wieviele sind davon schon in Vergessenheit geraten? Märchen aber überdauern. Nicht nur hier bei uns, sondern überall auf der ganzen Welt. Menschen und Märchen gehören zusammen wie Leib und Seele.

Im Märchenwald auf Rappenwört waren Feen, Hexen, Zwerge und Kobolde schon immer zu Hause. Jetzt in der Winterzeit, wenn die Nacht schon früh den kalten Tag verdunkelt, kommt ein Märchenerzähler zu uns. Er liest aus seinem Buch faszinierende Märchen und nimmt Euch mit in eine längst vergessene Zeit.

Leitung: Andrea Mayer

Teilnehmeralter: ab 3 Jahre

Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum

Kostenbeitrag: 4,- DM pro Per. ab 3 Jahre

Veranstaltungsdauer: ca. 3/4 Stunde



Anmeldung erforderlich!

FIAT Sluka

über **40** Jahre

- Neu- und Gebrauchtwagen
- PKW + Transporter
- Service rund ums Auto
- Ersatzteile u. Zubehör
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagenvermittlung

www.auto-sluka.de
Daimlerstr. 1 a an der Straßenbahnhaltstelle
Neureuter Straße Tel. 75 31 73

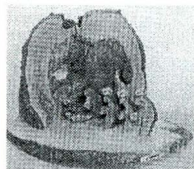
Wechselausstellungseröffnung

"Zu neuem Leben" HolzArt des Künstlers Erwin Würth

Freitag 7.12.2001, 16.00 Uhr

Dauer der Ausstellung: 07.12.01-24.02.02

Aus sonderbar gewachsenen Baumstücken und Hölzern, die die Natur eingefärbt hat, entstehen in der Werkstatt von Erwin Würth Bilder und Skulpturen. Aus überflüssigem, Weggeworfenem wird Neues. Scheinbar Nutzloses erwacht zu neuem Leben. Das ist der Protest gegen die Mentalität einer Wegwerfgesellschaft und Wegweisung, wie mit der Schöpfung achtsam umgegangen werden kann.



Der kleine Weihnachtsstall

Freitag, 07.12.2001, 16.00 Uhr

Als weihnachtliches Rahmenprogramm gibt es für Groß und Klein eine Weihnachtsgrippe inmitten des Auwaldes zu bestaunen. Gemeinsam mit dem Gartenbauamt der Stadt Karlsruhe und dem Künstler Albert Kraft wurde eine "lebende" Krippe, ein Stall zu Bethlehem gestaltet. Die lebensgroßen und handgeschnittenen Figuren - Maria und Josef mit dem Christkind - werden von lebenden Tieren, wie Kaninchen und Zwergziegen eingerahmt.

Die Weihnachtsgrippe ist bis zum Sonntag, 06.01.02 zu besichtigen.



Familienveranstaltung

Waldweihnachten

Dienstag, 11.12.2001, 16.00 Uhr und Donnerstag 13.12.2001, 16.00 Uhr

Bescherung einmal anders!

Hast du dir schon mal überlegt, wie die Tiere Weihnachten verbringen? Über welch ein Geschenk freut sich das Wildschwein oder das Reh?

Wir wollen uns überraschen lassen, was sich im Weihnachtswald so alles tut. Wir werden die Tiere im Rappenwörter Wald mit ihren Lieblingsspeisen beschenken, einer Geschichte lauschen und auf den Weihnachtsmann warten.

Bitte zieht euch warm an und bringt eine Sitzunterlage mit!

Leitung: Waltraud Frey, Naturpädagogin

Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum

Veranstaltungsdauer: ca. 1,5 Stunden

Kostenbeitrag: 18,- DM Familie mit 3 Personen, 4,- DM für jede weitere Person

Anmeldung erforderlich!



Trattoria Pizzeria "Da Nico"

Speiselokal

Inh. Di Pinto Nicola

Neufeldstr. 35 · 76187 Karlsruhe · Tel. 0721/561253

Wir haben für Sie geöffnet von: 11-14.30/17.30-23 Uhr, Sa. 17-23 Uhr, So. 17-22 Uhr

Montag Ruhetag

Wöchentlich wechselnde Vorspeisen, Pizza- und Fischgerichte.

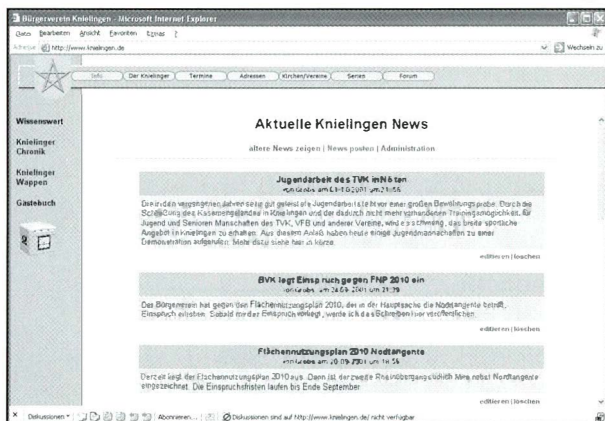


**Fröhliche
Festtage und
einen schönen
Start ins
neue Jahr**

wünschen wir allen unseren
Gästen und Bekannten



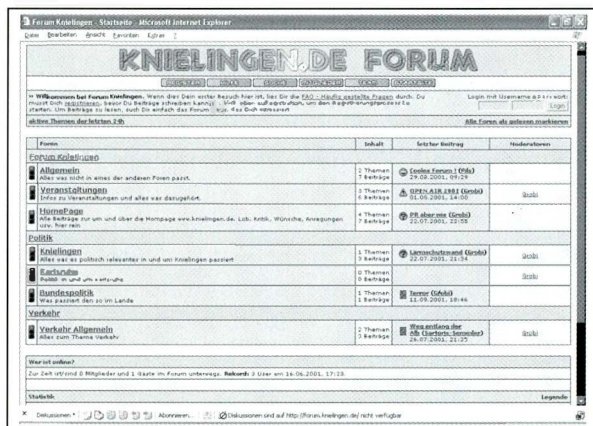
Seit gut zwei Jahren hat der Bürgerverein Knielingen, als einer der ersten Bürgervereine in Karlsruhe Stadt eine eigene Präsenz im Internet. Von Anfangs statischen Seiten, die nahezu ausschließlich mit Inhalten aus dem halbjährlich erscheinenden Knielinger geprägt waren, wurden in den letzten 6 Monaten dynamische Inhalte in die Homepage eingefügt. So gibt es jetzt ein offenes Diskussionsforum, Gästebuch und eine Newsseite.



Derzeit entsteht eine Adressdatenbank und ein Veranstaltungskalender der von den Vereinen und Organisationen direkt mit Einträgen gefüllt werden kann. Weiterhin geplant sind eine Linkdatenbank und eine Fotogalerie mit Postkartenfunktion, so dass jeder die Möglichkeit hat, an Freunde und Bekannte E-Mail Postkarten mit beliebigen Knielinger Motiven zu versenden.

Entscheidend für den Erfolg der Internetseiten ist der Zuspruch durch die Surfer. Täglich bis zu 200 und insgesamt weit über 50.000 Zugriffe zeigen, dass die Seite schon gut besucht ist.

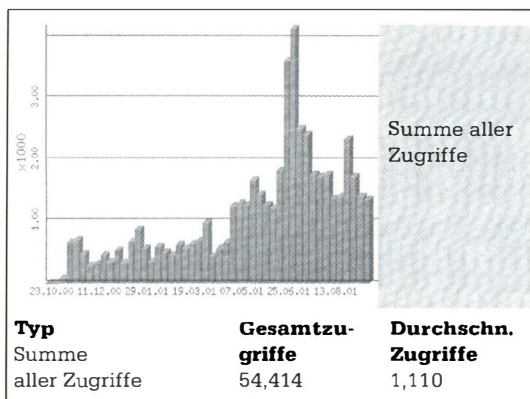
Im neu eröffneten Forum haben Sie die Möglichkeit, über alle möglichen Themen zu diskutieren, oder direkte Fragen zu allerlei Themen zu stellen. Zu finden ist das Forum unter **http://www.knielingen.de** über den Button "Forum" oder direkt unter **http://forum.knielingen.de**. Unser Gästebuch freut sich auf kritische oder positive Anregungen und Kommentare zu unserer Seite. Anregungen können aber auch per Mail an **webmaster@knielingen.de** geschickt werden.



Helfen Sie mit, unsere und Ihre Seite zu einem wertvollen, informativen und aktuellen Medium in und um Knielingen zu machen.

An die Vereine

Wir haben bei unserem Provider Schlund und Partner die Möglichkeit Subdomains kostenfrei zu vergeben. Also beispielsweise www.museumsverein.knielingen.de. Weiterhin haben die Vereine die Möglichkeit, kostenlos ihre Veranstaltungen und Termine hier zu veröffentlichen und so eine zusätzliche Werbemöglichkeit zu nutzen. Ich hoffe, dass viele Vereine von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.



Technik und Details

- 250 einzelne HTML Seiten
- 1 CGI Anwendung (News)
- 2. PHP Anwendungen (Forum, Gästebuch)
- 840 Bilder, Icons und Buttons
- 1 MySQL Datenbank mit diversen Tabellen
- ca. 20MB Gesamtvolumen



Oliver Grobs

Schaukasten für die Bürger

Gläserne Tafel berichtet über Geschichte und Gegenwart

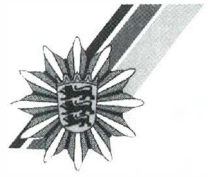
Vielleicht ist er Ihnen schon aufgefallen, der Schaukasten zwischen Fußgängerüberweg und Fußgängerunterführung an der Herweghstraße bei der Überquerung der Östlichen Rheinbrückenstraße. Bei der Litfasssäule steht seit 5. Oktober eine Bürgervitrine. In allen Karlsruher Stadtteilen wurde in den letzten beiden Jahren solch eine Vitrine, 2 m hoch, 1,5 m breit, aufgestellt. Die Anschaffung und Aufstellung kostete DM 4000,- je Stück. Auf der einen Seite wird die Stadtteilgeschichte dargestellt, während die andere Seite den Bürgerverein für aktuelle Informationen und individuelle Gestaltung zur Verfügung steht. Wir sind dabei entsprechende Vorschläge auszuarbeiten.



Schaukasten am Übergang Herweghstraße

Hubert Wenzel

Trendwende in der Kriminalitätsentwicklung



Einen Rückgang von erfreulichen 30 % an Straftaten verzeichnet die aktuelle Halbjahresstatistik 2001 für den Stadtteil Knielingen.

In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies eine Verminderung von 93 polizeilich registrierten Straftaten auf insgesamt 182, gegenüber 275 im 2. Halbjahr 2000.

Bemerkenswert ist der deutliche Rückgang bei den Rauschgiftdelikten, von 12 auf 3 Fälle und bei den sogenannten Roheitsdelikten (z.B. Körperverletzung, Bedrohung) von 25 auf nur noch 10 Vorfälle.

Den größten Anteil an der Gesamtzahl der Straftaten machen wie eh und je die Diebstahlsdelikte aus.

80 mal vergriffen sich dreiste Diebe am Eigentum oder Besitz von Mitbürgern in Knielingen. In 27 Fällen wurde es den Dieben besonders leicht gemacht, denn das so begehrte Diebesgut war ohne besondere Sicherungseinrichtungen versehen. Man spricht daher vom "Einfachen Diebstahl".

In der Mehrzahl jedoch, nämlich in 53 Fällen, kam der Dieb nur mit erheblichem körperlichen Einsatz oder unter Zuhilfenahme von technischen Hilfsmitteln, wie z.B. dem Schraubenzieher, an das begehrte Gut heran.

Diese Taten fallen unter die Rubrik "Schwerer Diebstahl".

Auch die Diebstahlsdelikte sind in ihrer Gesamtzahl rückläufig. 135 Fälle waren es noch im Vergleichszeitraum 2000.

Resümierend kann festgestellt werden, dass sich die öffentliche Präventionsarbeit der Polizei und die Kooperationsbereitschaft der Knielinger Bürger, insbesondere im Diebstahlsbereich, auszuzahlen beginnt.

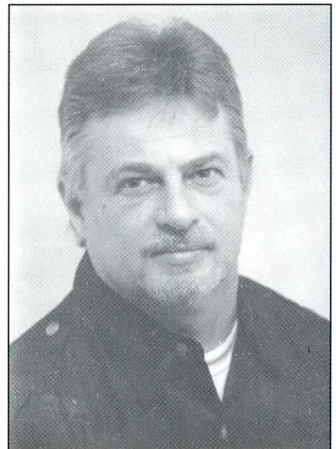
Polizeihauptmeister Wolfgang Müller stellt sich vor:

Mein Name ist Wolfgang Müller, ich bin 49 Jahre alt und Sachbearbeiter beim Polizeiposten Knielingen.

Im Jahre 1972 begann ich meinen Werdegang bei der Polizei in BW. Nach meiner Ausbildung sammelte ich die ersten Erfahrungen beim Streifendienst des Prev KA-Mühlburg. Dabei bekam ich auch erste Eindrücke vom Stadtteil Knielingen mit seinen interessanten städtischen, industriellen, aber auch ländlichen Strukturen und fand Gefallen daran.

Im Jahre 1979 zog es mich deshalb zum Polizeiposten Knielingen. Heute bin ich der dienstzeitälteste Beamte auf dieser Dienststelle und mit den örtlichen und menschlichen Gegebenheiten bestens vertraut. Zusammen mit drei weiteren

Kollegen stehe ich hilfesuchenden Bürgern mit Rat und Tat zur Seite.



In eigener Sache

Nach knapp zwei Jahren als Postenführer in Knielingen, möchte ich mich auf diesem

Weg von Ihnen verabschieden. Im April diesen Jahres habe ich mich um die Stelle des Leiters Bezirksdienst beim Polizeirevier KA-Mühlburg beworben und wurde mit Wirkung zum Juli 2001 versetzt. Es war das neue Amt mit einem anderen Aufgabengebiet, das mich zu der Veränderung veranlasst hat. Rückblickend kann ich sagen, dass der Dienst in Knielingen interessant und abwechslungsreich war, außerdem hatte ich die Gelegenheit neue Erfahrungen zu sammeln.

Erleichtert wurde mir die Arbeit durch die gute Zusammenarbeit mit meinen Mitarbeitern und besonders auch durch den guten Kontakt mit dem Bürgerverein. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Meinem Nachfolger, der im November 2001 in sein neues Amt eingeführt wird, wünsche ich auf diesem Weg viel Erfolg. Ich hoffe, Sie werden ihm das gleiche Vertrauen entgegenbringen wie mir.

Willi Trutter
Polizeiposten Knielingen

Blumenschmuckwettbewerb 2001

Die Blumenschmuckbewertung wurde am 23./24. Juli 2001 in Knielingen durchgeführt. Von 182 zu begutachtenden Gärten wurden 103 mit Preisen ausgezeichnet.

Eine Silbermedaille erhielt **Josef Göpfrich in der Ludwig-Dill-Str. 1.**

Desweiteren gab es:

- 9 x 1. Preis
- 39 x 2. Preis
- 54 x 3. Preis

Wir führen aus
Dachdeckungen aller Art
Wand- & Duschaumabdichtungen
Flachdachabdichtungen
Terrassenabdichtungen
Dachreparaturen

Tel. + Fax (07 21) 56 21 55

Fels GmbH

Dachdeckergeschäft

Mitglied der Dachdeckerinnung

76187 Karlsruhe, Itzsteinstr. 38

Seit 1975 Dachdeckergeschäft in Karlsruhe

Polizeiliche Kriminalprävention

Jugend und Gewalt

In Baden-Württemberg leben knapp 2,5 Millionen junge Menschen unter 21 Jahren. Aus dieser Altersgruppe sind von der Polizei im vergangenen Jahr 68.906 Personen als Tatverdächtige für Straftaten ermittelt worden. Der überwiegende Teil dieser Straftaten sind Diebstahlsdelikte, wie zum Beispiel der Ladendiebstahl. Öffentlichkeit und Medien nehmen kaum Notiz von dieser alltäglichen und unspektakulären Massenkriminalität. Gewaltdelikte mit brutaler Begehungsweise und vielleicht sogar tödlichen Folgen werden dagegen mit großer Betroffenheit wahrgenommen.



Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt zur Gewaltdelinquenz Delikte wie gefährliche Körperverletzung, Raub, Erpressung, Vergewaltigung, Totschlag oder Mord.

Der Anteil der unter 21-Jährigen an den Tatverdächtigen solcher Delikte hat im Jahr 2000 mit 43,7 Prozent einen neuen Höchststand erreicht.

Die zunehmende Schwere der von jungen Menschen begangenen Straftaten ist besorgniserregend. Einfache Erklärungen, weshalb Kinder und Jugendliche zunehmend Aggressionen entwickeln, Gewalt gegen Personen und Sachen richten, "ausrasten" und dabei jede Kontrolle über sich verlieren, gibt es nicht. Die Ursachen hierfür sind vielschichtig. Dazu zählen ein geringes Wertebewusstsein, subjektiv empfundene Perspektivlosigkeit junger Menschen und schwierige Lebensumstände.

Für junge Ausländer und Aussiedler kommen Integrationsprobleme hinzu. Ein ausgedehnter Medienkonsum mit Gewaltdarstellungen gehört für viele Kinder und Jugendliche zum Freizeitverhalten. In immer mehr Familien wird die Erziehungsaufgabe nicht mehr bewältigt.

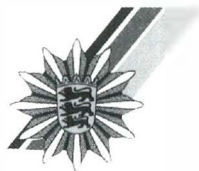
Es bedarf daher der Anstrengung aller gesellschaftlichen Kräfte, der Entwicklung jugendlicher Gewaltdelinquenz entgegenzuwirken. Fehlverhalten von Kindern und Jugendlichen erfordert schnelle und klare Reaktionen der Erwachsenen. Hier sind wir alle gefordert – nicht nur das Elternhaus oder die Schule. Mit unserem Vorbild geben wir den jungen Menschen Orientierung für ihr soziales Verhalten.

Junge Menschen stark machen hat nichts mit Muskelspielen zu tun. Wege weisen, Leistungen loben, Selbständigkeit fördern gehören ebenso dazu wie miteinander reden, Fehler aufzeigen und Spielräume lassen.

Tipps

- Nehmen Sie sich Zeit für junge Menschen, die Ihnen anvertraut sind. Regelmäßige Gespräche schaffen ein gutes Vertrauensverhältnis.
- Zeigen Sie durch Ihr Vorbild, dass Konflikte auf friedliche Weise gelöst werden können.
- Junge Menschen brauchen Anerkennung. Sparen Sie nicht mit Lob, Sie geben damit Ansporn für weitere Aufgaben.
- Helfen Sie durch Ihr Engagement mit, dass die nachfolgende Generation positive Lebensperspektiven entwickeln kann.

Polizei bereitet sich auf Euro-Umstellung vor



Beim Polizeirevier steht ein "Ansprechpartner EURO" zur Verfügung

Damit die Einführung des EURO-Bargelds zur Jahreswende 2001/2002 auch aus polizeilicher Sicht möglichst reibungslos ablaufen kann, beschäftigen sich bei den Polizeireviere die "Ansprechpartner EURO" mit der Planung der Maßnahmen.

Bei uns steht Polizeihauptkommissar Trutter als Ansprechpartner für Probleme

rund um die Währungsumstellung zur Verfügung. Es gilt für ihn, die landesweiten Konzepte von der Schulung der eigenen Mitarbeiter bis hin zur Feststellung von Sicherheitsrisiken in seinem Revierbereich umzusetzen.

Die Sicherheit für Händler oder bei Geldtransporten ist für ihn in den kommenden Monaten ebenso Thema, wie Tipps, die der Bevölkerung Schutz vor Betrügern bieten können.

Schon jetzt gilt:

- **Wer Ihnen vor dem 17.12.2001 die neuen Münzen oder vor dem 01.01.2002 EURO-Geldscheine anbietet oder an der Haustür zum Geldumtausch erscheint, ist mit Sicherheit ein Betrüger.**

Ihr "Ansprechpartner EURO" beim Polizeirevier KA-Mühlburg
PHK Trutter, Telefon: 9599-120



10 Eurocent

Ristorante Pizzeria La Perla

Saarlandstraße 96 · 76187 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 5 96 49 25

Öffnungszeiten täglich von
11.30 - 14.30 Uhr + 17.30 - 23.30 Uhr

Wir verwöhnen Sie mit original italienischer Küche
Nudelgerichte · Pizzas auf Stein gebacken
Fleisch- und Fischspezialitäten

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Nebenzimmer für Festlichkeiten (30 Personen) vorhanden.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Ozzimo



Knielinger Kanuten an der Spitze

Eigentlich betreiben die Kanuten der Rheinbrüder ihren Sport im Wasser in schnittigen Rennkajaks. Aber auch in diesem Jahr betätigten sie sich, fast nebenbei, noch als die erfolgreichsten Medaillensammler der Region. Höhepunkt der diesjährigen Saison war ohne Zweifel die Junioren-Weltmeisterschaft Anfang September in Brasilien. Für Furore sorgte dort die Knielingerin Chantal Simon, die über 500 und 1.000 Meter die Vizeweltmeisterschaft im Zweier erlangte. Beide Male musste sich das deutsche Boot der übermächtigen Konkurrenz aus Ungarn geschlagen geben. Während über 1.000 Metern die Ungarn noch mit ganzen zwei Sekunden vorne lagen, machte es die 18-jährige "Rheinschwester" mit ihrer Zweierpartnerin den favorisierten Gegnern über die 500-Meter-Distanz ungleich schwerer. Auf den letzten 100 Metern lieferte sie dem ungarischen Boot einen harten Zweikampf, den die beiden Deutschen nur ganz knapp verloren. "Wir sind an einem genial besetzten und überaus stark fahrenden Boot gescheitert. Wenn man mit Platz Zwei in der Welt nicht zufrieden ist, läuft etwas falsch", kommentierte Bundestrainer Detlef Hofmann das super Ergebnis "seines" Zweiers. Zusammen mit ihrer gleichaltrigen Vereinskameradin Rita von zur Mühlen erreichte Simon im deutschen Vierer über 500 Meter einen hervorragenden vierten Platz. Tomas Gütter, ebenfalls gerade 18 Jahre alter Rheinbruder, brachte eine Bronzemedaille nach Karlsruhe.

Zwölf mal Gold, dreizehn mal Silber und drei mal Bronze war die stolze Ausbeute der erfolgreichen Kanurennmannschaft bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften. Mit diesem Ergebnis schnappten sich die Baden-Württembergischen Kanuten Platz Eins des Mannschaftsergebnisses vor den überaus starken ostdeutschen Vereinen. Auch hier betätigten sich die Kanuten aus Knielingen als wahre Medaillensammler. Chantal Simon wurde im Zweier über 500 Meter Deutsche Meisterin und sicherte sich im Einer über



Der BVK gratuliert!



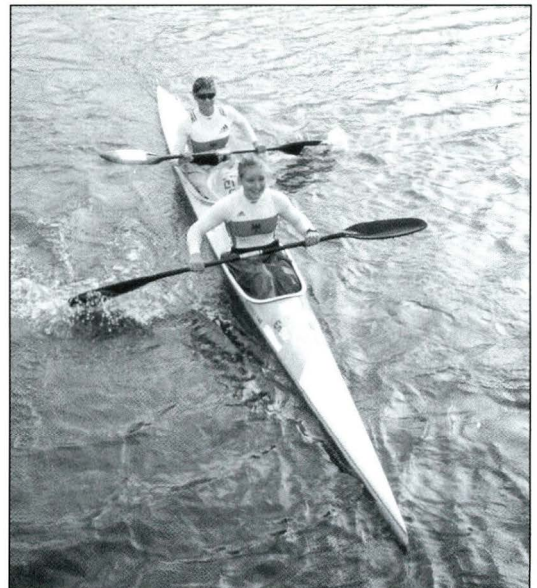
Foto: S. Chantal

200, 500 und 6.000 Meter jeweils die Vizemeisterschaft. Judith Hörmann, auch eine gebürtige Knielingerin, hatte in diesem Jahr den Nationalmannschaftsplatz knapp verpasst. Dafür feierte sie zusammen mit ihrer Vereinskameradin Simon im Mannschaftsboot bei den Deutschen Meisterschaften Erfolge. Meister im Vierer über 200 und 500 Meter, sowie Vizemeister im Zweier über 200 und 1.000 Meter ist die stolze Ausbeute der beiden Juniorinnen. Auch Judith Hörmanns jüngere Schwester Silke konnte mit zwei Deutschen Meistertiteln und einer Vizemeisterschaft ihr Talent beweisen. Bei den Olympic Hope Games, die internationale Regatta für den talentierten Nachwuchs im tschechischen Racice, fügte die 15-Jährige noch eine Gold- und eine Bronzemedaille ihrer Sammlung hinzu.

Aber auch die regionale Ausbeute der Rheinbrüder kann sich durchaus sehen lassen. Von den Süddeutschen Meisterschaften kehrten die Karlsruher Kanuten mit 43 Gold-, 27 Silber- und 16 Bronzemedailles heim. Die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Karlsruher Rheinhafen am vorletzten September-Weekende wurde ebenfalls zu einem erfolgreichen Heimspiel. 39 erste, 43 zweite und 30 dritte Plätze waren die erfolgreiche Bilanz der Gastgeber, die damit in so gut wie jedem Rennen mindestens eine Bootsspitze in den Medaillenrängen hatten. Diese Erfolge fanden auch schon in Knielingen große Beachtung. So hatte die Firma Optik-Keller ihre Schaufensterdekoration anlässlich der Nationalmannschafts-Erfolge der jungen Knielingerinnen für einige Wochen ganz dem Thema Kanurennsport gewidmet. Mit Spannung wird die nächste Saison erwartet, gilt es doch für Chantal Simon und Judith Hörmann sich dann in der "Königsklasse" des Kanurennsport, der Leistungsklasse, zu beweisen. Im nächsten Frühjahr werden die Qualifikationsregatten zeigen, ob die jungen Knielingerinnen auch gegen die erfahrenen deutschen Kanutinnen bestehen können und wieder einen Nationalmannschaftsplatz erreichen werden. "Das Potential ist sehr hoch, die Leistungsbereitschaft der beiden enorm, noch nie hatte ich so starke Juniorinnen", prophezeit der Bundestrainer seinen Schützlingen eine erfolgreiche Zukunft.



C. Simon



Der Knielinger Günther Witt zweifacher Europameister

Am 15./16. September 2001 fanden in München die ersten Europameisterschaften im Rasenkraftsport statt.

Die besten Athletinnen und Athleten von insgesamt 8 Nationen traten bei den Frauen in vier, bei den Männern in sechs Gewichtsklassen an, um ihre Besten im Dreikampf, bestehend aus Hammerwerfen, Gewichtwerfen und Steinstoßen zu ermitteln.

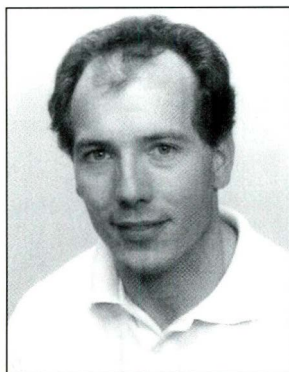
In Deutschland betreiben ca. 7.000 Mitglieder in ca. 100 Vereinen den Rasenkraftsport.

Von der Germania Karlsruhe traten bei den Europameisterschaften drei Wettkämpfer/innen an, die die Qualifikationsnormen erreicht hatten, wobei es **Günther Witt**, 41-facher Deutscher Meister in der Gewichtsklasse bis 71 kg ver-

gönnt war, sich den ersten Platz und damit die Goldmedaille zu sichern. Mit exakt 19 Metern im Gewichtwerfen, 7,78 Metern im Steinstoßen und 46,45 Metern im Hammerwerfen erreichte er insgesamt 2.133 Punkte im Dreikampf. Den zweiten Europameistertitel sicherte er sich mit seinen fünf Kollegen der Deutschen Nationalmannschaft in der Mannschaftswertung mit insgesamt 16.008 Punkten.

"Diese ersten Europameisterschaften kamen gerade noch zur rechten Zeit, bevor ich zu alt werde", sagte der mittlerweile 38-jährige Günther Witt. "Eine so intensive Wettkampfvorbereitung wie noch vor zehn Jahren, wo ich jeden Tag trainierte, ist nicht mehr möglich. Mehr als zwei bis drei Trainingseinheiten pro Woche kann ich nicht mehr durchführen, aber Routine und eine sehr gute Technik lassen mich noch immer gute Ergebnisse erzielen."

Ausser seinen sportlichen Aktivitäten verbringt er die Freizeit in Knielingen, wohnhaft im Bruchweg, mit seiner Frau und seinen drei Kindern, die ihn immer auf Trab halten und im Garten, "wo immer etwas zu machen ist". Seine geschäftlichen Aktivitäten bei der FIDUCIA AG, größter IT (Informationstechnologie) - Dienstleister der genossenschaftlichen Banken in Deutschland, bei der er im Vertriebsbereich tätig ist, füllen die restlichen Stunden aus.



**Meisterbetrieb
Textilpflege**

STERKEL

Westmarkstr. 44

76227 Karlsruhe

Tel. 0721/49 19 24, Fax 4952 58

Filiale: Eggensteiner Str. 11, Tel. 5637 11

Unsere Dienstleistungen:

- Hemden- und Kittelservice
 - Mangelservice
 - Gardinenservice
 - Fleckenentfernung u. Bügelservice
 - Imprägnierung und Fleckenschutz-ausrüstung
 - Leder- und Pelz-Reinigung
 - Teppich- und Polster-Reinigung
 - Tischdecken-Verleih
- für Privat und Gewerbe*

Fragen Sie danach!

Stora Enso zählt mit mehr als 44.000 Mitarbeitern weltweit zu den führenden Herstellern von Papier und Karton.

Als Tochtergesellschaft von Stora Enso produzieren wir mit 1.165 Mitarbeitern in Karlsruhe-Maxau und in Forbach/Murgtal auf fünf Papiermaschinen jährlich rund 735.000 Tonnen Zeitungs-, Magazin- und Tapetenbasispapier mit einem Jahresumsatz von ca. 900 Millionen DM.

Auf geht's! In die Zukunft mit einer Ausbildung bei der Stora Enso Maxau GmbH & Co. KG

Sowohl durch unsere hochtechnisierten Anlagen als auch durch unsere modernen EDV-Systeme können wir unseren Auszubildenden eine qualitativ hochwertige und zukunftsorientierte Ausbildung anbieten. Wir legen Wert darauf, dass Ihr verschiedene Tätigkeitsfelder und abwechslungsreiche Teamarbeit bei uns kennenlernt. Nach erfolgreicher Ausbildung bieten wir Euch an, in unser Team miteinzusteigen.

Zum Ausbildungsbeginn am 01.09.2002 haben wir folgende zukunftsorientierte Ausbildungsstellen zu besetzen:

Dipl.-Ingenieur/-in (BA)
(Fachrichtung Papiertechnik)

Prozessleitelektroniker/-in
nur in Karlsruhe-Maxau

Industriemechaniker/-in
(Fachrichtung Betriebstechnik)

Papiermacher/-in

Energieelektroniker/-in
(Fachrichtung Anlagentechnik)

Industriekaufmann/-frau
nur in Karlsruhe-Maxau

Dipl.-Betriebswirt/-in (BA)
(Fachrichtung Industrie) nur in Karlsruhe-Maxau

Seid Ihr neugierig geworden? Dann bewirbt Euch mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Kopien des letzten Schulzeugnisses bei unserer Personalabteilung.

Habt Ihr noch Fragen? Unsere Mitarbeiterin Frau Sewerin, die Ihr unter der Nummer 0721/9566-558 erreicht, freut sich auf Euren Anruf oder mailt an folgende Adresse: stephanie.sewerin@storaenso.com

Stora Enso Maxau GmbH & Co. KG · Mitscherlichstraße · D-76187 Karlsruhe

Der Sporthallenbetrieb im Kasernengelände geht weiter

Die Jugendlichen des Turnverein demonstrierten für den Erhalt des Sporthallenbetriebs im Kasernengelände

Die alte amerikanische Sporthalle auf dem Knielinger Kasernenareal wurde schon 1997 vom Turnverein Knielingen für den Sportbetrieb beim Bundesvermögensamt angemietet. Dazu musste eigens ein gesicherter Zugang von der Pionierstraße aus durch den Verein errichtet werden. Stadtrat Thomas Müllerschön und der Bürgerverein haben damals die Wege für die Vertragsgestaltung geregelt. Doch, nachdem zum diesjährigen Jahresende das Kasernengelände vom Bund zur Konversionsgesellschaft übergeht, wurde der bestehende Sporthallennutzungsvertrag zum 30.9.2001 nicht mehr weiterverlängert. In der Halle fingen Handwerker an das Wasser aus der Heizungsanlage zu entfernen und die Elektroinstallation abzutrennen.

" Die Sporthalle wird wie fast alle Gebäude auf dem Gelände abgerissen werden " so der Geschäftsführer der Konversionsgesellschaft Kurt Nagel. " Die Heizungs-, Wasser- und Stromversorgung wird an vielen Gebäuden abgeklemmt, um Kosten für den zwischenzeitlichen Unterhalt einzusparen". Für die Sportler und besonders aber die Jugendlichen ein Schock. Man benötigt noch Jahre, man spricht sogar offen von Jahrzehnten bis auf der Konversionsfläche ein neuer Stadtteil entsteht. Der Bürgerverein schrieb im August Oberbürgermeister Heinz Fenrich an, mit der Bitte, den Sportbetrieb in der amerikanischen Sporthalle so lange zu ermöglichen, bis die Knielinger Sportvereine gemeinsam in den geplanten Sportpark am Frauenhäusleweg einziehen dürfen. Gleichzeitig informierten wir alle Gemeinderatsfraktionen und den



li. Fraktionsvors. der SPD Dr. H. Maul



Fotos: H. Wenzel

Sportdezerneten Bürgermeister Harald Deneken. Keine Antwort. Bei der Begehung der SPD-Fraktion am 1.10. demonstrierten fast 100 Jugendliche und TVK-ler gegen den Sporthallennotstand. " Wir stehen auf der Straße" oder " Wir wollen trainieren und nicht auch der Straße frieren" oder " Eine neue Halle für uns alle".

Kurt Nagel sagte dem TVK für weitere drei bis fünf Jahre die Sporthallennutzung zu. Allerdings sollte in Eigenleistung die Heizung- Wasser- und Stromversorgung extern angeschlossen und in Eigenregie betrieben werden.

Hubert Wenzel

Planung • Fertigung Montage •

- Stahlbau
- Apparatebau
- Schlosserei
- Blechverarbeitung

*Vertrauen durch
Tradition &
Zuverlässigkeit*

Stahlbau SCHENK

Jakob-Dörr-Str. 9 • 76187 Karlsruhe
Tel. (07 21) 5 68 31 00 • Fax 56 75 99
e-Mail: Stahlbau.Schenk@t-online.de



Innenausbau KUPPINGER

GMBH

Die Meisterwerkstätte
für Innenausbau
und Raumgestaltung

ROLAND KUPPINGER
Schreinermeister, Dipl.-Ing. (FH)

Wattstraße 3 · 76185 Karlsruhe · Telefon (07 21) 7 41 79 · Fax 75 48 80

Hilfe! Der Elsässer Platz verödet!

Im Lauf der letzten Jahre und Monate haben am Elsässer Platz von ehemals xx Ladengeschäften yy Läden geschlossen. Eine Wiedereröffnung ist nicht absehbar. Was ist aus dem ehemaligen Geschäfts- und Einkaufszentrum geworden? Das lebendige Zentrum Knielingens ist ausgestorben.

In den Sommerferien war gerade mal noch die Apotheke und das Möbelgeschäft geöffnet. Sogar die Post hatte geschlossen.

Es ist ein Teufelskreis: Die Läden werden immer weniger, zum Teil auch immer unattraktiver, deshalb bleiben die Kunden weg. Die Kunden bleiben weg, deshalb werden die Einkaufsmöglichkeiten immer weiter eingeschränkt und das Angebot immer schlechter.

Was können wir tun, um das "Wohnzimmer" Knielingens wieder zu beleben?

Neue attraktive Angebote müssen die Knielinger und Kunden aus der Umgebung wieder anlocken. Andererseits ist es aber auch wichtig, daß die Knielinger Mitbürger ihre Geschäfte unterstützen und am Leben erhalten.



Eine Gesprächsrunde aus Vertretern des Einzelhandels, der politischen Parteien und des Bürgervereins hat sich dieses schwierigen Themas angenommen. Die Knielinger Bürger sollen in geeigneter Weise einbezogen werden, um einen Prozess der Umstrukturierung und Neugestaltung des Elsässer Platzes und seiner direkten Umgebung einzuleiten.



Dr. Steffen Ringlage · Saarlandstr. 73 · Tel. 56 75 42 · Fax 56 18 82

Ihr Gesundheitszentrum im Herzen von Knielingen

NEU! Abteilung für Krankenpflege NEU!

Wir versorgen Sie gerne auch mit Badeliften, Krankenpflegebetten, Rollatoren, Rollstühlen...

Die Abrechnung ist mit allen Krankenkassen möglich.

Ein Kundenparkplatz ist für Sie reserviert!

Auch mittwochs am Nachmittag geöffnet!



Fahrrad kaufen – leicht gemacht:

Spaß für Sie.
Garantien von uns.

- Fahrräder - Ersatzteile -
- Zubehör - Reparaturen -



Kompetente Beratung
denn Fachkräfte
wissen worauf es
ankommt.



Qualitätsprodukte
namhafter Hersteller



umfassender Service
Abholung, Wartung,
Reparatur,
alles zu Kundenerträglichen
Wartezeiten



opt. Preis/Leistung
dank gemeinsamen
Einkauf.

Zweirad Zimmermann

Rheinstr. 16
76767 Hagenbach
Telefon 07273/3647
Telefax 07273/5109



Amtliche Bekanntmachung

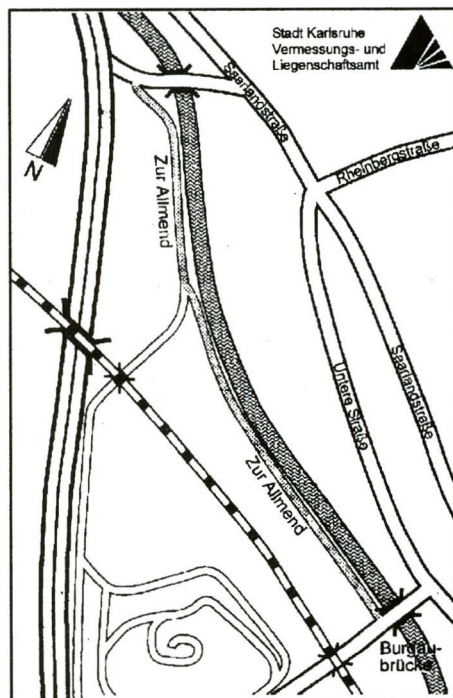
Straßenbenennung

Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe hat nach Vorberatung im Bauausschuss beschlossen, den Weg entlang der Alb zwischen der Burgaubrücke und der verlängerten Saarlandstraße mit

Zur Allmend zu benennen.

Die Lage des Weges ist aus dem Lageplan ersichtlich.

**Vermessungs-
und Liegenschaftsamt**



Werden Sie Mitglied im Bürgerverein Knielingen e.V.!

Der Mitgliedsbeitrag ist gering.
Ihre Mitgliedschaft ist vielmehr wichtig,
damit eine gestärkte Vertretung der Knielinger
Bürger gegenüber der Stadt und ihrer
Verwaltung mit allen Ämtern und Betrieben
möglich wird.

Der Ortsteil Knielingen hat keinen Orts-
schaftsrat, auch wurde ihm ein Bezirksbeirat
durch Gemeinderatsbeschluß verweigert.
Der Vorstand des Bürgervereins kann die
Knielinger um so glaubhafter und wirksamer
vertreten, je mehr Knielinger Bürger ihn
durch ihre Mitgliedschaft unterstützen.

Nur gemeinsam sind wir stark!

Außenfassade der Eggensteiner Str. 1

Schreiben des BVK an die Volkswohnung vom 17.09.2001

Sehr geehrter Herr Nagel,
der Bürgerverein Knielingen würde gerne einen Vororttermin mit Ihnen vereinbaren, um den Zustand des Gebäudes Eggensteiner Str. 1 zu besprechen.

Der Außenzustand, herabfallender Putz und entfernte Klappläden, können kein Dauerzustand sein. Es ist dringend eine Sanierung der Außenfassade bzw. Renovierung notwendig.

Liegen diesbezüglich schon Pläne vor?

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin!

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im voraus.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Johann Preindl
Betreuer der BG

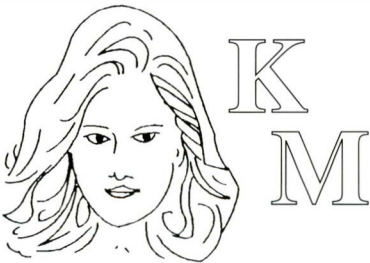


Antwortschreiben der Volkswohnung vom 04.10.2001

Sehr geehrter Herr Preindl,
anlässlich eines Termines am Montag, den 1. Oktober 2001, bei welchem auch der Vorsitzende des Bürgervereins Herr Wenzel zugegen war, informierte mich dieser nochmals zu der genannten Problematik.

Der Zustand der Außenfassade ist uns bekannt und es wird derzeit ein Entwurf für ein Sanierungskonzept erarbeitet. Sobald dieser fertiggestellt ist, werden wir Sie entsprechend informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Volkswohnung GmbH
Nagel



Damen - Herren - Salon

Klaus Münch

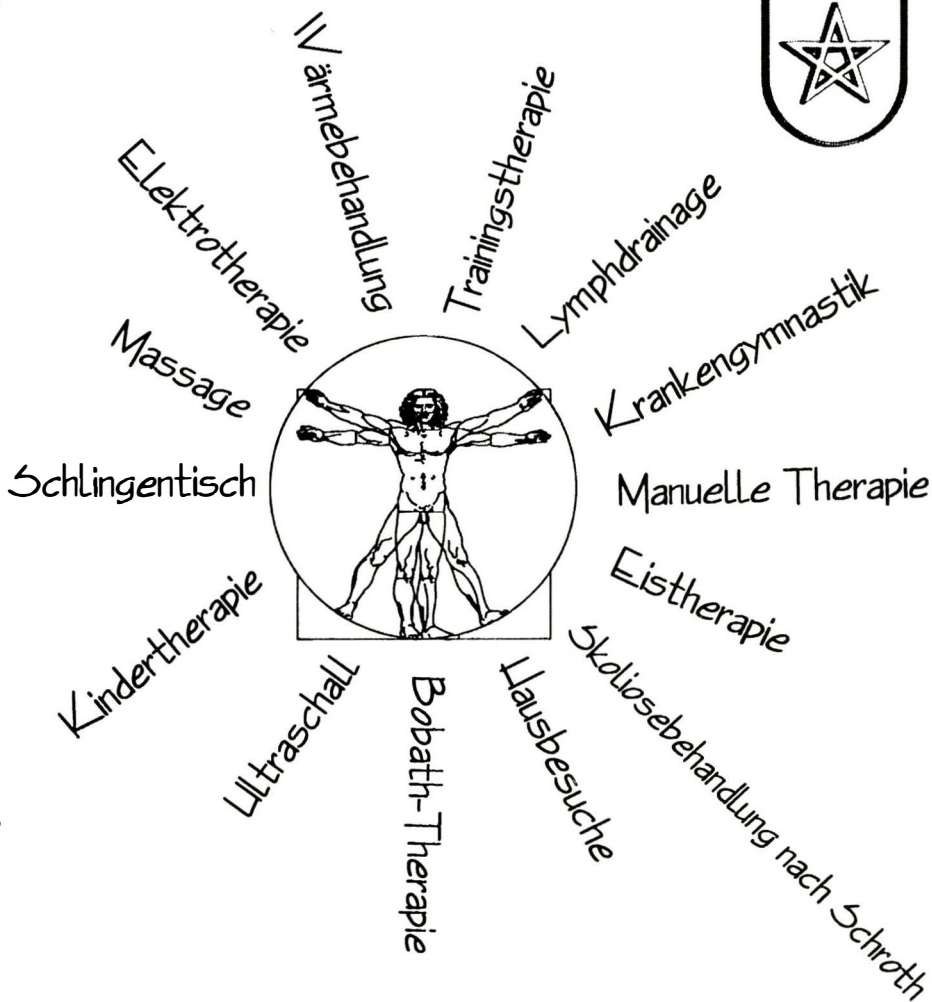
Saarlandstraße 95 • 76187 Karlsruhe

☎ 07 21/56 72 60

Toto - Lotto - Glücksspirale

Oddset - Rubbelstar

Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie



Dirk Bechtold & Ralf Siegel



Saarlandstraße 74 76187 Karlsruhe



Telefon (0721) 563144 Fax (0721) 9563063

Rückblick auf das 10. Knielinger Hof- und Straßenfest mit dem 5. Spaßbootrennen

In diesem Sommer wurde wieder einmal eines der größten Gemeinschaftsfeste veranstaltet für die Mitbürger und Besucher aus nah und fern. Im alten Knielinger Ortskern, auf der Straße und in vielen urigen Hinterhöfen, trafen sich 13 Knielinger Vereine, die Kirchengemeinden, sowie die örtliche Gastronomie. Die vielen Gäste wurden verwöhnt mit traditioneller Hausmannskost oder aber auch mit internationaler Küche. Petrus bescherte uns dazu ein richtiges Festwetter. Knielinger Hobbykünstler zeigten auf der Straße u.a. die Kunst des Blumenbindens, der Seidenmalerei oder auch der Essigherstellung. Der Polizeiposten codierte wieder einmal kostenlos Fahrräder.



Am Samstag startete um 11.00 Uhr der Festzug zur Festeröffnung mit zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft, öffentlichem Leben und den teilnehmenden Vereinen zum Fassanstich. Der Fassanstich wurde vom 1. Bürgermeister Siegfried König vorgenommen. Ein Prost, dann das "Badnerlied" gespielt vom Musikverein und los ging's.

Um 15.00 Uhr startete das jetzt schon 5. Spaßbootrennen auf der Alb – ein kleines Jubiläum. Über 8000 Besucher drängten sich am Ufer der Alb.

Beim 5. Spaßbootrennen haben sich acht Jugendmannschaften und fünf Erwachsenengruppen mit abenteuerlichen Wassergefährten in die Fluten der renaturierten Alb gewagt. 150 Teilnehmer präsentierten die verschiedensten Motive.

Hier die Gewinner:

Teilnehmer Klasse I:

1. "Heute Schülerhort - Morgen Altersheim"

Mehr Kinder braucht das Land

Ann-Kathrin Diringer, Fabian Diringer, Marius Fischer, Samantha Friedrich, Robin Gloser, Jens Kaufmann, Johannes Kern, Florian König, Stefan Makowiak, Maria Nees, Sandra Nickel, Bianca Schäfer, Sara Schneider, Matthias Verba, Jennifer Wilhelm, Sabrina Zimmer

2. Arche Noah

Lena Zahn, Lisa Ertel, Gamze Kaya, Nadine, Lisa Meinzer, Elisa Schindel

2. "Burgi's Djunke"

Burgauarde des 11-er Rats

Teilnehmer Klasse II:

1. "Ohne MKS und BSE war's in der Stoizeit so richtig schee!"

Sylvia Boes, Ralf Boes, Gerald Klemm, Jutta Engel

2. Schwimmender Klingelbeutel

Nobert Kiefer, Hans-Jörg Kiefer, Christian Löbel, Steffen Reiser

2. "Ork - Drachenreiter"

Jabberwocky e.V.

Karola Scherer, Jörg Scherer, Volker Kastel, Zoltan Pető

Der Bürgerverein Knielingen bedankt sich bei allen Sponsoren und Organisationen, die das Spaßbootrennen mit Sachpreisen und auch mit Dienstleistungen unterstützt haben. Herzlichen Dank an den Organisator Johann Preindl mit seinen Helfern, dem THW für den Bau der Start- und Zielpontons, der DLRG für die Streckensicherung. Wir Knielinger freuen uns schon auf das nächste Spaßbootrennen in zwei Jahren. Im Anschluß an das Spaßbootrennen war es so richtig belebt auf dem Straßenfest. Am Sonntagmorgen fand in der ev. Kirche ein ökumenischer Gottesdienst an dem zum Abschluß das "Knielinger Lied", "Wo gibts ein Ort wie unser Ort" gesungen wurde. Auf der Straße und in den Höfen wurde gefeiert bis in die Abendstunden. Im Namen der Knielinger Mitbürger darf ich mich recht herzlich bedanken bei allen Vereinen, Kirchengemeinden und Gastronomen für die Teilnahme, bei Monika Wurster, Inge Götz, Helmut Raih und Hermann Ruf für die Organisation und bei den Anwohnern für das große Verständnis.
Hubert Wenzel

Hans Kaminski

Sanitäre Anlagen, Baublechnerei, Gasheizungen, Kundendienst, Verstopfte Abwasserrohre, Entkalkung

**Reinmuthstr. 16, 76187 Karlsruhe
Tel./Fax 07 21/56 7825, Hotline: 0172 7 24 33 59**

KÜHN-RECYCLING

**Container-Service
Entsorgungsfachbetrieb**

nach § 52 KrW/-AbfG



**Nordl. Uferstraße 16
76189 Karlsruhe**

Tel. 0721/594285

1. Preis beim Spaßbootrennen

Wir Kinder vom Schülerhort Knielingen aus der Lassallestraße haben im Juni 2001 nun schon zum dritten Mal am Spaßbootrennen teilgenommen. Wir haben unseren Boot nachgebaut und daraus ein Altersheim gemacht. Unser Motto lautete: "Heute Schülerhort - Morgen Altersheim" und "Der Klapperstorch wird arbeitslos!"

Als Onas und Opas verkleidet, machte es uns eine Menge Spaß, auf dem selbstgebauten Boot die Alb herunterzufahren. Kurz vor dem Ziel ging unser Opa Matthias dann auch noch baden. Trotz der sehr großen Konkurrenz haben wir den ersten Platz belegt. Somit haben wir unseren Titel von vor zwei Jahren erfolgreich verteidigt.

Am 10. Oktober 2001 lösten wir dann unseren Gutschein der Firma Siemens Industriepark ein. Wir suchten uns den Kinofilm "Der Schuh des Manitu" aus. Der Film gefiel uns allen sehr, da er lustig und spannend zugleich war. Danach gingen wir zu McDonald's essen. Jeder durfte sich soviel bestellen wie er essen konnte. Das war echt super.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Meyer und Frau Heil von der Firma Siemens-Industriepark Karlsruhe für diesen schönen Tag.

Ann-Kathrin Döringer, Maria Nees,

Lamantha Friederich



Sieger mit H. Wenzel, Bürgermeister S. König und Moderator F. Grözingen



Sieger mit Herrn Meyer und Frau Heil (hi. re.)

Wer hat noch Mitteilungshefte des Bürgerverein Knielingen e. V.
„der knielinger“ aus den Anfangsjahren 1962 Ausgabe 1-10
und würde diese dem BVK zur Verfügung stellen.
Bitte melden Sie sich bei Johann Preindl, Tel. 56 74 29

Ein herzliches Dankeschön

*an unsere Eisfreunde verbunden mit einem
Weihnachtsgruß und
einem guten Rutsch in's neue Jahr*

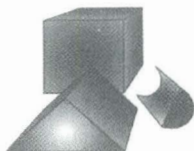


Eis-Kaiser

Speiseeis - eigene Herstellung

Inh. Ellen Kaiser-Wicky

Neufeldstraße 37 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 07 21/56 1238



THOMAS SCHMIDT
BAUBLECHNEREI

Ihr Spezialist für jegliche Blecharbeiten
am Dach

- Blechfassade
- Dachgauben
- Dachrinnen
- Metaldächer
- Verwahrungen

Saarlandstr. 97 • 76187 Karlsruhe (Knielingen)

Tel. 07 21 563627 • Fax 07 21 563360

Homepage: www.baublechnerei-schmidt.de

E-Mail: info@baublechnerei-schmidt.de

Von Anfang bis zum Ende oder das 5. Knielinger Spaßbootrennen

Das Knielinger Spaßbootrennen ist ja bekanntlich der Höhepunkt von unserem Straßenfest. So waren auch wir (Christian Löbel, Hans-Jörg Kiefer und Steffen Reiser) immer an der Alb wenn der Startschuss zu diesem Ereignis fiel. Wir machten uns einen Spaß daraus zu philosophieren was für ein Motiv bei den Knielinger Bürgern am besten ankommen würde. Wie die meisten Ideen entstand auch unser Gedanke daran teilzunehmen bei einem schönen kalten Bier und einem Teller Wurstsalat diesen Februar in einem Karlsruher Brauhaus. Die Ideensammlung für das Motiv war sehr lustig. Die Vorschläge gingen von einem U-Boot bis zum Petersdom in Rom. Nachdem unser Team aber die unbrauchbaren Vorschläge gestrichen hatte blieben wir bei dem hängen, auf dass wir Knielinger stolz sind bzw. stolz sein sollten: unsere Knielinger Kirche. Nachdem einige Monate ins Land gingen,



ohne dass wir uns an die Arbeit machten, trafen wir uns mit unserem späteren vierten Mann, Norbert Kiefer, und erzählten ihm von unseren Plänen am Spaßbootrennen teilzunehmen und einen kleinen Beitrag zur Restaurierung unserer Kirche zu leisten. Er war sofort begeistert und stieg in unsere Gruppe ein. Noch am gleichen Abend waren wir uns einig: unser Boote läuft unter dem Motto: "Schwimmender Klingelbeutel". Da wir ca. 3 Wochen vor dem Straßenfest waren, mussten wir uns beeilen, um noch was brauchbares auf die Füße zu bringen. Das Motiv wurde verfeinert, Aufgaben wur-

den verteilt und das Material beschafft. Der Bau des schwimmenden Unterteils dauerte in etwa eine Woche. Wie auf jeder Baustelle gab es auch bei uns die eine oder andere Meinungsverschiedenheit, die wir aber meisterten und unser Team noch fester aneinander band. Die große Unsicherheit bestand darin, ob das Boot unsere Masse tragen konnte. Darum brauchten wir einen Test, um nicht schon vor dem Start zu sinken. Also luden wir unser Boot auf einen Traktor-Anhänger und fuhren zum Knielinger See. Nach dem erfolgreichen Stapellauf wurde unser Boot mit Sekt getauft und unseren Teilerfolg feierten wir bei einem guten Mittagessen.

Der Bau der Kirche war im Vergleich zu dem Vorangegangenen um einiges schwieriger, da



2. Sieger mit Bürgermeister S. König

wir das Styropor exakt schneiden mussten aber kein geeignetes Styropor-Werkzeug hatten. Aber auch diese Aufgabe meisterten wir. Nach weiteren zwei Wochen harter Arbeit waren wir fertig: das Boot schwamm, die Kirche war fertig und das Motto stand auch. Was nun noch fehlte war die geeignete Verkleidung von uns. Nachdem auch diese Frage geklärt war, warteten wir auf den Tag der Wahrheit. Am 23.06 war es soweit! Morgens ließen wir unser Boot in die Alb und verankerten es. Am Mittag trafen wir uns in fertiger Verkleidung am Boot und warteten auf den Startschuss, um am Ufer der Alb entlang schippern zu können. Nach dem Aufruf loszufahren fuhren wir ganz langsam die Alb entlang um während der Fahrt von den Zuschauern Geld einzusammeln, das wir später Herrn Pfarrer Lundbeck spendeten. Es kam eine stolze Summe von ca. 480 DM zusammen. **Ein Danke an alle Spenderinnen und Spender**

VOLLER BEGEISTERUNG



Ein vielfältiges Programm. Jeder einzelne Part eine super Leistung: von der freundlich kompetenten Beratung über den 1-A-Service bis hin zur allerbesten Qualität. Alles in allem „Schöne Ferien“, weil unsere Angebote einfach spitze sind. Kommen Sie doch einfach vorbei, und buchen Sie bei uns.

- kostenfreie Kundenparkplätze vor der Tür
- S-Bahn Station "Siemensallee"
- Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9.30-13.30 Uhr

www.reisecenter-karlsruhe.de



REISECENTER

SIEMENSALLEE 84, 76187 KARLSRUHE
TEL.: 07 21 / 5 30 90 90, FAX: 07 21 / 5 30 90 94

Nach der "Rennstrecke" machten wir am Ufer fest, um auf die Siegerehrung zu warten. Nach der Bekanntgabe unseres 2. Platzes waren wir begeistert, dass wir bei unserer Feuerprobe so gut abgeschnitten hatten. Leider konnten wir unseren Hauptpreis nicht einlösen, da es schwierig ist, vier Personen in der Ferienzeit unter einen Hut zu bekommen. Schade eigentlich!

Das Spaßbootrennen ist ein unvergessliches Erlebnis für jeden Teilnehmer und Zuschauer, auch wenn es viel Arbeit kostet so ein Ereignis auf die Beine zu stellen und seine Ideen zu realisieren. Mein Dank gilt hier den Organisatoren, die es geschafft haben, so ein Event ins Leben zu rufen und allen, die uns beim Bau des Bootes unterstützt haben. Ich kann jedem nur raten mindestens einmal daran teilzunehmen. Es lohnt sich.

Steffen Reiser, kurzzeitiger Pfarrer zur Alb, und die Bootsbesatzung: Malerfirma "strammer Pinsel"

Boot Nr. 12

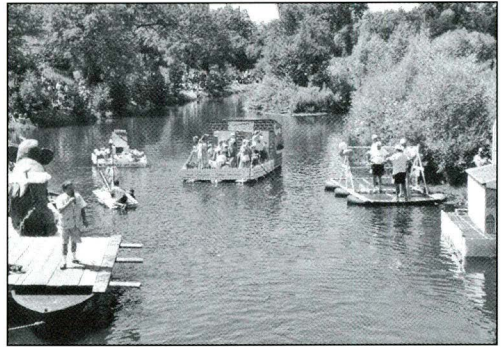
Wir, das Team der Arche Noah, möchten uns recht herzlich bei den Sponsoren sowie bei dem Veranstalter bedanken. Es hat bei den Vorbereitungen und beim Rennen viel Spaß gemacht. Den Gewinn, die Schifffahrt, werden wir im Frühling unternehmen. Darauf freuen wir uns sehr. Wahrscheinlich wählen wir dort bereits das Thema fürs nächste Spaßbootrennen aus.



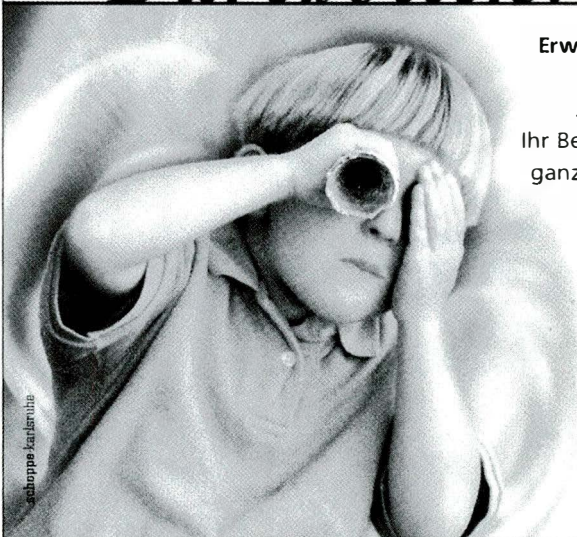
Jury beim Auswerten

Das Team:

Lena Zahn, Lisa Ertel, Gamze Kaya, Elisa Schinkel, Nadine Jurado, Lisa Meinzer



RentenReform *Durchblick?*



**Vorsorge, Förderrente,
Erwerbs- und Berufsunfähigkeit...**

...verschaffen Sie sich Klarheit!
Ihr Berater entwickelt mit Ihnen Ihr
ganz persönliches Gesamtkonzept.
Sprechen Sie jetzt mit uns:
Treffpunkt VorsorgeCheck
– in Ihrer Filiale.

Ihr Ziel: Ihr Weg:



**VOLKSBANK
KARLSRUHE**

Besuchen Sie unsere neue homepage
www.volksbank-karlsruhe.de

Presse-Information der Firma MiRO

Diplom-Ingenieur Horst Göbel (61), technischer Geschäftsführer und Sprecher der Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG (MiRO), Karlsruhe, geht zum 31. Oktober 2001 nach 34 Dienstjahren in den Ruhestand.

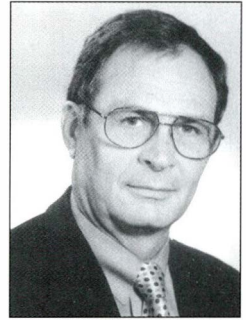
Der gebürtige Hesse begann nach dem Studium des Maschinenbaus und der Verfahrenstechnik an der TH Darmstadt 1967 seine berufliche Tätigkeit als Prozessingenieur bei der Linde AG in München. 1971 wechselte er zur Erdoel-Raffinerie Neustadt GmbH (ERN), wo er zunächst Betriebsleiter für verschiedene Prozessanlagen, dann Immissionsschutzbeauftragter und schließlich Leiter der Produktionsplanung und -kontrolle war. Zum Gesellschafter Veba Oel AG, Gelsenkirchen, wechselte Horst Göbel 1985, wo er als Projektleiter für die Optimierung der Raffineriesteuerung und -bilanzierung und für die Messwartenkonsolidierung zuständig war. Danach war er für die Planung der Versorgung, der Verarbeitung und des Absatzes aller Ruhr Oel-Raffinerien verantwortlich. 1990 kehrte Horst Göbel nach Neustadt an der Donau zurück und leitete als Raffineriedirektor die ERN-Raffinerie. Nach Karlsruhe kam Horst Göbel 1995 als technischer Geschäftsführer der Oberrheinische Mineralölwerke GmbH (OMW). Nach der Zusammenführung der Esso-Raffinerie Karlsruhe und der OMW zur heutigen Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG im Oktober 1996 wurde er Geschäftsführer der MiRO und im November 1996 Sprecher der MiRO-Geschäftsführung. Bis zu seiner Pensionierung war Horst Göbel zuständig für die Geschäftsbereiche Produktion, Technische Dienste, Instandhaltung, Produktionsplanung, Umwelt, Sicherheit und Qualitätssicherung.

MiRO ist die größte Raffinerie in Deutschland und zählt heute zu einer der leistungsfähigsten und wirtschaftlichsten Raffinerien in Europa (Gesellschafter: Co-noco Continental Holding GmbH (18,75 %), Dea Mineraloel AG (32,25 %), Esso Deutschland GmbH (25 %), Ruhr Oel GmbH (24 %)). Horst Göbel hatte an der erfolgreichen Entwicklung der MiRO maßgeblichen Anteil. Neben der technischen Integration beider Betriebsteile und einer Vielzahl technischer Veränderungen hat er eine Reihe organisatorischer Neuerungen maßgeblich beeinflusst. Alle Projekte zur Erzeugung schwefelarmer Kraftstoffe schloss er kurz vor seiner Pensionierung erfolgreich ab.

Auch als Vorsitzender der DGMK Deutsche Wissenschaftliche Gesellschaft für Erdöl, Erdgas und Kohle e.V. der Bezirksgruppe Oberrhein, als Mitglied im Beirat der TÜV Baden-Württemberg, TÜV Bayern und TÜV Hessen GmbH und aufgrund seines Engagements in zahlreichen anderen Fachausschüssen hat sich Horst Göbel große Anerkennung erworben.

Nachfolger von Horst Göbel ist Dr. Hans-Gerhard Löhr (49), zuletzt bei der Veba Oil Refining & Petrochemicals GmbH in Gelsenkirchen als Leiter für das Controlling im Bereich Verarbeitung und das Joint Venture Management (PdVSA) verantwortlich.

Weiteres in "knieling Nr. 72".



Gardinen Jalousetten/Rollos
PVC-Beläge Tapeten/Farben
Teppichböden Geschenkartikel
Laminat-Parkett



ROLF VOGEL

Raumgestaltung

Rheinstr. 27 76185 Karlsruhe

Tel 0721 / 55 72 02 Fax 0721 / 55 08 48

Spaßbootrennen uff de' Baach

So macht's doch glei' noch viel mehr Spaß. Wir hän uns eigentlich de' Gaudi wege' z'ammen g'rauft un' während ma im Hof in de' Neufeldstraß' g'sesse' sin' üwwer e' Moto nachg'dacht. Dies mol hät's dann scho'was Aktuelles sei' solle'. Worüwwer schwätzt des Volk in de' letzte' Zeit? Koi' FLOISCH meh' vom Rindviech! Früher hat ma sich do koi' G'danke' drüwwer g'macht!?! Wann früher? Ha in de' Stoi'zeit, do ging's fascht nur um's Floisch, egal welches. Prompt war's Moto g'fun'e': "Ohne MKS un' BSE, war's in de' Stoizeit richtig schree." Jetzt noch g'schwind was baue'. In's G'schichtsbuch g'uckt un' un'er "Neandertaler" g'blättert. Also 'n' Mamut, 'n' Flug-Dino un' Berge aus Holz, Hase'draht, Zeitung un' Kleischer in knapp vier Woche' g'baut un' am Tag des Rennens uff de' Ün'erbau g'nagelt, fertig war unser Spaßboot. Durch Mithilfe von Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn hän ma's Boot uff de' Hänger g'lade'un' in d'Baach g'lasse. Dann noch unser Outfit: Kartoffelsäck', Felle un' Knoche'. Wir, Jutta Engel, Gerald Klemm, Marko Weingärtner, Janine, Ralf und Sylvia Boes druff uff's Boot un' Gaudi pur. Die Zuschauer hawwe' sich üwwer uns're g'schmissene'"Knoche'" (Löffelbiskuit) g'freut un' fande' auch uns're "Idee" richtig gut. Die Männer ware' richtig fertig am Ziel vor lauter paddle un' wir Fraue' un' Kinner vom Brülle', Winke' un' Schmeiße'. Bei de' Siegerehrung isch uns dann b'wußt g'worre', dass'es de' Jury a' g'falle' hat. Wir ware' richtig baff als die g'sagt hawwe', dass mir erschter g'worre sin'. Jetzt hän ma awwer Preise g'kriegt, do hat's uns schier umg'haue'. Von SIEMENS hän ma' 'n' Gutschei' üwwer DM 300,- g'kriegt, denn hän d'Jutta un' de' Gerald scho' ei'glöst für diverse Haushaltsmaschine' un' an'eres. Dann hän ma noch n' Gutschei' üwwer DM 100,- von de' Rose g'kriegt, do sin ma all' mit'nan'er im Sommer in de' Bierga'de' g'sesse' un' hän's uns richtig gut gehe' lasse'. Außerdem hän ma noch n' Gutschei vom TUI-Reisebüro üwwer DM 150,- g'kriegt un do wolle' de' Ralf un' ich demnächst 'ne Türkei-Rundreise mit sponsore'. Die g'wonnene Theaterkarte' werde' von Ralf un' mir am 21.10. ei'glöst. Mir gehe' in "EVITA" un' freu'n uns jetzt scho' druff. Des Keggy vom Höpfner un' de' Sekt hän ma scho' uff de' Kopf g'stellt. Uns're T'shirts erfülle' ewe'falls ihren Zweck. Also Alles in Allem sin' ma echt glücklich un' zufriede' uff's Straßefescht zum helfe' bei de' Feuerwehr g'gange' un' wolle' versuche' 's nächste Mol widder dabei zu sei'.

Sylvia Boes

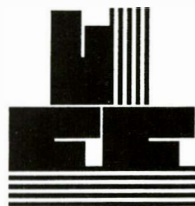
Im September 2001



1. Sieger mit Bürgermeister S. König



Foto: A. May



Erwin Eichert GmbH

Die Mobile Werkstatt für Hydraulikleitungen Tag + Nacht (07 21) 9 72 49-15



Baldur Eichert GmbH · Daimlerstr. 10 · 76185 Karlsruhe · Telefon (07 21) 9 72 49-0 · Telefax (07 21) 9 72 49-30

Spaßbootrennen auf der Alb

Anlässlich des diesjährigen Straßenfestes in Knielingen veranstaltete der Bürgerverein wieder einmal das beliebte Spaßbootrennen. Auch die Sängervereinigung sollte diesmal seine Vertreter aufs Wasser schicken. Und wer wäre dafür besser geeignet als die Vereinsjugend.

So wurde die Burgauarde des Elferrates "Die Holzbiere" auserkoren, die Farben der Sängervereinigung zu vertreten. Die Frage des Motivs war bald geklärt, denn mit ihrem erfolgreichen Schautanz "Chinesische Fantasien" verfügte die Burgauarde über einen hervorragenden Fundus, was die Gestaltung eines Motivbootes anging.

Viele hilfreiche Hände bastelten in akribischer Kleinarbeit und bald war die Dschunke fertig. Ausgestaltet mit viel Details fühlte man sich in den Orient versetzt. Lediglich der Anstrich der Dschunke, ein warmes Pink, veranlasste manchen Betrachter zum Schmunzeln. Die Farbe sollte sich jedoch positiv auf die Bewertung auswirken, denn das Boot war schon über Meilen zu sehen. Als die Besatzung an der Sängerkhalle an Bord ging, war die Verwunderung groß, denn unter die vielen Jugendlichen hatte sich, als Dschingis Khan verkleidet, der Präsident geschmuggelt.

Die Dschunke lag von Anfang an gut im Rennen, was nicht zuletzt darauf zurückzuführen war, dass man sich zweier menschlicher Außenbordmotoren bediente. Diesen beiden gebührt ein besonderer Dank, denn sie verbrachten das gesamte Rennen im Wasser. Am Ziel angekommen, konnten die Chinesen neben dem großen Applaus der Zuschauer auch den Gewinn des 2. Platzes für sich in Anspruch nehmen. Eine Leistung die mit einem Spaghettiesen und viel Eis belohnt wurde.

Selbstredend, dass sich die Aktiven bereits auf das nächste Rennen freuen.



Das wissen alle Bürgerinnen
und Bürger zu schätzen:

köstlich und kostbar

ist unser Karlsruher Trinkwasser,
aber niemals kostspielig.

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,

wissen Sie was ein Liter Karlsruher Trinkwasser kostet?
Den Bruchteil eines Pfennigs! Und dafür bekommen Sie mit
dieser köstlichen Grundlage für Drinks aller Art wertvolle,
lebensnotwendige Mineralstoffe wie Calcium und Magnesium
„ohne Aufpreis“ gleich mitgeliefert. Ist unser Trinkwasser
darum zum Waschen zu schade? Natürlich nicht. Aber beim
Gebrauch sollte man schon dran denken: verwenden, nicht
verschwenden – auch, um die Abwassersysteme nicht unnötig
zu belasten. In diesem Sinne: auf Ihr Wohl und auf gute,
verantwortungsvolle Partnerschaft – Ihre Stadtwerke Karlsruhe.

www.stadtwerke-karlsruhe.de

Lohse & Partner

 **STADTWERKE
KARLSRUHE**

VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

 **TRINK
WASSER**

fürs Leben gut.

Das Trinkwasser in der Fächerstadt

Karlsruher Trinkwasser aus der Leitung ist ein kalorienfreier und gesunder Durstlöcher. Es ist reich an Calcium und wichtigen Spurenstoffen, Substanzen, die für unseren Körper lebenswichtig sind. Calcium und Magnesium zählen zu den Aufbaustoffen für Knochen, Zähne und Muskelzellen und dienen zur Abwehr von Entzündungen und Allergien. Das "Lebensmittel Nummer Eins" schmeckt pur oder als Mixgetränk und ist natürlich ohne Einschränkung zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendbar. Es ist frei von Schadstoffen, da es aus gut geschützten Gebieten entnommen und mit natürlichen Methoden aufbereitet wird.

Karlsruher Trinkwasser ist das bestüberwachte Lebensmittel. Neben laufenden Kontrollen im renommierten Karlsruher Technologiezentrum Wasser wird die Karlsruher Trinkwasserqualität in einer rund um die Uhr betriebenen Wassergütemessstation kontinuierlich überwacht. Die aktuellen Messdaten werden alle sechs Stunden direkt in die Kundenberatung der Stadtwerke - für jeden Bürger einsehbar - übertragen, die Werte sind auch im Internet abrufbar. "Seit der Einführung dieses in Deutschland einmaligen Angebotes ist für die Karlsruherinnen und Karlsruher ihr Trinkwasser in seiner hervorragenden Qualität greifbar geworden", so Prof. Jürgen Ulmer, Geschäftsführer der Stadtwerke.

Dank einer vorausschauenden Planung gibt es in Karlsruhe selbst an heißen Sommertagen zu keinem Zeitpunkt Versorgungsprobleme, ist eine weitere Botschaft, die die Stadtwerke mit ihrem Informationsangebot an die Karlsruher Bürgerinnen und Bürger weitergeben. Auch dieses Jahr wird der Tagesrekord von knapp 100 Millionen Litern Wasser kurz vor Beginn der Schulferien von den vier Karlsruher Wasserwerken bewältigt werden.

Ein geplantes fünftes Wasserwerk im Wasserschutzgebiet Kastenwört wird dafür sorgen, daß sich auch künftige Generationen um das Trinkwasser keine Sorgen machen müssen. Die laufende Überwachung der Grundwasserstände und umfassende Wasserbilanzen lassen erkennen, daß die Grundwasservorräte in Karlsruhe nicht übernutzt werden. Es wird streng darauf geachtet, dass selbst in trockenen Jahren den grundwasserführenden Sand- und Kiesschichten nie mehr entnommen wird, als die Niederschläge nachliefern. "Die Niederschläge der vergangenen Monate haben den Grundwasserspiegel in den Wasserschutzgebieten gut ansteigen, so Prof. Ulmer. Die natürlichen Schwankungen der Pegelstände sind also stärker von klimatologischen Ereignissen (Trockenjahre wie 1989 bis 1991) abhängig, als von den durch die Stadtwerke entnommenen Wassermengen. Die Hochwässer der vergangenen Monate haben auch keine Auswirkungen auf die Trinkwasserqualität gehabt, da die Wasserwerke ausreichend weit vom Rhein entfernt sind.

"Alle sprechen von Regenwassernutzung, wir tun es durch unsere Grundwasserförderung - im Einklang mit den Selbstreinigungskräften der Natur", unterstrich Prof. Ulmer und wies dabei gleichzeitig auf die hygienischen Gefahren einer direkten Verwendung von Dachablaufwasser im Haushalt hin. Ein Forschungsprogramm der Stadtwerke zeigte bisher bei allen untersuchten Dachablaufwässern massive Verkeimungen. Der höchste gemessene Wert lag bisher bei 91 Millionen Keimen pro Liter Zisternenwasser. Krankheitserreger waren in allen Proben nachweisbar.

Aus Verantwortung für die Umwelt gehen rein statistisch gesehen die Karlsruher Bürgerinnen und Bürger trotz des reichlichen Wasserangebots mit dem Lebensmittel Trinkwasser sorgsam um. Mit einem Wasserbedarf von 130 Litern pro Person und Tag liege der Durchschnittsgebrauch an Trinkwasser in der Fächerstadt leicht unter dem Bundesdurchschnitt.



Östl. Rheinbrückenstr. 37A
76187 Karlsruhe

Tel. 07 21-531 50 30

Fax 07 21-513 50 31

DEA-Station W. Köhler GmbH
Kzf-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Art
- Ölservice
- TÜV + Vorfahrt
- Back-Shop/Café
- Telefonkarten

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 6.30 bis 21.00 Uhr

Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

So., Feiertag 8.00 - 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mehr als „nur tanken“!

Kreditkarten: Eurocard · Visa · Diners · American Express · EC-Karten

Efeu

Floristik & Kunstgewerbe

Gabriele Siebler

76187 Karlsruhe

Saarlandstr. 67

0721/562455

Do. u. Fr. 9.00 - 13.00

15.00 - 18.00

Samstag 9.00 - 13.00



Essig - Erlebnisse nach Kreationen von
Karin Schlick

Ich biete Ihnen eine große Anzahl verschiedenartiger Essigvarianten und anderer hausgemachter Spezialitäten für den eigenen Gebrauch oder als besonderes Geschenk *ideenreich* dekoriert.

Über Ihren unverbindlichen Besuch würde ich mich freuen.

Karin Schlick ♣ Hermann-Köhl-Str. 17 ♣ 76187 Karlsruhe ♣ Telefon: 0721 / 56 81 47

50 Jahre neue Glocken im Turm der evangelischen Kirche Knielingen

Am Sonntag nach Weihnachten, dem 30. Dezember 1951 konnten im Gottesdienst vier Glocken wieder in Gebrauch genommen werden. Die drei größten mussten 1942 im Krieg abgeliefert werden. Schon vor dem 1. Weltkrieg gab es vier Bronzeglocken, die 1917 abgeliefert werden mussten. Von diesen stammte die größte aus dem Gussjahr 1897, die kleinste aus dem Gussjahr 1821. Im Jahr 1920 konnten bei der Glockengießerei Bachert in Karlsruhe vier neue Glocken in Auftrag gegeben und in den Kirchturm gehängt werden. Sie waren gestimmt auf die Töne f' - as' - h' - d''. Von ihnen blieb nur die kleinste, die Gebetsglocke, hängen.



Pfarrer Kobe berichtet in dem kleinen Bändchen "Die letzte Glocke von Knielingen" über die Kriegserlebnisse vom 1. Advent 1944 bis zum Buß- und Betttag 1945 in diesem "unnötigen" Krieg (wie er schreibt). Am 4. Dez. 44 abends nach 7 Uhr erfolgte der bis dahin schwerste Angriff auf Karlsruhe, aber nicht die Kirche sondern zwei daneben stehende Scheunen stehen in Flammen, es gibt 14 Tage lang weder Strom noch Wasser, also auch kein Licht, Telefon oder Straßenbahn. Am 2. Advent findet ein Trauergottesdienst statt für die vier unter Nr. 143-146 im Totenbuch aufgeführten für das Vaterland Gefallenen der Gemeinde.

Viele Namen und Ereignisse werden in diesem kleinen Bändchen genannt, das noch in einigen Exemplaren im Pfarramt erhältlich ist und das Geschehen wird aus seiner Sicht begleitet. "Sonntag 3. Juni 45: Zum ersten Mal ertönt seit einer halbjährigen Unterbrechung unsere Kirchenglocke zum Beginn des Gottesdienstes."

Erst 1951 konnte durch Spenden das heutige Gussstahlgeläute angeschafft werden.

Am 22. Dezember kamen sie hier an und wurden am 30. Dezember 1951 in einem Festgottesdienst mit Glockenfeier erstmalig in Gebrauch genommen.

Zu der kleinen **Gebetsglocke** kamen die **Friedensglocke** mit 308 kg, die **Totenglocke** mit 455 kg und die **Glaubensglocke** mit 782 kg. Immer wieder freut es die Konfirmanden, wenn sie einmal hinauf in den Glockenturm steigen können. Dort gebe ich ihnen die Aufgabe, doch einmal die Inschriften zu entziffern. Auf der kleinsten, der Gebetsglocke, steht: "Aus tiefer Not schrei ich zu dir". Auf der Friedensglocke: "Meinen Frieden gebe ich euch". Die Totenglocke hat die Aufschrift "Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben" und die Glaubensglocke trägt als Glockenzier die Inschrift "Ein feste Burg ist unser Gott".



Bei der Wiege, am Grabe,
In Freude und Not
habt ihr gefungen.

Nun zieht ihr fort
Auf des Schlachtfelds Gefilde,
Und mit hartem Wort
Singt ihr das Lied des Todes
Kriegsjahr 1917.

Damals, an dem Gemeindeabend am 30.12.1951 wirkten mit das Handharmonikaorchester, der Männerchor der Sängervereinigung mit A. Bruckners "Trösterin Musik", der Männerchor der Eintracht mit Hegars "Muttersprache" und einem Glockenlied, der Frauenchor der Sängervereinigung mit zwei geistlichen Volksliedern und der Kirchenchor mit "Wachet auf" von J.S. Bach, dazu Rezitationen und Sologesänge. Die Gemeindejugend führte ein Evangelienspiel auf von der Bereitschaft "Der Ruf".

Im Gottesdienst am 30. Dezember 2001 wollen wir wie damals mit einer Glockenfeier uns dankbar an unsere 4 Glocken erinnern und darum beten, dass sie nie mehr in Kriegszeiten zu läuten sind, dass sie uns auch weiterhin zu vielen Gottesdiensten einladen und zum Gebet ermahnen. In einem kirchlichen Segensgebet werden die Aufgaben der Glocken so beschrieben:

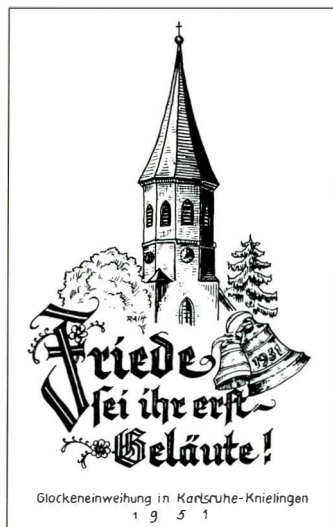
Herr des Himmels und der Erde, Dich presit deine Schöpfung.

Im Himmel und Auf der Erde erschallt dein Lob.

Voll Vertrauen bitten wir dich, segne diese Glocken, die dein Lob künden.

Sie sollen deine Gemeinde zum Gottesdienst rufen, die Säumigen mahnen, die Mutlosen aufrichten, die Trauernden trösten, die glücklichen erfreuen und die Verstorbenen auf ihrem letzten Weg begleiten. Segen alle, zu denen der Ruf dieser Glocke dringen wird, und führe so deine Kirche von überall her zusammen in deinem Reich.

Joh. Lundbeck, Pfr.



MANFRED DISTLER HEIZUNGSBAU GMBH

Wärme – Klima – Lüftungstechnik · Öl- und Gasfeuerung
Sanitär-Installation



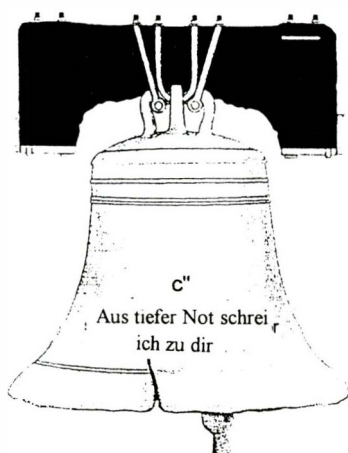
**Eigener
Kundendienst**



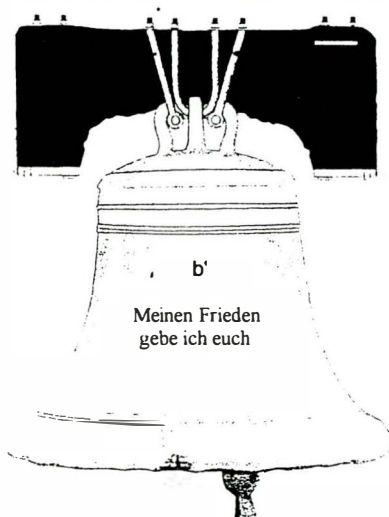
Im Husarenlager 12a
76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/9 56 37 00
Fax 07 21/9 56 37 12

Heizungsanlagen
Lüftungs- und Klimaanlage
Solaranlagen
Bad-Einrichtungen

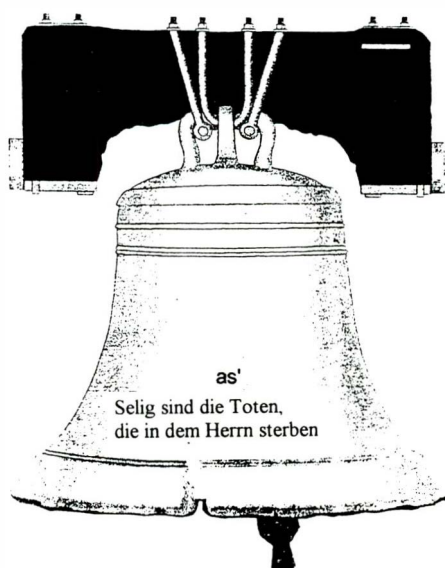
Die vier Glocken im Turm der evangelischen Kirche in Karlsruhe-Knielingen



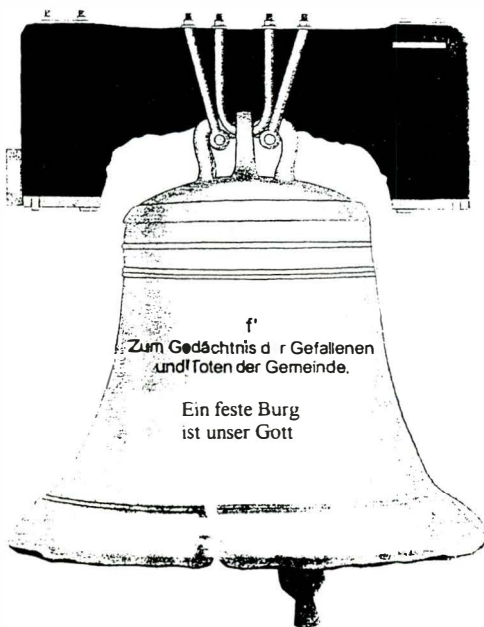
Gebetsglocke 110 kg



Friedensglocke 308 kg



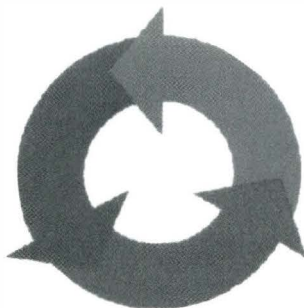
Totenglocke 455 kg



Glaubensglocke 782 kg

Vor dem 1. Weltkrieg gab es vier Bronzeglocken, die 1917 abgeliefert werden mussten. Die größte stammte aus dem Gußjahr 1897 und die kleinste aus dem Gußjahr 1821. 1920 erhielt die Gemeinde vier neue Glocken aus der Glockengießerei Bachert, Karlsruhe mit den Tönen: f' - as' - h' - d''. Von diesen mussten die drei größten 1942 abgeliefert werden. Im Jahr 1951 wurde das heutige Gußstahlgeläute angeschafft. Am 22. Dezember kamen die Glocken hier an und wurden am 30. Dezember 1951 in einem Festgottesdienst erstmalig in Gebrauch genommen.

***Haus- und
Gebäude-
Technik***



**Frank Kaminski
Saarlandstr.144
76187 Karlsruhe**

**Telefon / Fax 0721/9569122
Mobil 0173/9170368**

*Wir bedanken uns für das von Ihnen
entgegengebrachte Vertrauen und wünschen
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

***Unseren Notdienst können Sie unter der
Mobil-Nr. 01 73-9 17 03 68
durchgehend erreichen.***

***Ab Januar 2001 bieten wir Ihnen
auch Flüssiggas zu fairen Preisen an.***

Knielinger mit Napoleon in Russland (1812-13)

Seit 1805 beherrschte Napoleon I. den größten Teil Deutschlands. Die meisten deutschen Fürsten schlossen mit ihm Bündnisse, freiwillig oder gezwungenermaßen. Baden trat wie andere süddeutsche Fürstenstaaten 1806 dem sog. "Rheinbund" bei. Dies war ein kollektives Sicherheitsbündnis mit der Hauptmacht Frankreich. Die Folgen waren, dass die deutschen Bündnispartner in Napoleons Kriegen an der Seite Frankreichs kämpfen mussten.



Bild: W. Vollmer

Der Bündnisfall trat sehr schnell ein: Beim Krieg Frankreichs gegen Preußen (1806/07) und beim Aufstand der Spanier gegen die französische Besatzung (ab 1809) wurden badische Einheiten eingesetzt und in den blutigen Guerilla-Krieg in Spanien hineingezogen. Personallisten der beteiligten badischen Regimenter sind uns bisher nicht bekannt geworden.

Im Jahr 1812 begann Napoleon eine großangelegte militärische Operation gegen das Zarenreich. Dieser Feldzug wird immer wieder mit Hitlers Krieg gegen die Sowjetunion verglichen, wie Hitlers Angriff endete auch der Napoleons mit einer katastrophalen Niederlage im russischen Winter. Über eine halbe Million deutscher Soldaten mußte an Frankreichs Seite daran teilnehmen.

Bei der Durchsicht von Personallisten der beteiligten badischen Einheiten fanden wir die Namen von elf Soldaten aus Knielingen, die an dem Feldzug teilnahmen. Die Bezeichnungen aus der französischen Heeresordnung werden beibehalten und werden am Schluss erklärt:

Aus dem ersten Badischen Linien-Infanterie-Regiment - Ausmarsch 1812

- o. Nr. **Bernhard Kriebel** (Griebel), 2. Füsilier-Kompanie
- Nr. 5 **Michael Rey** (Raih), 5. Füsilier-Kompanier
- Nr. 26 **Carl Zentgröpp** (Zentgreb), 2. Grenadier-Kompanier
- Nr. 47 **Michael Hauck**, Gemeiner (Soldat), 5. Voltigeur-Kompanie
- Nr. 73 **Jacob Ruf**, (Gemeiner) Soldat, 2. Voltigeur-Kompanie

Aus dem zweiten Badischen Linien-Infanterie-Regiment

- o. Nr. **Gottlieb Friedrich Ruf**, Tambour, Zugang im Juni 1812.
Er ist geboren am 14.12.1795, ledig.
Von ihm heißt, er habe als Einstecher auf acht Jahre für Friedrich Burkhard eine Kauti-
on von 300 Gulden zu erhalten.
Er wurde am 16.12.1812 an das Ergänzungsbataillon Major Brüssner abgegeben.

Aus dem dritten Leichten Badischen Linien-Infanterie-Regiment, 3. Batterie Oberst Lingg (1)

- Nr. 4 **Jacob Kiefer**, Kanonenschmied (2), "Fuß Batterie" - sonst keine Angaben
- Nr. 11 **Georg Michael Berold**, geb. 03.03.1785, Zugang 22.10.1811, festgesetzter Deserteur, "Ist beim Felsjägercommando" (3)

- Nr. 38 **Georg Michael König**, geb. 11.09.1789, "conscribiert" und eingerückt am 28.09.1808, er hat bei der "Reitenden Artillerie" bereits an einem Feldzug teilgenommen
- Nr. 4 +
Nr. 38 sind am 16.02.1812 mit der Trainmannschaft nach Magdeburg ausgerückt
- o.Nr. **Joseph Dalmer** (Dahlmer), ebenfalls der Trainmannschaft angehörig, geb. 1792, "conscribiert" und zugegangen am 04.05.1812. Er ist am 01.06.1812 nach Norddeutschland kommandiert worden.
- Aus dem Husaren-Regiment "von Geusau" (4), 1. Leib-Eskadron
- o. Nr. **Friedrich Wünsch**, carabinier Gendarme, keine weiteren Angaben, am 14.02.1812 ausgerückt

Ob die hier aufgeführten Soldaten 1813 ihre Heimat wieder erreichten, ob sie gefallen sind oder erst nach langer Gefangenschaft wieder heimkehrten entzieht sich unserer Kenntnis. Da die Namen bisher nie veröffentlicht wurden, wollen wir hier an sie erinnern. Vermutlich gab es noch mehr Beteiligte aus Knielingen, deren Namen wir nicht kennen.

Anmerkungen und Worterklärungen

Quelle: 48/4612 GLA Karlsruhe

- (1) Die Jäger-Einheit dieses Regiments und der Kommandant Oberst Lingg wurden in der Kalendergeschichte Johann Peter Hebels "Der Kommandant und die badischen Jäger in Hersfeld" verewigt. Sie erhielten 1807 von Napoleon den Befehl, die "ungehorsame" Stadt Hersfeld zu plündern und in Brand zu setzen. Der Kommandeur ließ antreten. "Die Stadt ist auf Befehl zu plündern und in Brand zu setzen! - Wer plündern und brandschatzen will - vortreten!" Trotz Wiederholung des Kommandos trat niemand vor. Hersfeld ehrte den Offizier für seinen Mut.
- (2) Hier ist wohl der Beruf des Kanonengießers gemeint
- (3) Was einem Fahnenflüchtigen im Kriegsfall passierte, braucht man nicht auszumalen. Das Überlaufen zu den Russen, wo auch viele deutsche Freiwillige kämpften, kam nicht selten vor und zeigte die Abneigung der Deutschen für Napoleon zu kämpfen.
- (4) Die Familie "von Geussau" hatte über mehrere Generationen Persönlichkeiten hervorgebracht, die durch ihren Dienst für den Badischen Staat hohes Ansehen genossen.

Worterklärungen:

Carabinier Gendarme: Eine Art Feldwebel einer mit Karabinern bewaffneten Reitertruppe conscribieren, Konskription: Auswahl der Wehrdienstpflichtigen

Einsteher: Ein junger Mann, der für ein entsprechendes Honorar für einen anderen Wehrdienst leistete

Füsilier: Eine Schützeneinheit

Granadier: Infanterieeinheit, Eilttruppe

Husaren: Leichte Reiterei

Einheit, die zum Wachdienst für ein Mitglied des regierenden Fürstenhauses bestimmt war - oder dessen Kommandeur ein Mitglied des Fürstenhauses war

Linien-Regiment: Zum "stehenden Heer" gehörig, Kern besteht aus Berufssoldaten oder längerdienenden Soldaten

Tambour: Ein Taktwirbler bei der Heeresmusik

Train: Nachschub-Mannschaft

Voltigeur: Besonders bewegliche Einheit der Infanterie

Horst Sommer

Wo kommen unsere Familiennamen her?

Zur Beantwortung dieser Frage hat der Museumsverein die Familiennamen der Mitglieder des Bürgervereins nach der Häufigkeit ihres Vorkommens sortiert und wird in den folgenden Ausgaben deren Herkunft aufklären.

In dieser Folge werden drei Familiennamen behandelt, die im deutschen Sprachraum allgemeinen am häufigsten vertreten sind. Es sind durchweg Berufs- oder Standesbezeichnungen.

Müller

ist mit über 10 % der in der Bundesrepublik Deutschland am häufigsten vertretene Familienname d.h. jeder zehnte Deutsche trägt den Namen Müller im BVK sind es 12 Mitglieder.

Die große Verbreitung des Namens Müller und seiner Varianten (Müllner, Möller, Miller u.a.) hängt damit zusammen, dass spätestens seit dem 12. Jahrhundert fast jeder Ort eine oder mehrere Wassermühlen hatte. Neben Öl- und Getreidemühlen gab es noch Schneidemühlen für die Holzverarbeitung, Walkmühlen für die Tuchherstellung und Lohmühlen, die Eichenrinde für die Gerberei mahlten. Bedingt durch die große Anzahl der Müller tritt dieser Familienname auch in vielen Zusammensetzungen auf.

Weber

im BVK ebenfalls mit 12 Mitgliedern vertreten liegt auf Platz 6 der bundesdeutschen Hitliste.

Diese berufsbezeichnung meint den Wollen-, Leinen- und den Barchentweber. In Regensburg ist im Jahre 1325 der Name Albrecht der weber an dem Steg beurkundet.

Maier

zusammen mit der Schreibweise Mayer ist dieser Familienname neun Mal vertreten. Bundesweit liegt dieser Familienname, fasst man alle Schreibweisen zusammen, nach Müller und Schmidt auf dem dritten Platz.

Maier und Mayer sind die im oberdeutschen Sprachraum verbreiteten Schreibweisen, in der Mitte und im Norden Deutschlands überwiegen die Schreibweisen Meier und Meyer.

Das Wort leitet sich aus dem Komparativ vom lateinischen Wort magnus = groß ab, bedeutet also der Größere, Angesehenere, Höherstehende. Demnach ist der Meier ein Oberbauer, der im Auftrag des Grundherrn die Aufsicht über die Bewirtschaftung der Güter führt und in dessen Namen die niedere Gerichtsbarkeit ausübt. Das gleiche Wort lebt in dem militärischen Rang Major weiter.

Wenn Sie zu diesen Erläuterungen Fragen haben oder neugierig sind woher andere Familiennamen aus Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis kommen, dann zögern Sie nicht, den Förderverein Knielinger Museum e.V., Saarlandstr. 13 in 76187 Karlsruhe-Knielingen anzuschreiben.

Martin Ehinger (BVK)



**Ihr Knielinger Heizungs-
und Sanitärmeisterbetrieb
Timo Borrmann**



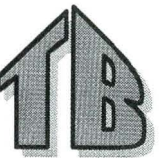
Ihr Spezialist für:



- Heizung
- Sanitär
- Kesselsanierung
- Badsanierung
- Neu- und Altbau
- Solartechnik
- Brennwerttechnik
- Regenwassernutzungsanlagen
- Kundendienst



**Timo Borrmann
Schultheissenstr.21
76187 Karlsruhe**



Telefon: 0721-596499-0

Telefax: 0721-596499-1

Handy : 0170-3820138

E-Mail : timoborrmann@freenet.de



Leserbrief

Johann Martin Schlindwein, Knielinger Adlerwirt und Stifter der Chormalerei der ev. Pfarrkirche

Im letzten Knielinger wird die evangelische Pfarrkirche als Karlsruher Kulturdenkmal beschrieben. Die Wandbemalung des Chors, 1724 vom Knielinger Metzgermeister Johann Martin Schlindwein gestiftet, war Ausdruck der damaligen Schicksalsergebenheit.

Als Nachfahrin des Martin Schlindwein kann ich für familiengeschichtlich Interessierte zusammenfassen, was aus den Kirchenbüchern über sein Leben rekonstruierbar ist.

Die Familie Schlindwein stammt aus den nördlichen Hardtdörfern, wo der Name auch heute noch vorkommt. Der Großvater des späteren Metzgermeisters war in der Mitte des 30-jährigen Kriegs geboren und lebte mit seiner Familie als Krämer in Neureut. Nach seinem Tod heiratete seine Witwe den Ochsenwirt in Mühlburg, während einer der Söhne, Hans Michael, nach Knielingen zog und um Johanni 1678 die Anna Elisabeth Metz heiratete, die der geachteten Knielinger Familie Metz entstammte, über die im Knielinger schon berichtet wurde.

Hans Michael wurde von den Knielingern zum Anwalt gewählt, er war also deren Sprecher und vertrat deren Rechte vor der Obrigkeit. So war schon ein Grundstock vorhanden, dass es auch die Kinder zu etwas bringen konnten. Die beiden Töchter, Agnes und Maria Barbara, wurden an Pfarrer verheiratet; die ältere an der Pfarrer Dornheck aus Berghausen, die jüngere an den Knielinger Pfarrer Wechsler. Der 1679 geborene Johann Martin wurde Metzgermeister und Adlerwirt in Knielingen, eine damals häufige Kombination. Seine erste Frau aus Rußheim starb nach 12-jähriger Ehe, bis dahin hatte sie ihm sieben Kinder geboren, von denen nur eines überlebte. Vielleicht zu Besuch bei seiner in Berghausen verheirateten Schwester lernte er seine zweite Frau Juliana Sabina Nothharth kennen. Deren Vater war ein Pfarrerssohn aus Leiselheim bei Breisach, der es einige Jahre später im neugegründeten Karlsruhe zum Hofschlosser und Ratsverwandten brachte. Geheiratet wurde, wie es üblich war, am Wohnort der Braut, also in Berghausen. Von den in den Jahren nach 1713 geborenen Kindern überlebten zwei Mädchen. So ist es nicht nur aus seinen verwandschaftlichen Beziehungen zur Kirche her, sondern auch aus seinem persönlichen Leben her erklärbar, dass es 1724 die Chormalereien stiftete. Vier Jahre später starb er mit 49 Jahren.

Marlies Fichter, Knielinger Museumsverein

Seit
1983

76187 KA-Knielingen · Saarlandstraße 85
Telefon 0721/566704 · www.foto-tudisco.de

Foto Tudisco

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2002.



Zu Besuch in Knielingen

Im Oktober besuchte der Kanadier Rolf Otte mit seiner Familie nach langer Zeit wieder einmal seinen Heimatort. Er schrieb uns seine Gedanken zusammen, was sich für ihn, aus seiner Sicht in Knielingen so verändert hat:

Es ist halt doch immer schön, wenn man alle paar Jahre wieder nach Knielingen "heimkommen" kann. Es hat sich schon viel verändert. Die alten Fachwerkhäuser stehen so stolz, und wenn man nur ein paar Meter weiter geht sieht man auch gleich das modernere und fortschrittliche in den Windmühlen. Als Urlauber wird man halt überall herzlich begrüßt und auch sehr gut bewirtet. Die Familienmitglieder mal wieder in die Arme nehmen ist halt schön. Fahrradfahren an der schön gelegenen Alb, die ich immer noch erkannt habe, ist halt toll und viele Erinnerungen aus der Jugend stehen dann vor den Augen. "Baachbrick" hat halt eine besondere Bedeutung für mich. Die Leute sind sehr freundlich und jeder grüßt auch. Ich war das Radfahren nicht gewöhnt und nach einer Weile tat mir der Hintern weh. Gott sei Dank gab es eine Wirtschaft, wo man dann auch Pause machen konnte. Dampfnudeln in Weinsoße (Danke Karin) genießen und der Geruch von einer guten Knielinger Küche, das sind halt Sachen, die man nicht so schnell vergessen kann. So viele Eindrücke kamen da auf einen zu. Neue Straßenbahnen, Gehwegverkehr in der Stadtmitte, die umgeänderte Hauptpost, die vielen Leute auf der Kaiserstraße (Mensch - müsse die net schaffe?) und der Geruch von den kleinen Imbissbuden, die vielen Enten an der Alb, die Schwäne beim Fischerhäusle. Alles malt ein Bild, das man nach Kanada mitnehmen kann. Wir müssen halt bald wiederkommen um die Erinnerungen zu erneuern. Vielen Dank Knielingen.

Rolf Otte, Toronto, Kanada

Rund um's Haus



**Hausverwaltung
Wertgutachten
Baubetreuung**

**für Miet- und Eigentumsverwaltung
für bebaute und unbebaute Grundstücke
Altbausanierung und Neubau
nach baubiologischen Gesichtspunkten
Innenraumprüfungen nach DIN 33 882**

Schadstoffprüfung

RuH • R. Borrmann • Pfinztalstraße 79 • 76227 Karlsruhe • Tel.: 0721 / 9 416 146

E-Mail : rborrmann@t-online.de

Internet: <http://www.rund-um-s-haus.de>

**Ihr Spezialist
für Raumgestaltung!**
**MALERARBEITEN
BODENBELAGSARBEITEN
TAPEZIERARBEITEN**

**THOMAS
ALSHUT
MALERFACHBETRIEB**

Kolbengärten 16 • 76187 KA-Knielingen • Tel. 07 21/56 24 37 • Fax 56 48 39

Humor

Für kluge Köpfe

In den letzten 5 Jahren, seit dieser Test entwickelt wurde, haben nur wenige Testpersonen mehr als die Hälfte aller Aufgaben im ersten Versuch lösen können. Viele von Ihnen berichteten jedoch, dass sie auf die Antworten gestoßen sind, lange nachdem sie den Test zur Seite gelegt bzw. ihn dem Prüfer zurückgegeben hatten. Besonders zu unerwarteten Zeitpunkten, als ihr Geist entspannt gewesen sei, seien sie auf die richtigen Lösungen gestoßen.

Sie konnten den Text über eine Dauer von mehreren Tagen dann doch lösen.

Übrigens: Die Lösungen sind immer eindeutig.

Ein Beispiel bevor es los geht: 1000 = G in einem K

Lösung: 1000 Gramm in einem Kilogramm

Nr.	Aufgabe	Lösung
1	26 = B im A	
2	7 = WW	
3	12 = SZ	
4	9 = P im SS	
5	19 = GR im GG	
6	0 = G C i d T b d W g	
7	18 = L auf dem GP	
8	90 = G im RW	
9	4 = Q in einem KJ	
10	24 = S hat der T	
11	2 = R hat ein F	
12	11 = S in einer FM	
13	29 = T hat der F in einem SJ	
14	32 = K in einem SB	
15	64 = F auf einem SB	
16	5 = F an einer H	
17	16 = BL hat D	
18	60 = S sind eine M	
19	3 = W aus dem ML	
20	Alle = W f n R	

Photodesign Waltraud König



Fotografin kommt zu ihnen
für preiswerte und natürliche Fotos!
Familyserie ab 79.-DM Hochzeitserien ab 200.- DM
Digitale Fotoserien und Passfotos

Waltraud König
Tel. 0721-9569300

G. Schönleber-Str.21E
76187 Karlsruhe

www.photodesign-koenig.de



SIE möchten wissen,
was wir für SIE tun können?

- ◆ **ELEKTROINSTALLATIONEN ALLER ART**
- ◆ **SCHALTANLAGEN**
- ◆ **NACHTSTROMSPEICHERHEIZUNG**
- ◆ **ALARM-ANLAGEN**
- ◆ **KLINGEL-,SPRECH- UND VIDEO-ANLAGEN**
- ◆ **GARAGENTORSTEUERUNGEN**
- ◆ **SOLARANLAGEN**
- ◆ **DATENLEITUNGEN UND DATENANSCHLÜSSE**
- ◆ **ANTENNEN UND BREITBAND-KABELANLAGEN**
- ◆ **TELEFONANLAGEN**
- ◆ **SATELLITENANLAGEN**
- ◆ **SPS-STEUERUNGEN**
- ◆ **KLIMATECHNIK**
- ◆ **EIB-SYSTEME (DIE ELEKTROLÖSUNG DER ZUKUNFT)**
- ◆ Und vieles vieles mehr



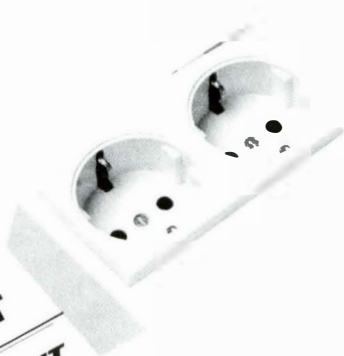
Außerdem beraten wir Sie gerne, selbstverständlich kostenfrei.
Wir sind jederzeit für SIE erreichbar, per E-mail, Telefon oder FAX.

Ihr DI - Tech Team
Timo und Susanne Dietz

Litzelastr.31
76187 Karlsruhe
Tel.:0721/88 84 10
FAX.:0721/88 84 29



hager
TEHALIT



JUNG

Timo Dietz

Fax: 0721/88 84 29

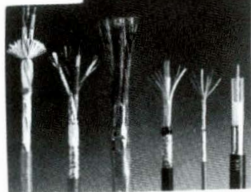
DI - TECH



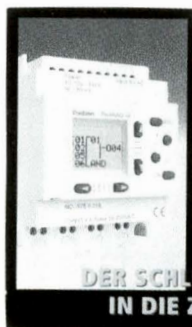
MAICO

Ventilatoren
und
Lüftungs-
Systeme

bedea-

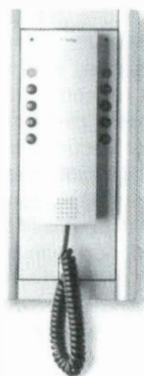


**Elektroinstallation
Elektromechanik**



theben

**DER SCHLÜSSEL
IN DIE ZUKUNFT**



SSS SIEDLE

Immer die Gleichen...

Wer hilft, wenn Not am Manne ist,
Termindruck an den Nerven frisst
Um große Ziele zu erreichen:
Immer die Gleichen, immer die Gleichen.

Wer baut beim Feste auf und ab,
wem ist die Zeit niemals zu knapp
auch Wände einmal anzustreichen:
Immer die Gleichen, immer die Gleichen.

Wer macht den Dienst in unser'm Verein,
Von früh bis spät in die Nacht hinein,
um müde dann nach Haus' zu schleichen;
Immer die Gleichen, immer die Gleichen.

Wer macht sich an der Theke breit,
reisst's Schlappmaul auf, so groß und weit,
wenn man sie braucht, nie zu erreichen:
Immer die Gleichen, immer die Gleichen.

Dabei könnt' vieles leichter geh'n
ließ sich des öfteren jeder seh'n,
damit nicht so wie ich es find:
Die Gleichen auch die Dummen sind.



Reparatur

Verkauf

Beratung

Fernseh MÖHRLING

Hifi – Video – TV • Hifi – Video – TV

**Reparaturen aller Fabrikate
Neugeräte**

SERVICE
NEW VIDEO TV

Grundig • Sony
Panasonic • ITT/Nokia
Quadral • Heco
Vivanco • Philips
Siemens • Telefunken

Schultheißenstraße 7
76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 07 21/56 37 46

Erika Kehle Immobilien GmbH

Ihr Partner für

Immobilien, Baufinanzierun-
gen, Vermietung + Verpach-
tung sowie Versicherungen
aller Art

Wir vermitteln bzw. vermieten
die Immobilie kostenlos für
den Eigentümer.

**Für unsere Kunden suchen wir
laufend im Raum Karlsruhe
und Umgebung folgende
Objekte:**

- Bauplätze/Abrißgrundstücke
je gl. Größenordnung
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Einfamilienhäuser
- Wohn- und Geschäftshäuser
- Gaststätten/Gewerbebetriebe
- Wohnungen zur Vermietung
- Gewerbeobjekte zur Ver-
pachtung

Büro:

Saarlandstr. 74
76187 KA-Knielingen
Tel. 0721/568191
Fax 0721/563848

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Karlsruhe e.V.

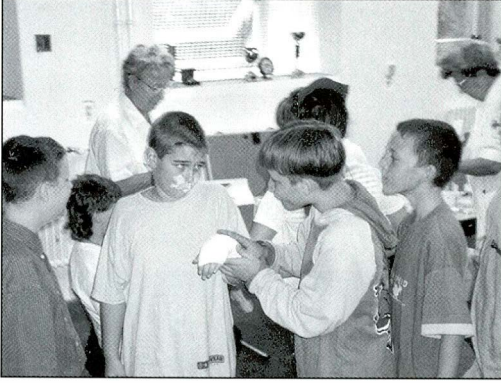
Ortsverein Knielingen



Was ist ein Spaßverband?

Knielinger Rot-Kreuzler berichten:

Seine schweren Verwundungen konnte man sich aussuchen. Dann wurde zum Spaß gepflastert und verbunden. Manche Mutti erschrak, als sie ihren Sprössling im gekonnten Kopfverband wieder sah. Das



Verwundungen gibt es; - da können die Freunde nur staunen!

geschah am Samstag, den 7. Juli, beim Schulfest in der Eggensteiner Straße. Aktive der Knielinger Rot-Kreuz-Bereitschaft hatten zu tun, alle "Verletzungen" zu versorgen und auch auf den Ernstfall hinzuweisen.

Großeinsatz war für Donnerstag, den 16. August, dem alljährlich stattfindenden Blutspendetag der Knielinger, angesagt. Der Rekord des Vorjahres mit 140 Blutspendern konnte nicht erreicht werden. Trotzdem allen Spendern Dank und Dank, auch besonders den Damen der Sängervereinigung für ihre Unterstützung.

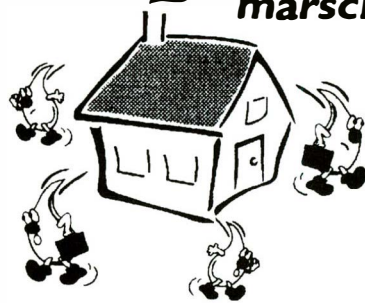
Der Eintageskurs in Erste Hilfe Sofortmaßnahmen am Samstag, den 22. September, war gut besucht. Im Frühjahr vor der Motorrad-Saison wird wieder einer geplant. Anmeldung bei Petra Heeb, Tel. 966 3736 oder Gabriele Czernin, Tel. 572841.

Neben verschiedenen Einsätzen ist besonders der am Wochenende des 23./24. Juni, dem Knielinger Straßenfest, zu erwähnen. Und nicht unerwähnt soll bleiben, dass unsere neuen Mitglieder der Knielinger Bereitschaft, Gabi Grund und Claudia Pesch, erfolgreich ihre Sanitätsausbildung abgelegt haben.

Nun bleibt noch allen Mitgliedern von Vereinen, Freunden und Förderern geruhige Tage zum Jahresausklang zu wünschen. Gehört zu den guten Vorsätzen für 2002 auch der Wunsch Aktiver, bei den Knielinger Rot-Kreuzler zu werden, dann würden wir uns ganz besonders freuen.

U. Kurz

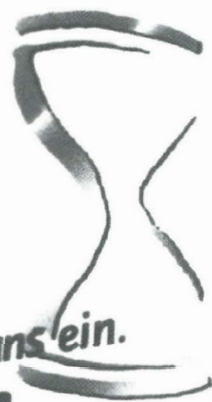
Wasser ab- marsch!



Sanierung von Mauerfeuchtigkeit jeglicher Art

art Benkler
Bauwerksabdichtung
Im Jagdgrund 71a - K'he
Tel./Fax 0721 - 9574072

GLÄSDIENST **DIREKT**



● Fenster u. Türen

● Glas- und Fenster-
reparaturen

Wir setzen uns ein.
24h

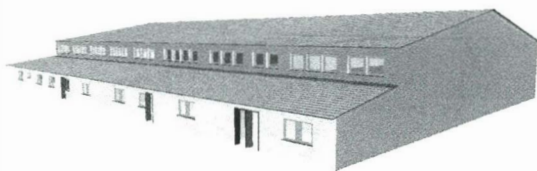
Nördliche Uferstr. 4-6 · 76189 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 55 12 64 · Telefax: 55 71 04

Notdienst TAG + NACHT
01 71 - 6 53 19 18

Ihr leistungsfähiger Partner in allen Baufragen!

- ▶ Schlüsselfertige Bauleistungen zum Festpreis
- ▶ Neubau
- ▶ Umbau und Renovierung
- ▶ Sanierung
- ▶ Außenanlagen



Wir stehen für solides Handwerk, Qualität und Sicherheit.

Bauunternehmen Hans Werling GmbH

Obere Weide 2

76744 Wörth / Rhein (Maximiliansau)

Telefon (0 72 71) 43 91

Telefax (0 72 71) 4 21 99

E-Mail: werlingbau@t-online.de • Internet: www.werlingbau.de

Gesch.führer Peter Werling • Blindstr. 16 • 76187 Karlsruhe • Tel. (07 21) 5 6 33 59



Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe Abteilung Knielingen

Die Feuerwehr informiert:

Das zu Ende gehende Jahr war bisher für die Knielinger Feuerwehr ein ruhiges Jahr. Bis zur Abfassung dieses Berichtes wurden 9 Einsätze abgearbeitet. Wichtig für die Feuerwehr war zu Jahresanfang die Gründung des Fördervereins der Knielinger Feuerwehr, der mittlerweile seine Arbeit voll aufgenommen hat und unter seinem rührigen Vorsitzenden Peter König uns tatkräftig unterstützt.

In diesem Jahr haben die Kameraden

Pierre Brenner, Denis Cornehl, Simon Eckstein, Andreas Eisinger, Daniel Gussmann, Tobias Maier und Daniel Wenzel

ihre Grundausbildung bei der Berufsfeuerwehr Karlsruhe erfolgreich absolviert und werden jetzt von der Jugendfeuerwehr zur Aktivität übernommen. Wir wünschen ihnen schon jetzt eine erfolgreiche Arbeit bei der Feuerwehr.

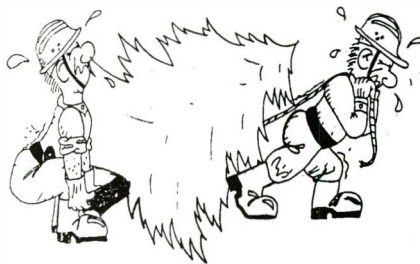
Die Jugendfeuerwehr sucht jetzt wieder Jungen und Mädchen ab 10 Jahren. Wenn ihr Lust habt, schaut doch mal am Dienstag oder Mittwoch um 18.00 Uhr am Gerätehaus vorbei und informiert euch. (Dazu könnt ihr ruhig eure Eltern mitbringen). Telefonische Infos gibt es unter den Nummern 561188 oder 9569292.

Wie in jedem Jahr beteiligten wir uns wieder an zahlreichen Veranstaltungen der Knielinger Vereine mit wechselndem Erfolg. Bei dem Vereinsschießen des Schützenvereins belegte unsere Herrenmannschaft den 2. Platz, Jugend - und Damenmannschaft belegten jeweils den 1. Platz.

Unser diesjähriges Herbstfest wurde aus Anlass des 130-jährigen Jubiläums über 2 Tage veranstaltet. Überschattet wurde das Fest jedoch von dem unglaublich brutalen Anschlag in NewYork am 11.9.01, bei dem über 6000 Zivilisten und über 350 Feuerwehrleute getötet wurden. Erste Überlegungen, das Fest abzusagen, wurden verworfen, da diese "Lähmung des öffentlichen Lebens" das Ziel der Terroristen gewesen ist. Während des Festes sammelten wir für die Angehörigen der getöteten Feuerwehrleute insgesamt 600 DM. Diese Spende geht zusammen mit anderen Spenden über den Landesfeuerwehrverband an die New-Yorker-Feuerwehr. Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei den Besuchern unseres Jubiläumsfestes.

Willi Litzenberger
(Schriftführer)

Christbaum- sammelaktion



**der Jugendfeuerwehr Knielingen
Sa. 12. Januar '02
ab 8.00 Uhr**

Kunsttischlerei

Volker Lück

Restaurierung Création

Anfertigen von Möbeln in traditioneller
Handwerkskunst

Verkauf von Möbeln und Drechselhölzern

Dreikönigstr. 15
76187 Karlsruhe

Fax 07 21/56 12 05
Tel. 07 21/56 11 05

Ihr Elektro-Fachgeschäft



1966



2002

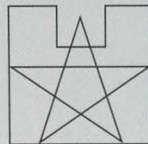


wünscht:

*Freche Weihnachten. Glück und Gesundheit
meiner gesamten Kundschaft für das Jahr 2002.
Für das in meine Firma gesetzte Vertrauen
in den vergangenen 36 Jahren herzlichen Dank.*

76187 Karlsruhe · Östliche Rheinbrückenstraße 23
Telefon (0721) 565010 · Telefax (0721) 5650150

76776 Neuburg · Dammstraße 20 · Telefon (07273) 3506



Impressionen vom diesjährigen Museumsfest
am 1. und 2. September 2001



Der Bläserchor der Jägervereinigung stellt sein Können unter Beweis



Landwirtschaftliche Exponate und Ponyreiten der Kinder bilden einen interessanten Kontrast



Einer von vielen Handwerkern - Holzspielsachen



Ein Steinmetzmeister bearbeitet eine Skulptur



Die Zuschauer (Festbesucher) sind begeistert



Traktor-Oldtimerparade am Nachmittag

Fotos: E. Frei



Cany-Barville-Str. 4
Maximiliansau

Saarlandstraße 76
Khe-Knielingen

Tel 07271/41022
Fax 07271/49210

Tel. 0721-5316131
Fax. 0721-5316237

Ihr Fleischer-Fachgeschäft

- Küchenfertig Gerichte,
Pfannengerichte
- Wurst aus eigener Herstellung
- Grillspezialitäten
- Party-Service
- herz hafte Snacks

Wir freuen uns über Ihren Besuch !



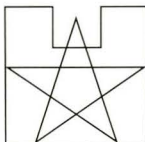
WIR SIND SEIT 1985 IM LEBENSMITTEL GESCHÄFT

Inh. Akdağ Yasar

Saarlandstr. 80 · Tel. 07 21/56 19 73

Unsere Voraussetzungen ist die beste Qualität und Hygiene.

Kultur im Museum Hofgut Maxau



14. September 2001

Rückblick!

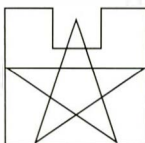
Kabarett mit Jörg Kräuter: "Hairaten"

Auf Freiersfüßen begibt sich der Bühler Kabarettist Jörg Kräuter in seinem neuen Programm vom Trausaal zum Trübsal, von der Emanzipation in die Fusion und vom Firlefanzen zur Allianz. Eine satirische Hoch-Zeitreise beginnt und es vereinen sich Ich und Du, Ku-Klux-Clan und CSU, Ebbe-Flut und Fast mit Food. Man frisst bevor man gefressen wird und heiratet, bevor man feindlich übernommen wird.

Kurz: Ein satirisches Stück vom Fressen und Gefressenwerden.



Knielinger Museum
im Hofgut Maxau



Donnerstag

29.11.2001

19.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Dreikönigstr.

Vortrag: **Rheinbrücke u. Rheinhafen** **in der Kunst**

Dr. Peter Pretsch

Leiter des Stadtmuseums

Eintritt frei

Förderverein Knielinger Museum e.V.

Titz **GM**
BH
Fahrzeug Lackierung
Fachbetrieb

- Pkw- und Lkw-Lackierung
- Unfallservice und Leihwagen
- Windschutzscheiben-Service
- Industrielackierungen
- Lackierungszubehör
- Karosseriearbeiten



Bei uns sind Sie in guten Händen!
Ihr Fachbetrieb rund um das Auto.

Obere Weide 5
76744 Maximiliansau

Telefon (0 72 71) 4 28 96
Telefax (0 72 71) 97 10 87



Der Sanitär und
Heizungsfachmann:

Modernes Bad

damit das Wohnen
schöner wird

Die Heizung

gut geplant = sparsamer
Verbrauch

Die beste Wahl



Schlechtendahl

Sanitär · Heizung · Lüftung

Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen
Tel. 5 31 54 54 · Fax 5 31 54 55



GESANGVEREIN „EINTRACHT“ 1889 E. V.

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Knielinger Mitbürger,
unser Verein hatte zum Himmel-
fahrtstag am 24. Mai wieder ein sehr
schönes Vatertagsfest auf den
Rennwiesen. Wir danken allen, die uns
dort besuchten und damit diesem
Traditionsfest zu einem vollen Erfolg
verholfen haben.

Das Straßenfest in Knielingen im Juni
war für uns die zweite große
Veranstaltung, die uns dank vieler
fleißiger Helfer wieder gelungen ist. Als
Anerkennung für ihren Einsatz hatten
wir allen Helfern einen Gutschein für
den kostenlosen Besuch unseres
Herbstballs und einen Verzehrbon
überreicht.

Im Juli war unser Chor mehrfach
unterwegs. Zuerst gastierten wir am 7.
Juli beim Motorsportverein Knielingen
zu dessen 50-jährigen Jubiläum. Am
nächsten Tag reisten wir auf die
Schwäbische Alb nach Mehrstetten und
trugen dort dem Publikum anlässlich
des 100. Geburtstags des befreundeten
Gesangvereins "Liederkrantz" unsere
Lieder vor.

Am 13. Juli traf sich unser Chor beim
Festbankett des Musikvereins. Dort

konnten wir mit unseren Liedern zur
Gestaltung der Feier seines 80.
Geburtstags beitragen.

Die nächsten Singstunden dienten der
Vorbereitung für unseren Familien-
abend mit Herbstball, der am 3.
November stattfand.

Unserer Toten haben wir am 18.
November im Gottesdienst in der
evangelischen Kirche gedacht.

Am 22. Januar 2002 ist unsere
Jahreshauptversammlung. Wir bitten
die Mitglieder, sich diesen Termin
vorzumerken. Eine gesonderte Ein-
ladung erfolgt noch.

Zur Zeit übt unser Chor für einen
fünftägigen Sängerausflug Anfang Mai
nach Reichersbeuern in Oberbayern.
Dorthin können auch die Frauen der
Sänger mitreisen. Nach der Aufstellung
des Maibaums sind für die nächsten
Tage unter anderem geplant: Eine
Rundreise, ein Einkaufsbummel in Bad
Tölz und natürlich ein Sängerabend mit
dem dort ansässigen Gesangverein, mit
dem wir befreundet sind.

Peter Reinstein
Schriftführer

Neufeldstr. 10 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel.: 07 21/5 65 10-0 · Fax: 07 21/5 65 10-35
www.hotel-burgau.de

*Am Wochenende bieten wir den
Knielinger-Gäste-Tarif an!*

Brotstube • Besoldstube

gepflegte Weine / Biere vom Faß
badische Küche / Menüs

Geschäftssessen / Feiern bis 30 Personen

*Wir wünschen unseren Gästen schöne Weihnachtsen
und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

Ihr Burgau Team

*Andrea Amend · Willi Lehmann · Nadine Weiß
und Mitarbeiter*

Burgau

Hotel-Restaurant
GmbH



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 12.00 - 23.00 Uhr

So. 17.00 - 23.00 Uhr

Samstag und Feiertag: Ruhetag oder nach Absprache

Warme Küche:

12.00 - 14.00 Uhr

17.00 - 21.30 Uhr

17.00 - 21.30 Uhr

IHR KOMPETENTER FACHHÄNDLER SEIT ÜBER 30 JAHREN!

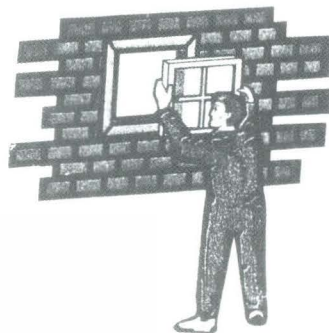
Abholmärkte:

• Südbeckenstraße 9a, 76189 Karlsruhe Telefon (0721) 5541 60-61	Mo-Fr 8.00 - 18.00	Sa 8.00 - 15.00
• Kußmaulstraße 7, 76187 Karlsruhe Telefon (0721) 5541 60-61	Mo-Fr 8.00 - 18.00	Sa 8.00 - 14.00

Thomas Schorpp Bauelemente

- Rolladenelemente
- Fenster - Dachflächenfenster
- Markisen
- Insektenschutzrollos
- Türen

Lindenstr. 11 · 76359 Marxzell/Burbach
Tel. 0 72 48/87 94 · 0 72 48/93 49 85

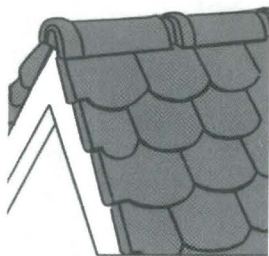


Kosmetik - med. orth. Fußpflege
PRAXIS - Ausbildungsstätte
Fußreflexzonenmassagiekurse

Ursula Schorpp

Heilpraktikerin

76187 Karlsruhe-Knielingen · Neufeldstr. 12 · Tel. 56 45 45



ROLF
Luther
Dachdecker-Meister

Für Wand und Dach, der Mann vom Fach.

Ausführung sämtlicher

- Dachdecker- und Blechnerarbeiten
- Dachfenstereinbau
- Reparaturarbeiten
- Fassaden
- Asbestentsorgung

Beratung kostenlos und unverbindlich

Schwarzwaldstr. 6 in 76359 Marxzell/Burbach
Tel. 0 72 48/14 16 · Fax 9241 86

Informationen erhalten Sie auch bei Jürgen Marschall Tel. 0721/56 72 96



Sängervereinigung unter neuer Führung

Eine neue Führungsmannschaft wird künftig die Geschicke der Sängervereinigung Karlsruhe - Knielingen lenken.

Nachdem Wolfgang Marschall nach 20-jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender sein Amt zur Verfügung gestellt hatte, waren die Mitglieder aufgefordert, auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10.10.01 dieses Amt neu zu besetzen. Die Mehrheit der Mitglieder entschied sich für den einzigen angetretenen Kandidaten, das langjährige Vereinsmitglied Peter Bergs, der in der Vergangenheit auch schon andere Tätigkeiten im verwalterischen Bereich des Vereins ausübte.

Peter Bergs, der das Vereinsschiff bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung lenken wird, betonte in einem kurzen Statement, dass er sein Hauptaugenmerk auf die Einheit des Vereins, sowie die rasche Verwirklichung der, von der letzten

Mitgliederversammlung beschlossenen, Satzungsänderung legen wird.

Auch der 2. Vorsitzende Bernd Jaenike trat von seinem Amt zurück, ebenso der 1. Kassier Ralf Reppele.

Die Nachfolger, Peter Grimm als 2. Vorsitzender und Bernhard Schilling als 1. Kassier, ebenfalls mehrheitlich von den anwesenden Mitgliedern gewählt, werden Peter Bergs bei der Verwirklichung seiner Ziele mit ebenso ruhiger wie tatkräftiger Hand unterstützen.

Ein besonderer Dank geht von dieser Stelle aus an die beiden langjährigen Aktiven, Wolfgang Marschall und Bernd Jaenike für ihre bis dato geleistete Arbeit sowie an den bisherigen Kassier, verbunden mit einem Glückwunsch an die neuen Amtsinhaber und dem Wunsch: Einig im Lied, treu im Gemüt - humorvoll und fair, was will man mehr.

Die Versammlung wurde um 21.45 h beendet.

(r.v.)

Wein- und
Sektgut



STÄCHEL

Verkaufsstelle:

Wolfgang Marschall

Annweiler Straße 6 - Telefon 568182
76187 Karlsruhe-Knielingen

Qualitäts- und Prädikats-
weine

Bahnhofstr. 18
67487 Maikammer
Südl. Weinstraße



MAURER

Sanitär und Blechnerei

moderne Gasheizungen

Karlsruhe • Schoemperlenstr. 2

www.maurer-sanitaer.de

☎ 9 56 37 73

*Unserer Kundschaft wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*



Rückblick auf Grillfest und Federweißenfest des 11-Rats "Die Holzbiere"

In diesem Jahr fand in der Grillhütte Philippsburg ein Grillfest für den gesamten Elferrat statt. Bei tollem Wetter wurden wir mit Bussen von unserem Mitglied Jens Kahlert (Pieck Reisen) nach Philippsburg gebracht, wo schon ein hervorragendes Team mit Speisen und Getränken auf uns wartete.

Mit tollen Spielen wurden unsere kleinen und großen Kinder unterhalten, bei denen auch unser Präsident Kurt Vonier und



Vizepräsident Ronald Schöps aufs Korn genommen wurden. Es war ein hervorragend gelungenes Grillfest, für das wir uns bei den Organisatoren Thomas und Liane Blank mit ihren Helfern bedanken möchten. (Wiederholung wäre nicht schlecht)

Unser 3-tägiges Federweißenfest fing am Samstagabend mit dem bekannten Musiker "Franki" im vollbesetzten Zelt an. Er heizte

die Stimmung bis spät in die Nacht an. Am Sonntag wurde ein Seniorennachmittag und montags ein bunter Abend mit einem kurzweiligen Programm geboten. Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern, Aktiven und Musikern, die uns so zahlreich unterstützt und so zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Für alle Kinder und Jugendlichen, die Spaß am Tanzen haben und bei uns mitmachen möchten hier die Trainingszeiten:

Holzbiere-Würmlen

(Kindergarde bis 6 Jahren)

Trainerinnen: Brigitte Bergs,

Julia Reimann, Dienstag 14.30 - 15.30 Uhr,

Betreuerinnen: Ute Glutsch,

Heike Bauer, Sängershalle Knielingen

Mini-Schnooge

(Jugendgarde 6 bis 10 Jahre)

Trainerinnen: Brigitte Bergs, Julia Vau-trelle,

Dienstag 16 - 18 Uhr, Betreuer-innen:

Verschenken
Sie doch mal
Kosmetik - Gutscheine



Einladung

**Artdeco - Make up Beratung
Profi - Tipps**

für das 5 Minuten Make up

Sa.15.12.01 10 - 18.00 Uhr

Kennen Sie die **Magic Color Gloss**,
die intensive Lippenfarbe, kombiniert mit brilliantem Hochglanzeffekt
und richtig langem Halt? Weltneuheit !!!(DM 21,12)

Kennen Sie **Magic Concealer**,
die Abdeckcreme mit den dezenten Lichtreflexionen? Wird einfach auf
"kritische" Stellen wie Augenringe, Mund- und Augenwinkel aufgetupft
und Schatten und Linien verschwinden. (DM 18,58)

Kennen Sie den **Eye Designer**,
den besonders praktischen Lidschattenstift, mit wasserabweisendem
langhaftendem Lidschatten.(DM 11,34 Refill 10,76)

Artdeco
der Make up
Trendsetter

Atamé-
Naturkosmetik

Phyris -
Pflanzenkosmetik
mit Thermalelementen

Prima Vera Öle
Aroma Kosmetik
Geschenk-Gutscheine

Kennen Sie **Phyris Pre Make Serum**,
das Spezialpräparat zur sofortigen Vitalisierung und Straffung von
müder, angespannter Haut. Das kostbare Serum läßt müde, stark
beanspruchte Haut schnell wieder frischer und glatter erscheinen.(DM 42,-)

Kennen Sie **Phyris Super Rich Revitalizer**,
Anti Age Cream mit Sauerstoff, für anspruchsvolle und extrem trockene
Haut. Sauerstoff aktiviert die Zellfunktion, die Vitamine ACE aktivieren
die Zellneubildung, die Haut wirkt frisch, rosig und gesund.(DM 58,-)

Es gibt viel kennen zu lernen!

Wir freuen uns Sie kennen zu lernen.

Gesichts-
und Körper-
Behandlungen

Brauen und
Wimpern färben

Enthaarungen

Ayurveda -
Massagen

Manicüre

**Die
Kosmetik**

**Ursula Hellmann
Blenkerstr. 41
76187 Karlsruhe
Tel. 0721 56 25 73**

www.die-kosmetik.de

zum entspannen wohlfühlen und natürlich pflegen

Carmen Speck, Sigrid
Beyer,
TV Knielingen,
Donnerstag 16 - 18 Uhr,
Sängerhalle Knielingen

Burgaugarde

(Juniorengarde 11 bis
14 Jahre)

Trainerinnen: Ute

Weidemann

Mittwoch 17 - 19 Uhr,

Sängerhalle, Ariane

Schöps u. Beate

Smoljanac, Freitag 17 -

19 Uhr, TV Knielingen

Betreuerin: Claudia

Reimann

Training der

Schautanzgruppe

Holzbiere-Family,

Dienstag 18.30 - 20.00

Uhr, Sängerhalle

Knielingen

Singstunde der

Holzbiere-Clowns

Mittwoch ab 19.00 Uhr

Victoriagarde

(Aktivengarde ab 15
Jahre)

Trainerinnen: Britta

Semmelmann, Silvia

Vogel, Mittwoch 19 - 21

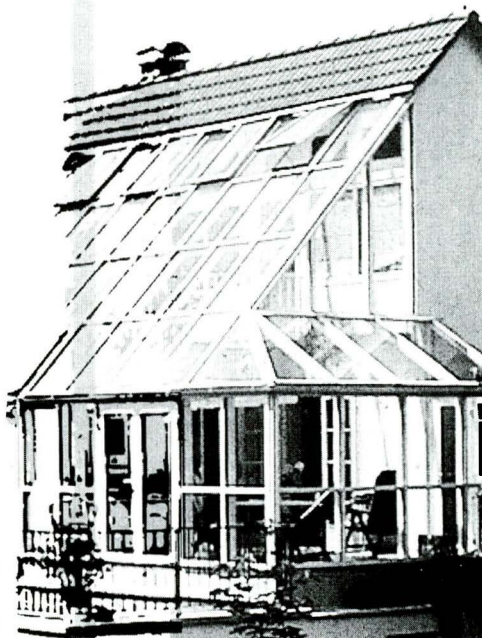
Uhr, Sängerhalle,

Betreuerin: Anne Stober

Donnerstag 19 - 21 Uhr,

TV Knielingen

Für mehr Wohn- und Lebensqualität



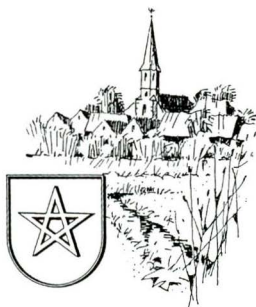
- ▶ Wohn-und Wintergärten
- ▶ Fenster, Türen und Tore
- ▶ Treppen
- ▶ Fassaden
- ▶ Überdachungen
- ▶ Stahlkonstruktionen
- ▶ Einbruch-sicherungen
- ▶ Beratung, Ausführung und Service

COLLET
WEINGÄRTNER
STAHL-UND METALLBAU

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 12-14a

76744 Wörth-Maximiliansau

Telefon: 0 72 71 / 4 18 85



Morgenläuten in Knielingen

Ein Ortsporträt mit Sang und Klang
Bürgerverein Knielingen e.V.

Erhältlich: BVK, Johann Preindl, Saarlandstr. 37a,
76187 Karlsruhe, Tel. 07 21/56 74 29

Preis: CD DM 15,-

RAUMGESTALTUNG THEO SCHOLZ

Hermann-Köhl Str.3 • 76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel. 0721 / 563659 • Fax. 0721 / 566336

- Teppichböden
- Laminatböden
- Lamellenvorhänge
- Markisen
- PVC
- Gardinen
- Jalousien
- div. Zubehör

Beratung • Verlegung • Montage
Rufen Sie uns an!

Bau- und Kunstschlosserei P. Hammermeister

Ausführung von: Einbruchsicherung
Fenstergitter, Treppen- und Außengeländer, Gittertüren,
Feuerhemmende Türen, Vordächer, Rostsicherungen, Einzäunungen usw.

Büro:

Itzsteinstraße 16, 76187 Karlsruhe, Telefon 0721/56 3662
Telefax 0721/56 1143

Gaststätte



Kaninchen- und
Geflügelzuchtverein

76187 Karlsruhe
Kurzheckweg 21
Telefon 07 21/56 71 70

täglich **Hähnchen**

1/2 Hahn DM 7,- (€ 3,58)
auch zum Mitnehmen

Mo. 11.00 - 14.00 Uhr
Di. - Fr. 11.00 - 23.00 Uhr
Sa. + So. Ruhetag



Außerdem dürfen Sie uns besuchen auf der
„Golan-Höhe“: Gaststätte Kleingartenverein „Städtisches Sonnenbad“
11 - 21 Uhr, Sa. u. Mo. Ruhetag

Horst und Ingeborg Heck und Team



Hallo liebe Leser,

der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein informiert:

Am 31. März 2001 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Es wurden folgende Verwaltungsmglieder neu gewählt:

1. Vorsitzender Kurt Dieterle, 2. Vorsitzender Werner Henne. Da Helmut Rink das Amt des Zuchtwartes niederlegte, wurde Werner Henne neuer Zuchtwart. Zuchtfrd. Uwe Konstantin wird ihn bei dieser Tätigkeit unterstützen. Alle anderen Verwaltungsmglieder verblieben in ihren Ämtern. Am 14. und 15. Juli 2001 veranstaltete der Verein seine diesjährige Jungtierschau mit Gartenfest. Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit. Der Regen war auch Schuld daran, dass wieder einmal unsere Jungtierschau nicht stattfinden konnte. Trotz des schlechten Wetters war das Fest gut besucht und der C107 hofft, dass wir Sie auch weiterhin auf unseren Veranstaltungen als Gäste begrüßen können.

Am 9. September 2001 machte der C107 seinen diesjährigen Vereinsausflug. Die Reise führte uns in den Schwarzwald zur Dorothenhütte. Hier konnte man verfolgen, wie aus einer glühenden Glasmasse eine Vase entstand. Von hier aus ging die Fahrt weiter zum Freilichtmuseum Vogtbauernhof. Trotz schlechtem Wetter war es ein schöner Ausflug. Es wäre schön, wenn mehr Vereinsmitglieder an solchen Veranstaltungen teilnehmen würden.

Nachruf für unsere in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder!

Am 3. Sept. 2001 verstarben unsere Ehrenmitglieder Kurt Hauer und Horst Bechthold. Kurt Hauer war über 21

Jahre Verwaltungsmglied und führte den Verein 17 Jahre als 1. Vorsitzender. Am 07. Okt. 1988 wurde ihm die Landesehrennadel von Baden-Württemberg verliehen. In der Jahreshauptversammlung im März 1993 legte er sein Amt als 1. Vorsitzender nieder und wurde von der Versammlung einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Vom Verband der Rassekaninchenzüchter erhielt er den Titel des Altmeisters der Kaninchenzucht. Horst Bechthold, der durch einen tragischen Unfall verstarb, war 53 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Am 06. Okt. 2001 verstarb überraschend unser 2. Vorsitzender Werner Henne. Werner Henne war seit 1987 Verwaltungsmglied, als solches begleitete er verschiedene Ämter. Werner Henne war Zuchtwart für Kaninchen und 2. Vorsitzender. Im März 1997 wurde er durch die Jahreshauptversammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Im März 2001 trat Werner Henne als 1. Vorsitzender zurück, verblieb aber als 2. Vorsitzender und Zuchtwart für Kaninchen bis zu seinem Tode weiterhin in der Vereinsverwaltung. Durch seine ruhige und besonnene Art war er bei den Mitgliedern sehr beliebt. Die Mitglieder des Vereins werden den Verstorbenen immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Hier noch drei Termine, die sie liebe Leser nicht versäumen sollten. Am 03. u. 04. November 2001 ist die Lokale-Geflügelschau, am 12. u. 13. Januar 2002 die Lokale-Kaninchenschau, am 20. u. 21. Juli 2002 die Jungtierschau mit Gartenfest. Der Verein wünscht Ihnen ein geruhssames und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2002.

Siegfried Hurst

Ständige Sonderangebote in der Philippstraße 14

Mühlburger Radhaus

Ihr Fahrrad-Fachgeschäft seit 8 Jahren in Mühlburg

MTB ab 499,-

Service für Alle



Telefon (07 21) 55 75 47
76185 Karlsruhe/Mühlburg
Philippstr./Ecke Bachstraße

Inh. Hans-Jürgen Forster



**Inh. Nicole Gareis
Karlsruhe-Knielingen
Reinmuthstraße 28**

Tel. 07 21/56 71 97

**Handwerk +
Kunst**

Bilder und Einrahmungen

**Robert A. Pfeifer
Sedanstraße 12
(Entenfang)
76185 Karlsruhe**

Rahmen jeder Stilrichtung
Oval·rund·Wechselrahmen,
Metall·- Fotorahmen·
Gemälde·Stiche·Drucke·
Radierungen·mod. Grafik
Spiegel·- Bilderglas.

Weihnachten
steht vor der Tür.

Denken Sie an Ge-
schenkgutscheine
von uns.

Ein frohes Fest und
einen guten rutsch
ins neue Jahr.

Telefon: 0721 55 12 56 Fax: 0721 55 88 14

Die Werkstatt im Haus garantiert kurzfristige Lieferung

Geschenke und mehr



**getränke-
märkte
ewald**

KA-Neureut • Am Sandfeld 1 Ø 757867
Karlsruhe • Gellertstr. 13 Ø 857696
Karlsruhe • Wattstr. 11 Ø 754482



Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.

Mitglied der Deutschen Verkehrswacht
Verkehrswacht des Stadt- und Landkreises Karlsruhe e.V.
Mitglied beim Veteranen-Fahrzeug-Verband e.V. (VFV)

Liebe Leser des "knielinger"! 50 Jahre sind wir nun alt. Am 7. Juli 1951 von 14 jungen Knielinger Motorradfahrern gegründet, erlebten wir mit der damals beginnenden Motorisierungswelle einen raschen Aufstieg. Der Wirtschaftsaufschwung ermöglichte vielen nach eisernem Sparen ein eigenes Motorrad und die Auswahl war groß.

Auch die 60er Jahre, als die meisten vom Motorrad auf das - anfangs noch kleine - Auto umstiegen und die Urlaubsfahrten ins Ausland begannen, waren kameradschaftlich schöne und für den Club erfolgreiche Jahre.

Bereits zu jener Zeit reifte ein anderer Zweig in unserem Vereinsgeschehen: Das Sammeln und Restaurieren von alten Motorrädern. Immer mehr unserer Mitglieder wurden von diesem Bazillus infiziert, viele kamen auch gerade wegen der Oldtimer zu uns und so sind bis heute etwa 200 Veteranenfahrzeuge zusammengekommen, von denen gut 1/3 bereits wieder originalgetreu restauriert und fahrbereit, ja sogar wieder zugelassen sind.

Höhepunkte dieses Trends waren zwischen 1976 und 1989 fünf von uns durchgeführte internationale Veteranenrallyes, zu denen jeweils weit über 100 Oldtimerfahrzeuge aus dem In- und Ausland nach Knielingen kamen.

Mit der Übernahme des alten Knielinger Feuerwehrhauses in der Unteren Straße fanden wir auch baulich eine Bleibe und dort präsentieren wir gelegentlich unsere Schätze, so zuletzt beim diesjährigen Knielinger Straßenfest im Juni.

Unser Jubiläum haben wir natürlich gefeiert, punktgenau am 7. Juli, und die große Überraschung war die rege An-



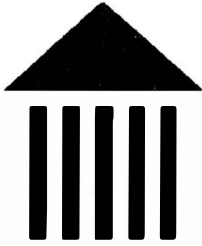
Die Vorstandschaft
von links: Peter Schlick, Norbert Keim, Helmut Linder, Theo Stieber, Erwin Bocks, Gerold Hauf, Sascha Leitz, Heinz Kühn, Bernd Klipfel, Stephan Waidmann, Wolfgang Schmitt, Kurt Waidmann

teilnahme der Knielinger Bevölkerung und die tolle Unterstützung durch die Knielinger Vereine. In der bis zum letzten Platz besetzten Sängersalle haben der Musikverein, die Sängervereinigung, der Hohner-Handharmonika-Club, der Gesangsverein Eintracht und der Folklorechor der NaturFreunde ihr Bestes gegeben und den Abend zum Erlebnis werden lassen. Dafür sagen wir allen von dieser Stelle aus nochmals unseren herzlichen Dank!

Nachdem unsere Veteranenfahrer auch dieses Jahr wieder an vielen Oldtimerveranstaltungen teilgenommen und etliche Siege eingefahren haben, kommt jetzt bei uns die stillere Zeit. Sie dient wie alljährlich der Restaurierung alter Fahrzeuge, die wir Ihnen dann sicher im nächsten Jahr präsentieren können. Sollte der ein oder andere an unserem rostigen Hobby Interesse haben so ist er jederzeit herzlich willkommen.

Wir wünschen Ihnen allen schöne Feiertage und zum Jahreswechsel alles Gute!

Peter Schlick

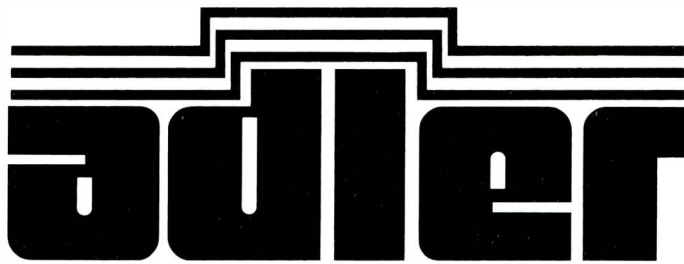


Hans-Jürgen Haraschin

- Dachdenkungen
- Fassadenverkleidungen
- Blechnerarbeiten
- Gerüstbau

67160 Wissembourg, 32 Route de Weiler
Tel. 07 21/56 22 68

Untere Straße 16, 76187 Karlsruhe



ELEKTRISCHE ANLAGEN

*Ihr
Elektrofachbetrieb
seit über 30 Jahren!*

Hans Adler Elektrische Anlagen GmbH
Eugen-Geiger-Str. 1, 76187 Karlsruhe (Husarenlager)
Tel. 0721/56 76 18, Fax 56 3992, elektro-adler@t-online.de

MUSIKVEREIN KARLSRUHE-KNIELINGEN E.V.



Das zurückliegende Jubiläumsjahr brachte zahlreiche zusätzliche Termine, die zum Wohle des Vereins gemeistert wurden. Nach Fasching und Generalversammlung stand unser 11. Frühjahrskonzert an, das in diesem Jahr als Festkonzert mit Jugend- und Seniorenorchester den Auftakt unserer Jubiläumsfeierlichkeiten bildete und ein voller Erfolg wurde. Ein Stadtgartenkonzert, Priesterweihe in St. Konrad, Fronleichnam bei Heilig Kreuz, waren unsere nächsten Termine. Das 10. Knielinger Hof- und Straßenfest war wiederum ein voller Erfolg, und wir bedanken uns herzlichst bei unseren Hausleuten und Nachbarn für die Gastfreundschaft und die tolle Unterstützung. Mit der sprichwörtlichen "Musikvereinsatmosphäre" waren unsere Hof- und Straßenstände immer gut besucht. Neben guter musikalischer Unterhaltung unserer beiden Orchester hatten wir Gäste aus der Pfalz: Den MV Bellheim und für zwei Tage den MV "Lyra" Zerf unseres Martin Ade. Die Abfahrt der Zerfer Musiker zögerte sich Stunden hinaus, so gut gefiel es in Knielingen. Wir freuen uns mit beiden Vereinen weiterhin in Kontakt zu bleiben.

Beim 100-jährigen Jubiläum des Städt. Rheinhafens waren wir ebenso gefragt wie beim Festbankett des 50-jährigen Jubiläums des Motor-Sport-Clubs Knielingen in der Sängerrhalle.

Das Straßenfest war gerade richtig vorbei, schon stand unser 80-jähriges Jubiläumsfest in der Burgau an. Bis am Freitag Abend das Festbankett eröffnet werden konnte, musste noch das Festzelt aufgebaut und die Sturmwarnung der Polizei verarbeitet werden. Trotz schlechtem Wetter wurde gefeiert, der Festzug wurde trotz Regen, nach ausdrücklichem Wunsch der Teilnehmer, durchgeführt. Wir danken nochmals allen



Besondere Ehrung für den 1. Vorsitzenden Helmut Raih vom Bund Deutscher Blasmusikverbände überreichte ihm der Verbandspräsident Michael Weber (links) die Verdienstnadel "25 Jahre Vorstand" des BDB.

Teilnehmern, die es sich nicht nehmen ließen, an unserem Festzug teilzunehmen. Nachdem die Knielinger Kulturvereine das Festbankett gestaltet hatten, waren am Sonntag unsere Kirchengemeinden mit einem ökumenischen Gottesdienst zu Gast im Festzelt: Bläserchor Peter und Paul Mühlburg, Trachtenkapelle Richelbach, MV "Harmonie" Rüppurr, MV "Einheit" Wolfartsweier, MV "Edelweiß" Pfaffenrot.

Den "Knielinger Abend" gestaltete der Elferrat "Die Holzbiere" der Sängervereinigung Knielingen zusammen mit dem Turnverein, bestens begleitet durch die Big-Band der "Harmonie" Karlsruhe.

Den Samstag Abend gestaltete die US-Band Wild Fire, einige ältere Besucher hatten eine "Militär Musik" erwartet, diese moderne Formation spielte und das sehr gut : Rock, Soul, Blues, Country etc., eben keine traditionelle Blasmusik. Der Reinerlös für "Aktion Mensch" hielt sich in Grenzen. Das Handwerkeressen und die Hitparade am Montag Abend ließen unser 80-jähriges Jubiläum zu Ende gehen, das leider sehr unter der schlechten Witterung zu leiden hatte,



Vorsorge auch im Internet:
www.sparkasse-karlsruhe.de

Rentenreform 2001
Informieren Sie sich jetzt!

**BEI UNS STEHEN NICHT
NUR SIE IM MITTELPUNKT.**



SONDERN AUCH IHRE ZUKUNFT.



Sparkasse Karlsruhe

Wer die Sparkassen-Privat-Vorsorge hat, braucht sich im Alter weniger Sorgen zu machen. Ab 1. 1. 2002 treten die staatlichen Förderungen für die private Altersvorsorge in Kraft. Wir stellen Ihnen ein individuelles Konzept für Ihre eigene Vorsorge zusammen. Kommen Sie einfach zu uns, wir beraten Sie gerne. Wenn's um Geld geht – Sparkasse 

aber alles in allem gut über die Bühne ging. Ein besonderer Dank an alle Vereine, die uns tatkräftig unterstützt haben und vor allem an unsere zahlreichen Mitglieder und Helfer, ohne die ein solches Fest nicht zu machen wäre. Besonderen Dank an unseren Festpräsidenten Altdtadtrat Julius Grotz und Festredner Stadtrat Thomas Müllerschön, sowie Herrn Dr. Michael Heck, Kulturreferent der Stadt Karlsruhe.

Unser Festzelt war gerade abgebaut, da folgte der Polterabend unserer Aktiven Claudia Schreck und Andreas Hensel und zwei Tage später die Hochzeit in Heilig Kreuz. Unserem Brautpaar nochmals alles Gute, Gesundheit und eine glückliche Zukunft.

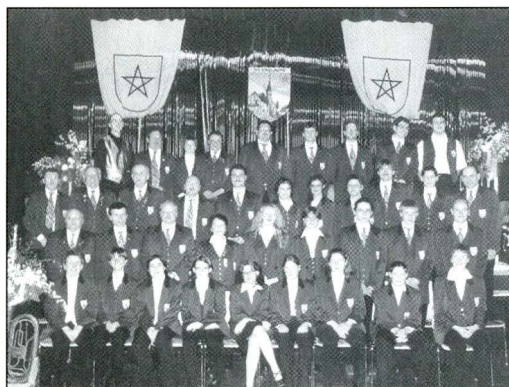
Das 80-jährige Jubiläum der Natur-Freunde Knielingen stand auch noch auf dem Terminer genau wie ein zweites Konzert auf der Seebühne, wo uns der Wettergott dieses Jahr gut wollte. Im Spätjahr sind wir traditionsgemäß am Volkstrauertag und Totensonntag auf dem Friedhof.

Achtung: Alle, die gerne bei uns musizieren möchten, ob älter oder jünger, ob schon Erfahrung oder Neuanfänger, wir freuen uns über Ihren Anruf!!!

Infotel.: Tel. H. Raih 752167, Jugend: M. Westergom 563916 oder persönlich bei der Musikprobe jeden Donnerstag ab 20 Uhr, Sängershalle Untere Str. und bei allen Aktiven!!

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Samstag 22.12. um 19.30 in der Sängershalle statt, neben unseren Orchestern wirkt auch unsere **Theatergruppe** mit. Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein. Eintritt frei.

Zum Jahresabschluss spielen wir, wie jedes Jahr an Heilig Abend, zu Ehren aller Verstorbenen um 17.15 Uhr auf dem Friedhof.



Orchester des Musikvereins Knielingen beim Festkonzert zum 80-jährigen Jubiläum.

Wir wünschen allen Lesern, der Knielinger Bevölkerung und unseren Mitgliedern "Frohe Weihnachten" und viel Glück, Gesundheit und Frieden im Neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Raih

1. Vorsitzedner



WEINPARADIES

Gerlinde und Horst Meinzer
feine Weine, exclusive Präsente, Jahrgangsraritäten, Seminare

Wir liefern zu Ihnen nach Hause

Die besten Weine aus Bordeaux, Baden, Languedoc, Rheinhessen, Burgund, Toskana, Piemont, Spanien, Übersee, u.a.
Champagne, Prosecco, Olivenöl, Balsamico

Kaiserallee 63

76133 Karlsruhe - West

direkt an der Haltestelle Yorckstrasse

tel 0721-592499 fax -593523

Gaststätte Sonneneck

*Annweilerstr. 9
76187 Karlsruhe-Wienlingen*

Tel. 0721-9569187

Fax 0721-9569189

Inh. Dirk Rummel



Sie gemütliche Kneipe mit Biergarten

Badische Spezialitäten u. gut bürgerliche Küche

mit täglich wechselndem Mittagstisch

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 24.00, Sa., So. 10.00 - 24.00 Uhr

TAVERNE REBETIKO

Griechische und deutsche
Spezialitäten

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
sowie alles Gute zum Neuen Jahr.*

Ihre Familie Cakirca

Wir bewirten Sie zu folgenden Zeiten:

Mo, Di, Mi, Fr, Sa: 11.30-14.00, 17.30-23.00 Uhr

Donnerstags: 11.30-14.00 Uhr (*abends geschlossen*)

Sonn- und Feiertags: 11.30-14.30, 17.00-22.00 Uhr

Eggensteiner Str. 11 (Haltestelle der S5)

Tel.-Fax 0721 / 56 66 50

Für Veranstaltungen steht ein Gewölbekeller
(bis 35 Personen) zur Verfügung.



Tetradrachmon ("Eule")
Athen, ca. 450 v. Chr.



NaturFreunde

Ortsgruppe Knielingen e.V.



Höhepunkt des diesjährigen Geschehens bei den Knielinger NaturFreunden war die Feier zum 80-jährigen Bestehen unserer Ortsgruppe am Sonntag, den 29. Juli 2001 - verbunden mit unserem traditionellen



Zupforchester

Sommerfest. Wie gut, dass es unserer Ortsgruppe im Jahre 1958 gelungen war, ein Naturfreundehaus - das Albhäusle - in einer landschaftlich schönen Lage zu erbauen, was richtig zum Feiern geeignet ist, wenn der Wettergott mitmacht. Und er machte mit, wir hatten ein herrliches Wetter, so dass unsere Veranstaltung im Freien unter schattigen Bäumen durchgeführt werden konnte.

Das Fest begann um 10.00 Uhr. Am Nachmittag fand die eigentliche Jubi-



Folklorechor

läumsfeier statt. Unser Zupforchester unter der Stabführung von Reiner Huber leitete den Nachmittag ein. Vorsitzender Günther Kiefer konnte eine große Zahl von Gästen und Ehrengästen begrüßen. Frau Regina Schmidt-Kühner, MdL und Vorsitzende der NaturFreunde in Baden wies auf die Aufgaben der NaturFreunde - insbesondere im Umweltschutz - hin. Unser Folklorechor unter der Leitung von Wolfgang König trug seinen Teil zum guten Gelingen der Veranstaltung bei. Unser Mitglied und Stadtrat Thomas Müllerschön sprach ein Grußwort und stellte das Projekt Windmühlenberg vor. Der Bürgerversammlungsleiter Hubert Wenzel übermittelte die Grüße des Bürgerversammlungsleiters und der Knielinger Vereine. Zum Abschluss der offiziellen Feier



MdL R. Schmidt-Kühner



Th. u. U. Müllerschön, H. Wenzel

unterhielt uns der Musikverein Knielingen unter der Leitung von Marcus Willem mit flotten Weisen. Der Tag klang aus mit einer "Starparade", die bei vielen Zuhörern eine

begeisterte Resonanz fand.

Die NaturFreunde sind gut gerüstet, um optimistisch ins nächste Jahrzehnt zu gehen....

Termine:

- Sonntag, den 09.12.01:
Treffpunkt 9.30 Uhr, Adventsbrunch der jungen Familien im Albhäusle
- Samstag, den 15.12.01, 19 Uhr
Weihnachtsfeier im Albhäusle
- Samstag, den 09.03.2002
19 Uhr, Albhäusle
NaturFreunde Vereinsabend
Mühlburger Mudartdichterin
Karin Reitz, musikalisch umrahmt von
Kurt Erust

www.NaturFreunde.de



NaturFreunde

Ortsgruppe Knielingen e.V.



Öffnungszeiten Albhäusle:

Mittwoch ab 14.30 Uhr

Sonn- u. Feiertage ab 10.00 Uhr

Sonst nach Vereinbarung ☎ 07 21/56 21 23

**Gut Badisches
ohne Theater -**



**Theater mit
gut Badischem!**

Wirtschaft • Hotel • Volkstheater • Biergarten

www.beim-schupi.de

Durmersheimer Str. 6 • 76 185 Karlsruhe • Telefon 07 21 / 55 12 20

Montag - Samstag 17.00 - 24.00 Uhr

Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier!

Obst- und Gartenbauverein e.V.



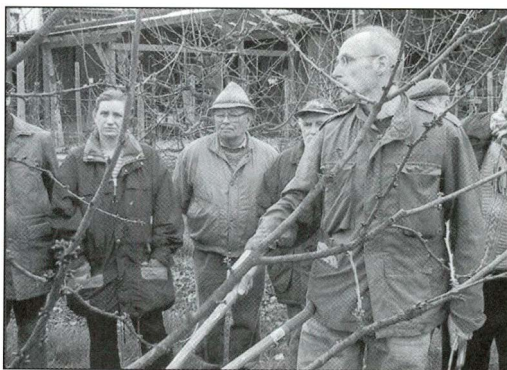
Karlsruhe - Knielingen



Liebe Mitglieder und Gartenfreunde, der Obst- und Gartenbauverein blickt wiederum auf ein arbeits- und erfolgreiches Jahr 2001 zurück.

Halten wir eine Rückschau so können wir feststellen, es war sehr abwechslungsreich.

Es ist schon eine Tradition geworden, die Schnittvorfürhungen im Frühjahr. Diese wurden in Vertretung des leider erkrankten Heinz Emmeler von unserem Fachwart Uwe Nagel fachkundig und bei sehr gutem Besuch durchgeführt. In einer erfolgreichen und harmonischen Zusammenarbeit wurde



v.r. U. Nagel

unter weiterem eine Überdachung an die "BIPPLES-LAUBE" angebaut und der Platz darunter befestigt, sowie ein Anschluss an die städtische Abwasserleitung in vielen freiwilligen Arbeitsstunden fertig gestellt.

Wir beteiligten uns auch aktiv beim Festumzug zum 80-jährigen Jubiläum des Musikvereins Knielingen sowie bei der Mitgestaltung des Erntedankaltars in der katholischen Heilig- Kreuz Kirche. Unserem verdienten, aktiven Verwaltungsmitglied Heinz Emmeler konnte eine Verwaltungsdelegation die

herzlichsten Glückwünsche zum 70. Geburtstag überbringen und für die kommenden Jahre alles Gute wünschen.

Liebe Mitglieder und Gartenfreunde, das Jahr geht zu Ende.

Es ist uns ein Anliegen, Ihnen allen Dank zu sagen für die tatkräftige Mitarbeit, Unterstützung, Spenden und für die Besuche unserer Veranstaltungen.

Möge Weihnachten 2001 bei Ihnen allen ein Fest der Liebe und des Friedens werden, mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 2002.

Josef Wenzel

1. Vorstand



Erich Pfirrmann

Kraftfahrzeugmeister

**Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst**

Abgassonderuntersuchungen

Karlsruhe

Saarlandstraße 195

Telefon 56 72 44

Degenfeldstraße 8, Telefon 69 38 17
Tel.-Privat 07272-8492

Litzelastr. 15
76187 Karlsruhe



NAGELSTUDIO



Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr 2001 neigt sich dem Ende entgegen und wir möchten Ihnen wiederum berichten, was sich sportlich wie gesellschaftlich in unserem Verein ereignet hat.

Die wichtigsten Punkte der **Jahreshauptversammlung** am 28. März waren die durchweg positiven Berichte der Vorstandschaft mit dem Rückblick auf das Jahr 2000, in dem die Schützenvereinigung Knielingen ihr 75jähriges Jubiläum gefeiert hat. Neu beschlossen wurden die Mitgliedsbeiträge ab 2002. Hier wurden die bisherigen Beiträge exakt in Euro umgerechnet und die krummen Beträge in den meisten Fällen abgerundet, so daß keine Mehrkosten auf die Mitglieder zukommen werden.

Das **Knielinger Straßenfest** am 23./24. Juni fand wiederum mit unserer Mitwirkung statt. Im Hof von Frau Hilde Ruf in der Unteren Straße hatten wir unseren obligatorischen Rosenschießstand für die Besucher aus nah und fern aufgebaut. Für den großen Zuspruch danken wir allen Gästen.

Beim **Leistungspokalschießen** gab es harte Kämpfe um die vorderen Plätze. Sieger wurden Sven Seyfert mit dem Luftgewehr, Jürgen Ruf mit dem Kleinkaliber und Manfred Hartmann mit der Luftpistole. Tobias Robl sicherte sich mit dem Luftgewehr den Pokal für die Jugend.

Hervorragende Platzierungen konnten unsere Jungschützen bei den **AEV-Rundenkämpfen mit Ranglistenturnier** auf Kreisebene erringen. Dominic Merz siegte in der Schülerklasse und Tobias Robl wurde 2. Sieger in der Jugendklasse.

Bei den diesjährigen **Kreismeisterschaften** in der Disziplin Luftgewehr belegte Tobias Robl einen hervorragenden 3. Platz in der Jugendklasse, Sven Seyfert wurde Vizemeister in der Schützenklasse, Jürgen

Ruf und Otto Ehrmann belegten die Plätze 2 und 3 in der Altersklasse und in der Seniorenklasse wurde Heinz Hippler 3. Sieger. Mit dem Kleinkaliber 3*10 Schuß erwies sich Sven Seyfert als Drittbester in der Schützenklasse als äußerst treffsicher, ebenso wie Horst Huck in der Seniorenklasse I mit der gleichen Platzierung. Beim KK-Liegendkampf wurde Otto Ehrmann Kreismeister der Altersklasse, gefolgt von Willi Rupprecht auf dem 2. Platz. Gerade umgekehrt war das Ergebnis beim KK 100 m-Schießen, das Willi Rupprecht als Kreis- und Otto Ehrmann als Vizekreismeister beendete.

Zahlreiche vordere Ränge unserer verschiedenen Mannschaften komplettierten das hervorragende Abschneiden der Knielinger Schützen.

Bei den **Landesmeisterschaften** konnten wir unserer Altersklassemannschaft in der Disziplin Kleinkaliber mit den Schützen Hermann Kiefer, Willi Rupprecht und Jürgen Ruf zur Bronzemedaille gratulieren.

Die Schützenvereinigung Knielingen trauert um ihr Ehren- und Wiedergründungsmitglied

Helmut Pusch

1924 - 2001

In den fast 50 Jahren seiner Zugehörigkeit zu unserem Verein hat er sich sehr große Verdienste erworben. So war er maßgeblich am Bau unserer beiden Schützenhäuser in der Burgau und am Willichgraben beteiligt. Seine jederzeitige Einsatzbereitschaft bei allen Vorhaben rund um Haus und Garten wird uns stets Vorbild sein.

Wir werden unseren Schützenbruder in dankbarer Erinnerung behalten.

Beim traditionellen **42. Preis- und Pokalschießen** am 8./9. September wurde Helmut Ulmer Knielinger Bürgerschützenkönig 2001. Ihm folgten Jürgen Göhler und Jürgen Meinzer als 1. und 2. Ritter. 36 Vereinsmannschaften kämpften um die begehrten Wanderpokale des Vereins-schießens. Die Freiwillige Feuerwehr, die im vergangenen Jahr alle Pokale erringen konnte, gewann dieses Jahr die Damen- und die Jugendwertung. Die Sportfischer-vereinigung erkämpfte sich dieses Jahr den Spitzenplatz bei den Herrenmannschaften. Die besten Einzelergebnisse in der Mann-schaft erzielten Sebastian Waidmann (Feuerwehr) in der Jugendwertung; Anja Wunsch (Fischerverein) gewann bei den Damen und Gerald Klemm (Feuerwehr) bei den Herren. Beim 50 m-Kleinkaliber-Pokal-schießen gewannen Thomas Felscher vor Gerald Klemm und Dirk Joos je einen schönen Pokal zur bleibenden Erinnerung. Oberschützenmeister Jürgen Ruf konnte beim Preisschießen Gerhard Kammerlander als Sieger von 165 Teilnehmern ausrufen. Er durfte sich als erster am reichlich ge-deckten Preisetisch bedienen, bevor ihm Harald Müsle, Achim Weis und über 40 weitere erfolgreiche Teilnehmer folgten. Die Schützenvereinigung Knielingen bedankt sich auch an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei allen Besuchern für die rege Teilnahme.

Am 20. Oktober war es soweit, daß bei der alljährlichen **Königsproklamation**, die den gesellschaftlichen Höhepunkt zum Ende des Schützenjahres darstellt, das Ergebnis

des Königsschießens in feierlichem Rahmen bekannt gegeben wurde. Unser stell-vertretender OSM Manfred Hartmann führte die Siegerehrung durch. Riesengroß war die Überraschung aller Anwesenden, als Sven Seyfert und seine Mutter Waltraud Seyfert, die mit ihrem Königsschuß am erfolg-reichsten waren, zum neuen Königspaar gekürt wurden. Ihnen stehen Gerhard Schröter und Otto Ehrmann als Ritter, sowie Bärbel Kammerlander und Inge Siegel als Hofdamen würdevoll zur Seite. Jugend-könig wurde Dominic Merz. Benjamin Karcher und Sebastian Hartmann unter-stützen ihren König bei der Repräsentation der Jugend als 1. und 2. Ritter. Wander-pokale erhielten Claus Lange, Werner Bechtold, Horst Siegel, Jochem Siegel, Heidrun Wieland, Manuela Ruf, Tobias Karcher, Benjamin Kunz und Dieter Pfaff; den Glückspokal erkämpfte sich Ralf Merz. Anläßlich der Königsproklamation, der Pfar-ter Johannes Lundbeck als Ehrengast beiwohnte, haben wir der Evangelischen Kirchengemeinde einen Spendenscheck für die Renovierung des Kirchturms über-reicht. Der neu gekürte Hofstaat verzichtete auf die übliche Sektrunde für die Festgäste und erhöhte unsere Spende nochmals um einen namhaften Betrag.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Schützenvereinigung Knielingen wünschen wir ein gesegnetes Weih-nachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein friedvolles, gesundes 2002.

Thomas Andreas, Geschäftsführer

Einkehr nach einem Spaziergang - im gemütlichen



Moninger Bierspezialitäten
Premium Pilsener vom Faß

Im Sommer:
Gartenwirtschaft

Schützenhaus

beim Verkehrsübungsplatz
am Willichgraben

Telefon 56 26 17

Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

SPD-Stadträte informierten sich in Knielingen

Anfang Oktober kamen die Rätinnen und Räte der SPD-Fraktion zu einer Ortsbegehung nach Knielingen. Der Ortsverein hatte die Brennpunktthemen Verlängerung der Tramlinie 3 durch die Sudetenstraße und die Konversionsfläche der ehemaligen Kaserne zur Diskussion gestellt. Die Teilnehmerzahl an der Vor-Ort-Begehung zeigte deutlich, wie stark das Interesse der Knielinger Bevölkerung an ihrem Umfeld ist.

Verlängerung der Tramlinie 3

Zunächst erläuterte Horst Stammler, Sprecher des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV), den aktuellen Planungsstand für eine Weiterführung der Straßenbahnlinie 3, die von der Siemensallee durch die Sudetenstraße bis zum Gewann Diestelgrund fahren soll. Ursprünglich sei eine Wendeschleife in Höhe der Annweilerstraße geplant gewesen. Um Störungen für die Anwohner zu vermeiden, ist die Wendeschleife außerhalb der Wohngebiete, nämlich nördlich der Ludwig-Dill-Straße vorgesehen. Diese Lösung ist auch sinnvoll im Hinblick auf die Anbindung des Wohnquartiers zwischen Annweiler-, Sudetenstraße, Ludwig-Dill- und Ferdinand-Keller-Straße. Denn: Die Akzeptanz eines öffentlichen Verkehrsmittels ist um so größer, je kürzer die Wege sind.

Stammler und Siegfried Lorenz, Leiter der Hauptabteilung Planung und Bau beim KVV, wiesen auf das Finanzierungsproblem bei der Fortführung der Linie 3 hin. Der für den Bau notwendige Landeszuschuss von 85 Prozent der Kosten werde nur beim Bau eines erhöhten Gleiskörpers bewilligt. Dieser Zuschuss sei bei einem Investitionsvolumen von 15 Millionen DM dringend erforderlich, so die Herren der Verkehrsbetriebe. Der Sockel für den

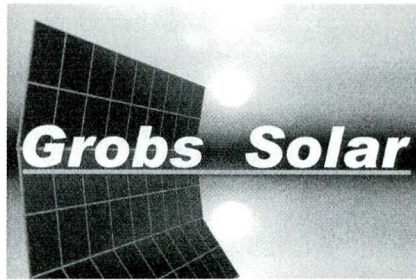
erhöhten Gleiskörper sei mindestens acht Zentimeter hoch. Das wiederum bedeute für die Autofahrer, dass eine Überquerung der durch den Gleiskörper geteilten Sudetenstraße nur an bestimmten Wendepunkten erlaubt sei. Die Autofahrer müssten somit kleine Umwege in Kauf nehmen. Da vermutet wird, dass die Umwege nicht akzeptiert werden und der Gleiskörper einfach zum Wenden überquert wird, lehnt das Amt für Bürgerservice und Sicherheit aus Sicherheitsgründen einen eigenen Gleiskörper in diesem Bereich ab. Man arbeite daran, eine für die Anwohner akzeptable Lösung zu finden, so das Amt.

Dem Ortsverein und der Fraktion ist der geflickte Betonbelag mit seinen unzumutbaren Lärmbelastigungen für die Anwohner seit Jahren ein Dorn im Auge. Hier besteht dringend Handlungsbedarf. Die Betonplatten haben sich gelockert, teilweise sind sie gebrochen und verursachen beim Befahren einen höllischen Lärm. Zur Zeit ist an eine Erneuerung des Straßenbelags nur in Verbindung mit der Verlängerung der Linie 3 durch die Sudetenstraße zu rechnen. Daher fordert die SPD eine rasche und akzeptable Planung, damit das Planfeststellungsverfahren eingereicht werden kann.

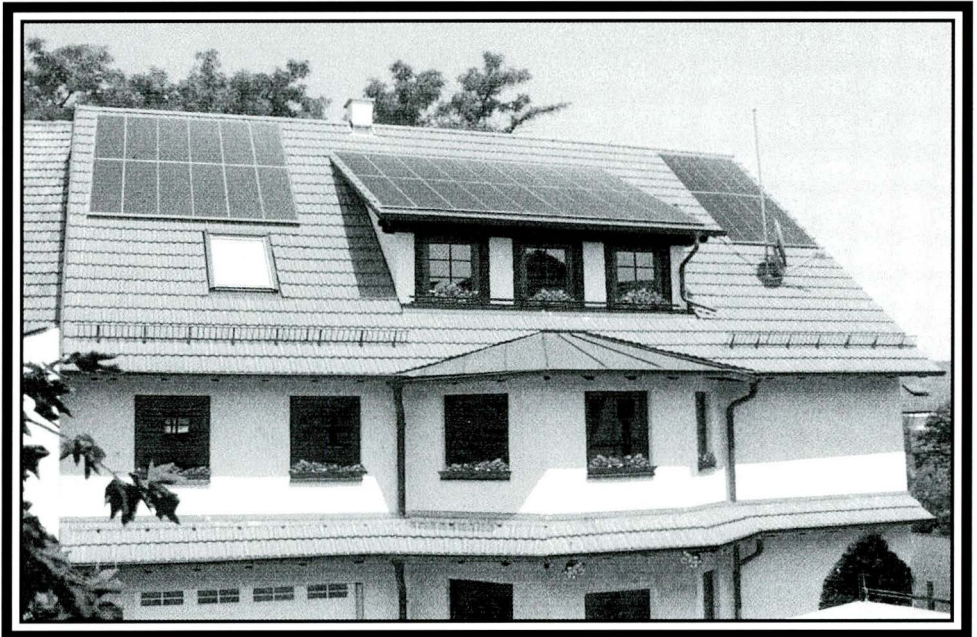
Konversionsfläche

Im Mittelpunkt des Vor-Ort-Gesprächs stand die Frage, was mit den Knielinger Konversionsflächen geschieht. Ungefähr ein Drittel der 89 Hektar großen Kasernenbrache zwischen der Sudeten- bzw. Pionierstraße im Süden und dem Raffineriegelände dümpelt seit dem Abzug der Amerikaner 1995 vor sich hin. Im Juli 1996 hat der Planungsausschuss des Gemeinderates den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst.

Der ehemalige Truppenübungsplatz ist bereits als Naturschutzgebiet ausge-



Die Kraft der Sonne nutzen
werden Sie ihr eigener Kraftwerksbetreiber
mit einer Solarstromanlage von
Jürgen Grobs Elektrotechnik



Ihr Partner für:

- Solare Netzeinspeisetechnik
- Solarstrom für Camping und Freizeit
- Komplettsystem & Zubehör

Neufeldstr. 72 · 76187 Karlsruhe
Tel.: 0721/563787 · Fax: 0721/564640

Jürgen Grobs Elektrotechnik
Kompetenz in Sachen Solarstrom

wiesen. Die vorhandenen großen Hallen bleiben Eigentum der Bundeswehr und werden als Lagerhallen genutzt. Daher wird die Eggensteiner Straße in diesem Bereich auch weiterhin nicht für den allgemeinen Verkehr zur Verfügung stehen.

Zwischenzeitlich hat sich eine Konversionsgesellschaft aus Volkswohnung (60%), Sparkasse (30%) und Stadt (10%) gegründet, die zur Zeit mit der Bundesrepublik Deutschland über den Kauf einer 31,6 Hektar großen Fläche verhandelt. Diese Fläche steht für neue Nutzungen zur Verfügung. Der Entwurf des Flächennutzungsplans sieht für dieses Areal eine Mischung aus Wohn-, Misch- und Gewerbeflächen vor. Karl Nagel, Geschäftsführer der Konversionsgesellschaft, sagte, es dauere mindestens drei Jahre bis das Gelände baureif sei und die Gebäude abgerissen würden. Die vorhandene Kirche wird seit einigen Jahren wieder als Kirche genutzt, das ehemalige Kasino soll in Zukunft einer Gemeinbedarfseinrichtung dienen. Seit einigen Jahren nutzt der Knielinger Turnverein die **Sporthalle auf dem Kasernenareal**.

Nachdem der Vertrag mit dem Bund nun ausgelaufen und die Konversionsgesellschaft neue Besitzerin des Geländes ist, fürchten die Sportler und die Handballjugend um den Verlust der Halle. Nagel sicherte dem Turnverein zu, dass eine Lösung gefunden würde, die den Trainingsbetrieb in der Kasernenturnhalle sicherstellt. Die Forderung der SPD lautet: Ein Abriss der Turnhalle im Kasernenareal darf erst erfolgen, wenn die geplante Sportanlage im Frauenhäusleweg fertiggestellt ist und infolgedessen ausreichende Trainingsmöglichkeiten vorhanden sein werden.

Auf der 31,6 Hektar großen Fläche sollen mittelfristig ca. 800 Wohnungen entstehen. Es wird die Ausschreibung eines städtebaulichen Wettbewerbs erwogen.

Der SPD-Ortsverein wird seinen Einfluss beim Aufstellen des Bebauungsplans geltend machen. Die Bedürfnisse der Knielinger BürgerInnen müssen berücksichtigt werden, wenn auf dem ehemaligen Kasernenareal gewissermaßen ein neuer Stadtteil entsteht.

Widerspruch gegen die Fortschreibung des Flächennutzungsplans (FNP) und des Landschaftsplans (LP) 2010

Seit einiger Zeit wird die Diskussion um die Nordtangente in der Karlsruher Bürgerschaft und in verschiedenen Gremien wieder geführt. Für den östlichen Teil der Nordtangente gibt es einen Bebauungsplan. Für den westlichen Teil, im Bereich Knielingen, ist die Trassenführung in Verbindung mit einer zweiten Rheinbrücke zwischen StoraEnso und MIRO im FNP vorgesehen. Diese Lösung bedeutet eine Konzentration des Verkehrs im Westen der Stadt. Eine weitere erhebliche Belastung für Knielingen wäre die Folge. Aus diesem Grund hat der SPD-Ortsverein Widerspruch gegen die Fortschreibung des FNPs und LPs 2010 eingelegt.

Widerspruch s. Seite 77!

SPD-Ortsverein Knielingen ist Online

Nun ist es soweit, der SPD-Ortsverein hat eine eigene Webseite. Ziel unserer Webseite ist es, über unsere Ortsvereinsarbeit zu berichten, aktuelle Knielinger Themen aufzugreifen, Termine und Veranstaltungen zu veröffentlichen und vieles mehr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie uns doch einfach im Internet unter <http://www.spd-knielingen.de>

Wir wünschen allen Knielinger Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein harmonisches Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches Jahr 2002!

Ute Müllerschön



Langmann

SANITÄTSHAUS
TECHNISCHE ORTHOPÄDIE

ORTHOPÄDIE-TECHNIK

MEDIZIN-TECHNIK

REHABILITATIONS-TECHNIK

SANITÄTSHAUS



ZU ALLEN KASSEN ZUGELASSEN.

Sanitätshaus Langmann
Werkstätte für med. techn. Orthopädie
Inh. Roland Kuhn, Orthopädietechniker, Karlsruhe
Rheinstraße 25, 76185 Karlsruhe,
Telefon (07 21) 55 26 59, Telefax (07 21) 55 05 47

Liebe Knielinger Mitbürger, liebe Mitglieder und Freunde, es herbstet, das Jahr neigt sich zu Ende und wir wollen uns noch einmal zu Wort melden, um im Kreis der Knielinger Vereine nicht zu fehlen.

Zwar sind wir nicht allzu groß und zählen gerade mal 156 Mitglieder. Doch wir können zufrieden sein, denn gerade in letzter Zeit verzeichnen wir einen schönen Aufschwung.

So finden nicht nur jüngere Menschen zu uns, die sich vom VdK vertreten lassen. Auch Rechtsfragen im Falle einer Behinderung oder Fragen bei Problemen mit der Rente werden gestellt.

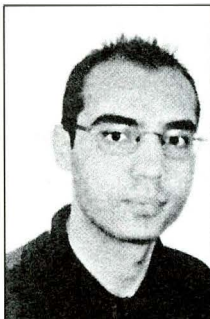
Durch Auflösung einiger Ortsgruppen im Kreis Karlsruhe kamen nun neue Kameraden zu uns, die sich schnell in unsere Gemeinschaft einfügten. (Im Neu-Deutsch würde man sagen: "Wir haben fusioniert") So wird unsere Kaffeestube in der Begegnungsstätte an jedem 1. Montag des Monats gern besucht. Zweimal im Jahr, im Frühling und im Herbst, findet ein Tagesausflug in den Schwarzwald oder die Pfalz statt, der immer gut angenommen wird, und gerade jetzt sind wir von einem 7-tägigen Urlaub am Bodensee zurückgekommen. Wir haben dabei die Schweiz besucht, die Mainau, Meersburg, Stein am Rhein und nehmen diese Eindrücke mit hinein in den Winter.

Hätten Sie nicht Lust? Wir freuen uns über jeden Gast!

Kathi Haak

Platzierungsangaben können nur als Wunsch, nicht als Bedingung angenommen werden!

Schuhmacherei Schuh- u. Schlüsseldienst



Hardtstr. 50 · Tel. + Fax 07 21/55 45 74

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 18.30 · Sa 8.30 - 13.00



Reparaturen
aller Schuhe für Damen
oder Herren



Wir fertigen Ihre Zweit-
schlüssel an.



Taschen reparieren wir
schnell und preiswert



Stempel erhalten Sie
maximal 1 Tag nach Ihrer
Bestellung.



Sat-Technik

Analog
Digital

Premiere World

Nitsuko
ISDN Business Communication

**Digital.
Modular.
Kompromisslos.**



ISDN-S₀ + S_{2M}-Anschlüsse
interner S₀-Bus
8 bis 500 Teilnehmer
System- und analoge Telefone
LCR Least Cost Routing
VOICE MAIL Systeme
... und noch viel mehr

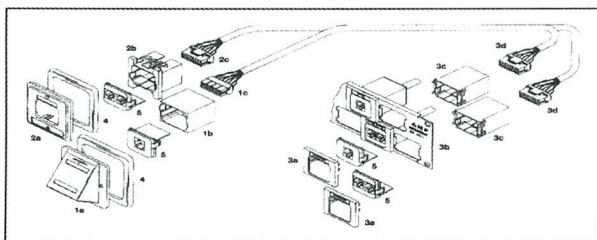
**Hans
Herrmann**

Fernmeldetechnik

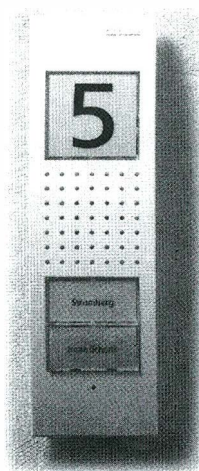
Datennetz- Werktechnik

Alle Hersteller
Cat 5

Untere Straße 37
76187 Karlsruhe
Fon (07 21) 5 65 27-0
Fax (07 21) 5 65 27-29



AMP COMMUNICATIONS OUTLET
(AMP ACO SYSTEM)



SSS SIEDLE

VfB 05 Knielingen e.V. »aktuell«



Alles beim Alten, oder?

Nachdem eine handlungsunfähige Vorstandschaft mit nur einer Hauptversammlung am 26.01.2001 gefunden werden konnte, müsste man das "oder" aus der Überschrift bejahen. Unter Berücksichtigung des gewählten Gesamtvorstands muss man jedoch feststellen, dass alles beim Alten geblieben ist. Die Frage sei deshalb zum wiederholten Mal erlaubt, wo sind die jüngeren, dynamischen und auch gern zu Kritik bereiten Mitglieder, die vielleicht neuen Schwung in das Vereinsgeschehen bringen könnten. Doch dies ist nicht nur VfB-typisch, sondern auch in anderen Vereinen zu beobachten. Leider, leider!

Im sportlichen Bereich ist leider auch alles beim Alten geblieben: Unsere 1. Mannschaft hatte die Spielrunde 2000/2001 nach einem sehr guten Start, aber unverständlichen Einbrüchen in den Spielen nach der Winterpause, mit Mühe auf einem Nichtabstiegsplatz beendet. In der laufenden Runde steht die Truppe um unseren Spielertrainer Jürgen Pfirrmann, der nach 18 Jahren wieder zum VfB zurückgekehrt ist, nach 5 Spielen mit bescheidenen 5 Punkten auf dem 13. Platz mit allen Möglichkeiten, diesen Tabellenstand zu verbessern. Weitaus besser macht es derzeit unsere 2. Mannschaft, die nach 4 Spielen die Tabelle der Kreisliga C - Staffel 1 - mit 10 Punkten an-

führt, was andauern darf.

Im Jugendbereich konnten wir zwar wieder eine A-Jugendmannschaft melden, mussten jedoch die im letzten Jahr recht erfolgreiche B-Jugendmannschaft nach zahlreichen, teilweise unverständlichen Abgängen kurz vor Rundenbeginn aus personellen Gründen vom Spielbetrieb wieder zurückziehen. Es ist über alle Maßen bedauerlich, dass dieser Rückzug erforderlich wurde.

Sportlich und gesellschaftlich erfolgreich waren wieder unsere einzelnen Turniere, die nicht zuletzt Dank der vielen Helfer durchgeführt werden konnten. Ihnen danke ich an dieser Stelle nochmals recht herzlich für ihren Einsatz zum Wohle unseres Vereins.

Neben den Heimspielen unserer Mannschaften, zu denen ich mir einen größeren Zuschauerzuspruch wünsche, bitte ich als nächste Ereignisse die Jahreshauptversammlung am 18.01.2002 und die wieder vorgesehene Winterfeier mit dem Power-Musiker Franki am 25.01.2002 vorzumerken.

Auf diesem Wege wünsche ich allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins besinnliche und hoffentlich friedliche Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2002.

Claus H. Kraft

VfB-05 Clubhaus

– Speisegaststätte –

Bietet Ihnen deutsche sowie internationale Spezialitäten an.

Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art bis zu 200 Personen.

Hochzeiten – auch bei einem Trauerfall – sind wir für Sie da.

Nebenraum für Veranstaltungen bis zu 25 Personen.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Tinjak

Kegelbahn: noch freie Termine

Am Sandberg 2, 76187 Karlsruhe-Knielingen, Tel. 07 21/56 61 20

DETLEF

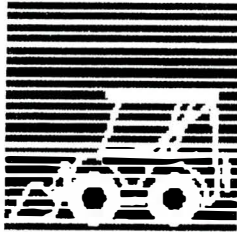
DUWE

SPEDITION GmbH

*Geht nicht –
Gibt's nicht!*

- **Nah- und Fernverkehr**
- **Eil- & Sondertransporte
(bis 3 m Höhe)**
- **Logistikberatung**
- **Lagerung**

Sudetenstr. 26a · 76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/5 31 59 97 · Telefax 07 21/5 31 59 99



MICHAEL RIEGER

**Individuelle
Sanierungen &
Renovierungen**

Sudetenstraße 107 · 76187 Karlsruhe
Büro- und Postanschrift:
Sparbenhecke 16 c · 76744 Maximiliansau
Tel. (07271) 94 08 53 · Fax (07271) 94 06 53
Mobil-Tel. 01 72 720 42 08



Die Saison 2001 ist zu Ende und der Zucht- und Rennverein blickt leider auf ein schlechtes Jahr zurück. An zwei Renntagen machte uns Petrus einen Strich durch die Rechnung. Im Juli kamen bei brütender Hitze gerade mal 1500 Zuschauer auf die Rennwiese, aber der September topte alles. Bei immer wiederkehrenden Wolkengüssen trafen nur 1000 Zuschauer auf der Rennbahn ein. Auch die gut besetzten Felder, mit erstklassiger Konkurrenz aus nah und fern, konnten diesen verregneten Renntag nicht retten. Entsprechend waren auch der Totoumsatz und die Gesamteinnahmen. Leider müssen nun einige Neuerungen und Planungen zurückgeschoben werden.

Aber wir stecken den Kopf nicht in den Sand, sondern werden für das neue Jahr mit noch mehr Energie und Engagement an die Aufgaben herantreten. Geplant ist, im nächsten Jahr einen Samstagrenntag zu veranstalten, vorgesehen ist der 6. Juli 2002. Beginnen wollen wir dann gegen 16 Uhr und das letzte Rennen würde gegen 21 Uhr stattfinden. Für diese Neuerung wollen wir auch die Prominenz aus Karlsruhe mit einbinden und einige Attraktionen sind geplant.

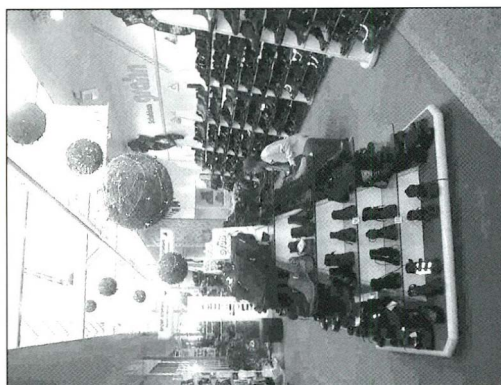
Das Ponyreiten für unsere kleinen Pferdenarren, das am Septemberrenntag buchstäblich ins Wasser fiel, soll in der neuen Saison ein fester Bestandteil unserer Veranstaltung werden.

Sportlich konnten die Knielinger Fahrer und Besitzer in diesem Jahr nur gute Platzierungen herausfahren, zu einem einheimischen Sieg reichte es jedoch nicht.

Der ZRV bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern, Gönnern und Sponsoren für ihre Unterstützung und wünscht allen geruhsame Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Termine für das Jahr 2002

12. Mai / 6. od. 7. Juli / 15. September



Das große Südpfälzer Schuhhaus

**Ein Riesen-Angebot für die
ganze Familie in 5 Fach-
abteilungen auf über 700 qm**

Schuhhaus GmbH
grahh

mitten in Kandel
die gute Adresse für schöne Schuhe
Hauptstr. 88 76870 Kandel Tel. 07275-95860

Riesenauswahl
von modisch
elegant bis be-
quem

Markenschuhe
preiswert

kostenlose
Parkplätze

**Wir führen
Sondergrößen:
Da: Gr.34-44
He: Gr.38-50**



KANDEL
kommt sich immer
der Ausblick nach

**Durchgehend geöffnet
von 9.30 - 19 Uhr
Samstags bis 14 Uhr,
1. Samstag bis 16 Uhr**

PIANOHAUS SCHAEFER GMBH

Flügel
und Pianos
der Marken

STEINWAY & SONS
PFEIFFER

AUGUST FÖRSTER

FEURICH

PETROF

BOSTON/

Steinway & Sons Designed

Service

Gespielte Instrumente

Stimmungen

Reparaturen

Konzertdienst

Mietpianos



76187 Karlsruhe -

Knielingen

Heckerstr. 6a

Tel. 07 21 / 56 39 87

Fax 07 21 / 56 61 06

Der unnachahmliche
Klang.

Steinway Room
Karlsruhe.

Wenn Sie alle
anderen Flügel
gehört haben,
entscheiden Sie sich
für einen Steinway -
besonders wegen
seines Klanges.

PIANOHAUS
SCHAEFER
GMBH

Heinz Schaefer

Zur Verabschiedung von Rektorin Frau Edith Henkenhaf

16 Jahre hat Frau Henkenhaf unsere Grundschule Knielingen geleitet. Frau Henkenhaf hatte immer viel Freude an und bei ihrer Arbeit mit den Kindern. Das Kind war immer das wesentliche Kriterium bei allen ihren Entscheidungen. Frau Henkenhaf wollte nicht nur Kenntnisse vermitteln, sondern vor allem die Neugierde wecken, die Lust am lebenslangen Lernen.



links Frau Henkenhaf, rechts Vertreterin v. Oberschulamt Frau Beutin

So haben wir uns, der Elternbeirat und der Förderverein der Grundschule Knielingen, mit diesen Versen bei Frau Henkenhaf verabschiedet und unseren Dank ausgesprochen:

Als Elternbeirat und Förderverein stehen wir jetzt hier,
Sie haben richtig geseh'n, wir sind nicht nur vier.
Gleich zu acht sind wir heut nun erschienen,
um von Ihnen Frau Henkenhaf Abschied zu nehmen.

All die Jahre sind schnell vergangen,
wir aber um ihre Zukunft nicht bangen,
da wir erfuhren, Sie werden verreisen:
Ihr Ziel soll diesmal Costa Rica heißen.

Mit pädagogischer Erfahrung und Geschick
richten Sie nun in die Ferne ihren Blick.

Die spanischen Kinder haben gut lachen,
werden Sie doch mit Ihnen viel Interessantes
machen.

Doch warum schon in der Ferne schweben,
gab's hier in der Schule doch viel zu erleben.

Fast 17 Jahre, mit viel Elan
Sie hier an dieser Schule war'n.

Kaum in der Grundschule angekommen,
haben Sie viel in die Hand genommen.
Knielingens 1200-Jahrfeier fand mit Festzug statt,
da haben alle Schüler als Fische mitgemacht.
Denn ein neues Fach, das Schwimmen kam hinzu,
den Kindern und Lehrern gefiel es im Nu.

Papierlädle

Heim

- **Verkehrs-Wertzeichen**
- **Zeitschriften – Papierwaren**
- **Tabakwaren – Spielwaren**

76187 KA-Knielingen
Saarlandstr. 72 · Tel. 56 76 62

Bald darauf bekam das Haus hier ein neues Gewand,
da kurz danach das 100-jährige Schuljubiläum stattfand.

Doch das Knielinger Schulleben wurde danach nicht entspannter,
nein im Gegenteil, noch viel interessanter.

Nun brachten Sie sich auch außerschulisch ein
und gründeten mit den Eltern den Förderverein.

Ob Straßen- Schul- oder Laternenfest,
nach den Wünschen der Lehrer blieb vom Geld oft kein Rest.

Der musische Bereich lag Ihnen auch sehr am Herzen,
doch seit diesem Jahr müssen wir den Schulchor verschmerzen.

Frau Sedeqi hat mit sehr viel Geschick,
einstudiert mit dem Chor so manch schweres Stück.

Projektstage, Sportaktivitäten etcetera,
es wird ohne Sie nicht mehr sein, wie es war.

Eine neue Zeit bricht nun heran,
für uns, die Schüler, für Sie und Ihren Mann.
Ihre Offenheit schätzten wir alle sehr,
drum fällt uns der Abschied heute auch schwer,
mit viel Geduld und leisen Tönen
schafften Sie's, die Kinder ans Lernen zu gewöhnen.

Wir hoffen auf Ihren Besuch, von Zeit zu Zeit,
denn unser schönes Knielingen ist ja nicht weit.

Alles Gute und viel Glück!
Denken Sie mit Freude an Ihre Zeit hier zurück.

*Hoppla, ein Tippfehler!
Kann jedem mal passieren!
Wir bitten um
Entschuldigung!*



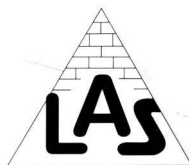
Zum Flughafen mit LAS-Ludwig

Seit vielen Jahren Ihr zuverlässiger Service in Karlsruhe.

**LAS Ludwig Airport-
Transfer-Service
GmbH**

Tel. 07 21/56 28 49

Fax 07 21/56 23 30



Musikpädagogischer Kreis
Karlsruhe-West

Musizieren

für Kinder und Erwachsene

Einzel- und Gruppenunterricht
in den Fächern Akkordeon,
Blockflöte, Gesang, Gitarre,
Klavier, Violine und Violoncello.
Gehörbildung und Musiktheorie
auch zur Vorbereitung von
Aufnahmeprüfungen an Musik-
hochschulen.

Unverbindliche Beratung:
Anna Grüninger 07 21/56 31 95

Geschichte der Knielinger Schulen: IX

Zeittafel zur Schulgeschichte von Knielingen: 1712 - 1891

Von **1712-1822** verbleibt die Stelle des Schulmeisters in Knielingen bei Familie Vögelein. (Daran erinnert noch eine Holzbalkeninschrift in der Unteren Straße).

Um **1833** beträgt die Schülerzahl etwa 250. Unterrichtet werden die Kinder von einem Haupt- und von einem Unterlehrer.

1845 wird in der "Spitalgasse" (heute Eggensteiner Straße) das zweite Schulhaus, diesmal in Steinbauweise errichtet. Die Schülerzahl beträgt jetzt 262. Ein Haupt- und zwei Unterlehrer sind angestellt. Im Obergeschoss befinden sich zwei Lehrerwohnungen.

1856 wird eine zweite Hauptlehrerstelle bei einer Schülerzahl von 330 eingerichtet.

1858 bewilligt der Gemeinderat eine zweite Unterlehrerstelle.

Ein Hauptlehrer erhält damals zu seinem Lohn von 200 Gulden noch ein Wohngeld von 40 Gulden. Die Einwohnerzahl ist inzwischen auf 1755 angewachsen.

1874: Jetzt wird - bei 350 Schülern - endlich eine dritte Hauptlehrerstelle geschaffen. Das Gehalt ist auf 310 Gulden gestiegen.

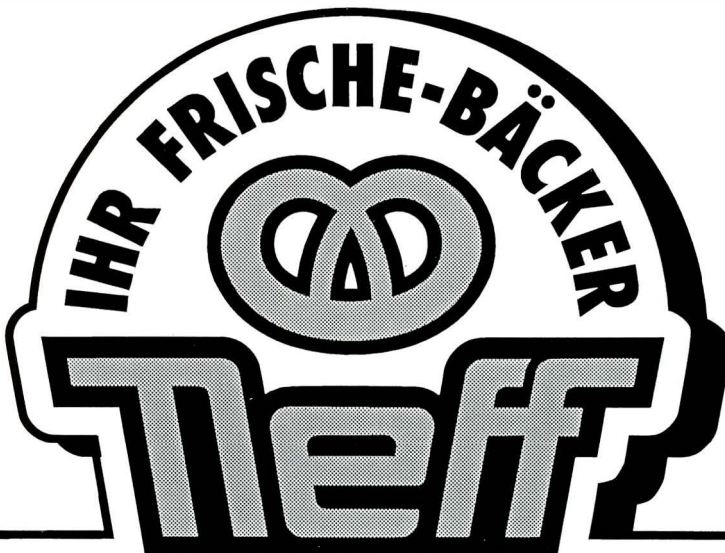
1875: Friedrich Härdle kommt als Hauptlehrer nach Knielingen.

1885: Die Besoldung wird von Gulden auf Mark umgestellt.

1887: Nachdem die Zahl der Einwohner auf 2500 und die der Schüler auf 450 angewachsen ist, errichtet die Gemeinde das dritte Schulgebäude in der Spitalgasse. Im Obergeschoß befanden sich Einzelwohnräume für die Unterlehrer.

1888 wurde das bisherige zweite Schulhaus ganz in Lehrerwohnungen umgebaut.

1891 zählt die Gemeinde 2700 Einwohner, bei einer Schülerzahl von 480. Philipp Knoll wird als vierter Hauptlehrer eingestellt.



2 x IN KNIELINGEN

Besuchen Sie unsere Filialen in der Saarlandstr. 92 und der Schulstr. 12.
In der Schulstraße sind wir jeden Sonntag von 8.⁰⁰ bis 11.⁰⁰ Uhr für Sie da!

Getränke-Heimdienst EISENTRÄGER

Peterstaler
Mineralwasser



Ihr Lieferant für jeden Durst

Tel. + Fax 07 21/75 14 18 · Binger Straße 109

**Warum sich selbst abplagen,
wo unser Heimdienst so günstig ist!**

Peterstaler Mineralwasser 0,7 l, Peterstaler Stille Quelle 0,7 l,
Peterstaler Silber und Gold 0,7 l, Peterstaler Puracell 0,7 l

Verleih von Festmöbel, Durchlaufkühler und Kühlschrank

*Wir wünschen allen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Vereinsfeste, Jubiläen, Familienfeiern, Betriebsfeste, Abschlußbälle, Klassentreffen



Restaurant

Badnerland

Rubensstraße 21
76149 Karlsruhe-Neureut
Telefon (07 21) 78 51 88

Inhaber: Fam. Schweickart

Bierstube, Biergarten, Kegelbahnen, separate Räume, Badnerlandhalle



“Hirschstube”

Detlef und Annette Masuhr

Saarlandstraße 74
76187 Karlsruhe
Telefon (07 21) 56 47 92

Geöffnet:

So. 17.00 - 1.00 Uhr

Mo. - Sa. 10.00 - 1.00 Uhr

Projekt Findelbaby und Babyklappe

Am 21.07.2001 wurde die erste Babyklappe Baden-Württembergs geöffnet. Sie ist Bestandteil des Projektes Findelbaby. In der Schönenbergerstraße 3 in Karlsruhe-Neureut können seit diesem Tag Babys anonym in ein Wärmebettchen übergeben werden. Damit soll verhindert werden, dass Mütter in Not ihre Kinder aussetzen, wie das erst dieses Jahr in Stuttgart und an der Enz geschehen ist. Ins Leben gerufen um Leben zu retten von der Hertha-und-Werner-Krauß gGmbH wird das Projekt gemeinsam mit der Hardtstiftung und dem Diakonischen Werk Karlsruhe Land umgesetzt. Etwa 20 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer teilen sich einen Schichtdienst, gestalten die Öffentlichkeitsarbeit und bilden sich für diese Aufgabe fort. In Kooperation mit dem ersten Projekt Findelbaby in Hamburg ist eine bundesweite **Notrufnummer 0800 456 0 789** rund um die Uhr zu erreichen. Wichtiger noch als die Babyklappe selbst, die nur den letzten Rettungsanker darstellt, ist die Beratung von Schwangeren und Müttern in Not um eine Übergabe in das Wärmebettchen zu verhindern. Mehr Informationen finden Sie unter www.findelbaby-ka.de und www.findelbaby.de.

Notrufnummer

Projekt Findelbaby 0800 456 0 789

aus "der Sonntag"

Die Noten der Stadtteile

Stadtteil	Note	Platz
Weierfeld-Dammerstock	1,9	1
Rüppurr	1,9	1
Waldstadt	2,0	3
Weststadt	2,1	4
Durlach	2,1	4
Neureut	2,2	6
Nordweststadt	2,2	6
Südweststadt	2,2	6
Daxlanden	2,2	6
Beiertheim-Bulach	2,2	6
Höhenstadtteile	2,3	11
Nordstadt	2,3	11
Grötzingen	2,3	11
Rintheim	2,4	14
Mühlburg	2,4	14
Hagsfeld	2,4	14
Oberreut	2,4	14
Oststadt	2,5	18
Innenstadt	2,6	19
Grünwinkel	2,7	20
Südstadt	2,7	20
Knielingen	2,9	22
Karlsruhe gesamt	2,3	

Die oben angegebenen Wertungen sind Durchschnittsnoten. Die Befragten waren aufgefordert, für die Wohnqualität in ihrem Stadtteil eine Schulnote (von eins bis sechs) zu vergeben.

Unter der Bezeichnung „Höhenstadtteile“ sind Wolfartsweier, Stupferich, Hohenwettersbach, Grünwettersbach und Palmbach zusammengefasst.

Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Bürgerumfrage 1999

SPAR



SPAR-Markt Schier
Tel. 0721-56 67 95
Fax 0721-5 3156 37



**Ihr neuer
Metzger Wolf
im SPAR-Markt**
Hotline: 0721 - 5 70 39 46

Wir sind täglich am Elsässer Platz in Knielingen für Sie da von:
Montag - Freitag 8 - 20 Uhr, Samstag 8 - 16 Uhr
Telefonische Bestellungen sowie Hauslieferungen möglich.



Feinste Fleisch- u. Wurstwaren
von Ihrer **Metzgerei Meinzer**

Inh. Helmut Kral

Kirchhofstrasse 111
76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 709624, Fax 781285

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Fest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr

M. Benninghof

**Hausverwaltung
Heizkostenabrechnung
Haus- und Nebenkostenabrechnung**

Eggensteiner Str. 107 · 76187 Karlsruhe · Tel./Fax (07 21) 56 45 95

**maßschneiderei und
änderungsservice
meisterbetrieb**

donnerstag und freitag
10.30 - 13.00 / 14.30 - 17.00 uhr

termine unter:
**telefon + fax
0 7 2 1 / 5 6 4 2 2 3**



Heimatrezept Nr. 22

Pfifferling-Kartoffel-Pfanne

Der Pfifferling, ein Pilz mit vielen Namen: Dotterpilz, Gelbröhrchen, Gelbohr, Eierschwamm.- Die Vielfalt der Namen weist darauf hin, dass Pfifferlinge bei uns weit verbreitet waren. Veränderte Umweltbedingungen und unsachgemäßes Sammeln haben die Bestände leider nachhaltig reduziert. Heutzutage sind heimische Pfifferlinge eine rare Kostbarkeit. Die auf dem Markt angebotene Ware wird überwiegend aus den Ländern Osteuropas exportiert.

Für unser heutiges Heimatgericht habe ich gerade zur kalten Jahreszeit hin die Pfifferling-Kartoffel-Pfanne ausgesucht. Das schmackhafte Gericht ist schnell innerhalb einer Stunde zubereitet. Wir nennen das Gericht in Knielingen auch Bratkartoffel mit Pfifferlingen.

Zutaten für 4 Portionen :

800 g Kartoffeln	1 Bund Schnittlauch
100 g durchwachsenen Speck	150 g saure Sahne
2 Zwiebeln	150 g Vollmilchjoghurt
500 g Pfifferlinge	1 Knoblauchzehe (durchgepresst)
5 El Öl, Pfeffer, Salz zum Abschmecken	

1. Die Kartoffeln in Salzwasser als Pellkartoffeln kochen, abschrecken, pellen und längs vierteln. Den Speck in Streifen und die Zwiebeln in Würfel schneiden. Pfifferlinge putzen, größere halbieren.
2. In der Pfanne die Speckstreifen in 2 El heißem Öl kross anbraten und herausnehmen. Die Pfifferlinge im heißen Speckfett 5 Minuten anbraten, dann ebenfalls herausnehmen. Die Kartoffeln in derselben Pfanne von allen Seiten goldbraun anbraten und Zwiebelwürfel beigeben. Speckstreifen und Pfifferlinge untermischen und kräftig mit Salz und Pfeffer würzen.
3. Den Schnittlauch in feine Röllchen schneiden. Saure Sahne, Joghurt, Knoblauch und den Schnittlauch verrühren, mit Salz und Pfeffer würzen. Die Sauce getrennt zu den Pfifferling-Kartoffeln servieren.

Viel Spaß beim Nachkochen und einen guten Appetit wünscht Ilona Wenzel

Wirtshaus „Zur Rose“

Gut bürgerliche Küche
Inhaber: Gebrüder Baumann

Neufeldstraße 29 76187 Karlsruhe Telefon (07 21) 56 12 26

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr. So.: 11.30 - 14.00 und 17.00 - 23.00 Uhr

Samstag: 17.00 - 23.00 Uhr

Montag Ruhetag



WOLFGANG GRIMM

FENSTER + TÜREN

Daxlander Str. 17 · 76185 Karlsruhe · Tel./Fax 07 21/75 54 00

**Wir bieten Ihnen
für Neubau oder Renovierung:**

- => *Kunststoff - Fenster*
- => *Naturholz - Fenster*
- => *Alu - Holz - Fenster*
- => *Haustüren aus Holz,
Kunststoff und Alu-
minium*
- => *Innentüren*
- => *Rolläden*
- => *Wintergärten*
- => *Balkonverglasungen*

**Beratung, Lieferung und Montage -
alles zu einem äußerst günstigen Preis**

**Rufen Sie uns an oder faxen Sie uns!
Auch für eine Beratung vor Ort stehen wir Ihnen
gerne jederzeit zur Verfügung.**

Schadstoffsammlungen



Liebe Karlsruherinnen, liebe Karlsruher
bitte nutzen Sie die Schadstoffsammlungen!

Wichtige Tipps dazu:

- Bitte nur Gebinde bis maximal 20 Liter Fassungsvermögen abgeben, sonst stationäre Annahmestellen aufsuchen.
- Achten Sie bitte darauf, daß die Aufschrift des Gebindes mit seinem Inhalt übereinstimmt.
- Schadstoffhaltige Gebinde werden nicht zurückgegeben.
- Verpacken Sie rostige oder beschädigte Gebinde bitte auslaufsicher.
- Stellen Sie außerhalb der Sammelzeiten keine Schadstoffe an die Sammelstelle.
Erst mit der Annahme der Schadstoffe durch Mitarbeiter der Stadt gehen Eigentum und Verantwortung auf die Stadt Karlsruhe über.

Und bitte denken Sie daran:

Aktiver Umweltschutz beginnt schon beim Einkauf. Viele Reinigungsmittel lassen sich durch umweltfreundliche Mittel wie Schmierseife und Essig ersetzen. Überlegen Sie im voraus, welche Mengen Sie z.B. an Farben und Lacken benötigen.

So sparen Sie Geld und schonen die Umwelt.

Wenn Sie Fragen zu umweltfreundlichen Produkten haben, können Sie sich gerne bei der SOLE-Umweltberatung informieren. Telefon 38 56 98.

Öffnungszeiten der stationären Schadstoffsammlung:

Schadstoffannahmestelle Maybachstraße 10a

Mo. und Fr. 9 - 15 Uhr, Di. und Do. 9 - 17 Uhr, Mi. geschlossen

Schadstoffannahmestelle Deponie West, Wikingstraße 25

Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr, Sa 8 - 14 Uhr

✂

Und hier unser Tipp:

Die beiden für Knielingen nächstgelegenen Wertstoffstationen für

kostenlose Anlieferung von Wertstoffen sind:

1. Wertstoffstation Neureut Bauhof, Am Jungkersschritt
Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 10.00 - 15.30 Uhr
 Freitag 13.30 - 15.30 Uhr
2. Wertstoffstation Daxlanden, Fettweißstraße (im Rheinhafen)
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr
 jeden 1. und 3. Samstag des Monats 9.00 - 14.00 Uhr

✂

Sollten Sie noch Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an:

Telefon: 133-7041 oder 49 54 41

Die Schadstoffsammeltermine 2001 können auch jederzeit unter Internetadresse:

www.karlsruhe.de/Umwelt/Abfall/schadstoffsam01.htm abgerufen werden.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!

...schützt die Umwelt

Schadstoffe die in Haushalten vorkommen können

HAUSHALT:

Abflußreiniger
 Backofenreiniger
 Desinfektionsmittel
 Entkalker
 Fensterputzmittel
 Grillreiniger
 Herdputzmittel
 Lederpflegemittel
 Metallputzmittel
 Möbelpflegemittel
 Sanitärreiniger
 Schuhpflegemittel
 Wachse - und Wachsemlusionen
 Waschmittel
 WC - Reiniger
 Weichspüler
 Körperpflegemittel
 Spraydosen
 andere Spezialreiniger
 Medikamente
 Speiseöle/ - fette

GARTEN:

Schädlingsbekämpfungsmittel
 Schimmeltötungsmittel
 Unkrautvernichtungsmittel
 Holzschutzmittel
 Teerprodukte
 Pflanzenschutzmittel

HOBBY:

Hobbychemikalien
 Fotochemikalien (Fixierer/
 Entwickler getrennt sammeln)
 Chemielaborkästen
 Laugen
 Säuren
 Chemikalien
 nicht ausgehärtete Kunststoffe
 und deren Komponenten
 unbekannte Feststoffe
 oder Flüssigkeiten
 Farben
 Lacke

Abbeizmittel *

* Lösungsmittel / Verdünner *
 * Klebe- und Spachtelmassen *
 * Anlauger *
 * Tapetenlöser *
 * Beizen *

AUTO:

* Schmierstoffe *
 * Autowasch- u. Pflegemittel *
 * Entfroster *
 * Frostschutzmittel *
 * Rostumwandler *
 * Unterbodenschutz *
 * Hohlraumversiegelung *
 * Akkusäure *
 * Treibstoffe/Heizöl *
 * Bremsflüssigkeit *
 * Altöl (ohne andere Stoffe) H
 * Autobatterien S

SONSTIGES:

Batterien/Trockenzellen *
 Nickel-Cadmium-Akkus */H
 * Knopfzellen */H
 * Leuchtstoffröhren *
 * Quecksilberthermometer *
 * Quecksilberschalter *
 * Quecksilberdampflampen *
 * (z. B. Aquarienlampen) *
 * Halogenlampen *
 * Kondensatoren *

ABGABESTELLE !

* = Schadstoffsammlung
 H = Handel
 S = Schrotthandel

**Kühlschränke, Waschmaschinen,
 Trockner und Herde können zur
 Sperrmüllsammlung bzw. auf der
 Deponie West abgegeben werden.**

© J.P

Argumente

- Den Wertstoff "Kork" sammeln und wiederverwerten heißt das Müllaufkommen verringern.
- Das Naturprodukt Kork ist ein natürlicher Hartschaum, ideal zur Wärme- und Schallisolierung - ohne energieaufwendige Produktion mit FCKW.
- Kork-Recycling vermindert den drohenden Raubbau an der Korkeiche. Damit ist Korkensammeln ein aktiver Beitrag zum Landschaftsschutz.
- Kork-Recycling schafft Arbeitsplätze in unserer Werkstatt für Behinderte: Beim Sortieren, Schroten, Verpacken.
- Korkensammeln schafft Kontakte mit anderen Sammlern in einem Netzwerk von Sammelstellen.

Ihre Korken - zu schade für den Müll

Wissenswertes über Kork

Die wirtschaftlich nutzbaren Korkeichen wachsen im westlichen Mittelmeerraum. Von der Neupflanzung bis zur ersten Ernte vergehen 25 Jahre. Danach dürfen die Stämme alle 7 bis 10 Jahre geerntet werden. Eine häufigere Ernte schadet der Korkeiche.

Der Bio-Boom und eine damit verbundene Übernutzung infolge steigender Preise bedrohen die Korkeichenkultur.

Kork ist leicht, elastisch, schwer entflammbar, schwimmfähig. Kork dämpft Stöße, isoliert, dichtet.

*Dieses Naturprodukt ist für eine einmalige Nutzung zu schade.
Deshalb **Kork-Recycling**.*

Kork-Schrot aus unserer Werkstatt für Behinderte wird als lose Schüttung beim Bio-Hausbau zur Wärme- und Schalldämmung verwendet.

"**RecyKork**", hergestellt aus sortenrein gesammelten Flaschenkorken, erhalten Sie verpackt in 100-l-Säcken. Bei der Verarbeitung werden keine Chemikalien oder Zusätze verwendet. Das Granulat findet in unserem **RecyKork**-Lehmbausystem weitere Verwendung.

Wie Sie die Aktion unterstützen können

Bitte sprechen Sie Mitarbeiter in Gaststätten, Hotels, Kellereien auf diese Aktion an. Für die Sammlung eignen sich besonders luftdurchlässige Säcke.

Bitte regen Sie die Einrichtung zentraler Sammelstellen an: in Ihrer Kirchengemeinde, bei Ihrer Gemeinde- oder Kreisverwaltung, im Kindergarten oder in der Schule... Bitte machen Sie die Presse auf diese Aktion aufmerksam.

Bitte teilen Sie uns auf einer Postkarte mit, wo es Sammelstellen gibt, damit wir die Sammler miteinander vernetzen können. Ab einer Mindestmenge von 5 cbm gewährleisten wir die **kostenlose Abholung** der Korken. Für die Sammlung und für den Transport stellen wir reißfeste Säcke zur Verfügung.

Sie wünschen weitere Informationen zum Transport der Korken, über die Aktion insgesamt oder über unsere Arbeit mit epilepsiekranken Menschen? Dann wenden Sie sich bitte an die



Diakonie Kork Epilepsiezentrum



Landstraße 1 77694 Kehl-Kork
Tel. 07851 / 84-505

seit 10 Jahren in Mühlburg

Reiseparadies

Rheinstr. 6 76185 Karlsruhe

Tel 07 21 - 55 09 22

jetzt auch im

fit-in
SportsClub

Daimlerstr. 1-5 76185 Karlsruhe

Tel 07 21 - 7 90 84 80

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-14.30 und 15.30-19.30

Sa 10-15

kostenlose Parkplätze



Wochenmärkte in Karlsruhe

Durlach Marktplatz	Mo. - Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Gottesauer Platz (Durl. Allee/Wolfartsw. Str.)	Mo., Mi., Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Kronenplatz	Mo., Fr.	9.00 - 18.30 Uhr
	Sa.	9.00 - 14.00 Uhr
Werderplatz (Marienstr./Wilhelmstr.)	Di., Fr., Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Stephanplatz (Erbprinzenstr./Herrenstr.)	Mo., Mi., Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Gutenbergplatz (Sophienstr.)	Di., Do., Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Rüppurr (vor der Christ-König-Kirche)	Mi. und Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
NW-Stadt(Walter-Rathenau-Platz)	Di. und Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Oberreut (Marktplatz i. Zentrum)	Fr.	14.00 - 18.30 Uhr
Daxlanden (Turnerstr. vor der Kirche)	Di. und Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Mühlburg (Rheinstr./Entenfang)	Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Waldstadt (Neisser Str./Waldstadtzentrum)	Mi. und Fr.	14.00 - 18.30 Uhr
	Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Knielingen (Elsässer Platz)	Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Neureut (Neureuter Platz)	Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Marktplatz (Blumenmarkt) Mitte Jan. bis Mitte Nov.	Mo. - Sa.	ab 9.00 Uhr
Nordstadt (Michiganstraße)	Fr.	14.00 - 19.00 Uhr



Verlässliche Betreuung und Pflege aus einer Hand

TAGESPFLEGE - 3 X IN KARLSRUHE - für alte Menschen, die nicht mehr alleine leben können, die Betreuung und Pflege benötigen - von Montag bis Freitag, täglich, mehrtägig und 5 Tage in der Woche

Information und Anmeldung:

Karl-Siebert-Haus, Zähringerstraße 11, ☎ 932010,
Gerontopschiatrische Tagespflege im Hanne-Landgraf-Haus,
Am Gießbach 30, ☎ 4806-0 und Tagespflege Oberreut,
Wilhelm-Leuschner-Str. 35, ☎ 9862632

AWO MENÜ - Essen auf Rädern - genießen Sie zu Hause abwechslungsreiche und vollwertige Ernährung.
Wir liefern **"täglich frisch auf den Tisch"**.

Neu in unserem Angebot: Tagessuppe 1.--DM

Oder bestellen Sie **"a la carte"** - tiefkühlfrisch im praktischen 7-Tage-Karton. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung:
AWO Menü, Kronenstraße 8, ☎ 35007-54

SOZIALSTATION - Pflege zu Hause - fachkundig und bewährt!
☎ 9862502

MOBILER SOZIALER DIENST - hilft täglich älteren, kranken und/oder behinderten Menschen ihre Selbständigkeit im häuslichen Bereich so lange wie möglich zu erhalten.
Information und Anmeldung: Kronenstraße 16, ☎ 35007-61



Windrad
Holzspielzeug, Geschenke
für die ganze Familie



Rheinstr. 65
76185 Karlsruhe
Tel. 0721/ 59 48 04
Mo - Fr 9.30 - 12 h
14.30 - 18 h
Mi-nachmittags
geschlossen
Sa 9.30 - 13 h

Salon
ROSI

Haarkosmetik

für
Sie



Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes, neues Jahr!

Rosemarie & Ramona

Inh.: Rosemarie Steurer
Friseurmeisterin
Sudetenstraße 28
76187 Karlsruhe

Tel.:
07 21/56 66 76

Öffnungszeiten:
Di - Do 8 - 12 und 13.30 - 18.00 Uhr
Fr durchgehend geöffnet

IMMER EINE GESUNDE ENTSCHEIDUNG!

MERKUR



APOTHEKE

BERATUNG Arzneimittel
Heilkräuter
Kosmetik
Tierarzneimittel

VERLEIH Babywaagen
elektrische Milchpumpen

VERSORGUNG Krankenpflege
Inkontinenz
Stoma

SERVICE Blutdruckmessen
Schwangerschaftstests
Zustelldienst

Auch Mittwochnachmittag geöffnet!

Ihr Apotheker M. Merkert-Ohlhelser und seine Mitarbeiterinnen
Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe-Knielingen · **Telefon 56 73 36**
Telefax 95633 10

WIR HELFEN, WO WIR KÖNNEN. FRAGEN SIE UNS!

Party
FACHER

PARTYSERVICE

Hans Gob

KARLSRUHE · Sachsenstr. 1 · ☎ 07 21/82 77 84

RÜPPURR · Nikolausstraße · ☎ 07 21/88 52 51

*Feiern Sie
mit uns!*

Veranstaltungstermine 2001+ 2002

November

- | | | |
|----------|--|-----------|
| 25. | Vereinstotenehrung SVK, Ev. Kirche | |
| 25. | Orgelmusik zum Kirchenjahresende, Ev Kirche | 18.00 Uhr |
| 29. | Vortragsreihe: Museumsverein, Dreikönigstr. | 19.30 Uhr |
| 30.–2.12 | Weihnachtsmarkt Sängervereinigung Knielingen, Sängershalle | |

Dezember

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 2. | Adventsbasar, Ev. Gemeindehaus Dreikönigstr. | |
| 2. | Gottesdienst zum 1. Advent mit Kantorei | |
| 8. | Adventskonzert, Ev. Kirche | 18.00 Uhr |
| 9. | Seniorenweihnachtsfeier des BVK im Ev. Gemeindehaus | 14.00 Uhr |
| 15. | Weihnachtsfeier SVK, Sängershalle | |
| 15. | Weihnachtsfeier NaturFreunde, Albhäusle | 19.00 Uhr |
| 22. | Weihnachtsfeier Musikverein, Sängershalle | 20.00 Uhr |
| 22. | Weihnachtsfest Sport Fischerverein Knielingen | |
| 23. | Weihnachtsfeier des TV Knielingen, Turnhalle Litzelastr. | 14.00 Uhr |
| 24. | Gottesdienst zum Heiligabend mit Kantorei | 22.00 Uhr |
| 24. | Singen am Heiligabend mit Eintracht u. MVK auf dem Friedhof | 17.15 Uhr |
| 26. | Weihnachtsgottesdienst mit Kantorei (Gemeindezentrum) | 10.45 Uhr |

2002 2002 2002 2002 2002

Januar

- | | | |
|---------|---|-----------|
| 6. | Neujahrsempfang des BVK, Kath. Gemeindehaus | 10.30 Uhr |
| 12.+13. | Lokale Kaninchenschau, Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein, Kurzheckweg | |
| 13. | Ordensmatinee, Elferrat SVK, Sängershalle | 10.11 Uhr |
| 27. | 1. Kinderfasching, Elferrat SVK, Sängershalle | 14.11 Uhr |

Februar

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 2. | 1. Prunksitzung, Elferrat SVK, Sängershalle | 19.31 Uhr |
| 3. | Seniorenitzung, Elferrat SVK, Sängershalle | 14.11 Uhr |
| 9. | 2. Prunksitzung – Elferrat SVK, Sängershalle | 19.31 Uhr |
| 12. | 2. Kinderfasching, Elferrat SVK, Sängershalle | 14.11 Uhr |
| 13. | Heringessen, Elferrat SVK, Sängershalle | |

März

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 8. | Jahreshauptversammlung BVK, TVK Litzelastr. | 19.30 Uhr |
| 9. | BVK Gewässerputzete mit Fischerverein an der Alb | 09.00 Uhr |
| 9. | Vereinsabend NaturFreunde, Albhäusle | 19.00 Uhr |
| 25. | Redaktionsschluß "der Knielinger" Nr.72 | |

April

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 30. | Maibaum stellen BVK u. FFW Knielingen mit Knielinger Vereinen, Elsässer- Platz | 17.00 Uhr |
|-----|--|-----------|

Mai

- | | |
|-----|--|
| 1. | Maifeier – Maiwanderung Vogelfreunde, Vereinsgelände |
| 9. | Ausgabe: "der Knielinger" Nr. 72 |
| 12. | Pferderennen, Zucht- und Rennverein, Rennplatz |
| 25. | THW Tag der Offenen Tür, Kasemengelände Struvestr. |

SIEMENS

www.siemens.de/career

Es gibt Ideen, die sind so unvorstellbar, dass niemand an sie glaubt. Aber oft sind es gerade diese Ideen, die die Welt verändern. Vorausgesetzt, dahinter stehen Menschen, die mutig genug sind, an ihren Visionen festzuhalten. Auch wir haben täglich mit Aufgaben zu tun, die vor allem unsere Phantasie und Kreativität erfordern. Darum suchen wir Leute, die ungewöhnlich denken und auch so arbeiten wollen: mit tausenden von Spezialisten in 190 Ländern, vernetzt über den ganzen Planeten. Sie werden gebraucht. Bewerben Sie sich im Internet. Die Wissensgesellschaft kommt. Kommen Sie mit.



Der Bürgerverein gratuliert den Knielinger Jubilaren und Mitgliedern

Die Goldene Hochzeit feierten die Eheleute

*Berthold Fink und Herta, geb. Ritter, Rubensstraße 29	26.05.2001
*Helmut Eisinger und Maria, geb. König, Neufeldstraße 58	02.06.2001
Anton Müller und Anna, geb. Schmidt, Sudetenstraße 5	07.07.2001
Gerhard Welter und Eugenie, geb. Borys, Bruchweg 46	27.07.2001
Hans Hämer und Herta, geb. Roth, Litzelastraße 20	28.07.2001
Herbert Ruf und Ruth, geb. Kaltenhauser, Östl. Rheinbrückenstr. 40	28.07.2001
Alois Kerschbaum und Elisabeth, geb. Robl, Carl-Schurz-Straße 18	11.08.2001
Josef Kutscha und Inge, geb. Weisenburger, Jakob-Dörr-Str. 46	20.10.2001
Josef Stricker und Anna, geb. Weber, Ludwig-Dill-Str. 7	20.10.2001

Den 90. Geburtstag feierte

Frau Marie Grobs, geb. Westenfelder, Litzelastraße 30	17.06.2001
*Frau Hilde Ahrens, geb. Steege, Eggensteiner Str. 77	06.07.2001
Frau Erna Schmitt, geb. Wachtel, Saarlandstraße 177	12.07.2001
Hilda Siegel, geb. Pflüger, Eggensteiner Straße 16a	21.08.2001
Lina Pacou, geb. Wirth, Heckerstraße 15	23.08.2001



Blumenstübchen Cölln

Aktuelle Floristik

Allflora

Lieferservice
Blumen in alle Welt

Ihr Fachgeschäft für Blumen, Pflanzen, Dekoration
Grabneuanlagen, Grabpflege
Trauerkränze
Saarlandstraße 82
76187 Karlsruhe - Knielingen
Tel / Fax : 0721 / 566145 / 5979864

Ab 30.11. Großer Christbaumverkauf

in Zusammenarbeit mit dem



Bestattungs-Institut **K i e f e r**

Inh. K.-J. Schuh ♦ Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen.
Erledigung aller Formalitäten beim Standesamt, Friedhofsamt usw.
Trauerdrucksachen in wenigen Stunden.
Bestattungen auf allen Friedhöfen.

Engelbert-Strobel-Str. 6 - 76227 Karlsruhe - Tel. (0721) 4 18 37 - Fax (0721) 4 32 94
Kostenlose und unverbindliche Information beim Blumenstübchen Cölln

großer Adventsverkauf
am 1. Dezember 9.00-15.00 Uhr

Geschenkesübchen

- ▷ Kerzenkreationen, Dänische Kerzen
- ▷ ausgewählte Kinderbücher
- ▷ pflanzengefärbte Märchenwolle und Filz in vielen Farben
- ▷ Kurse und Bastelbücher
- ▷ Kunstkarten und viele weitere Geschenkideen für Groß und Klein

in Karlsruhe-Knielingen
Lothringer Straße 1
Fon 07 21 / 56 73 07
Inhaberin: Bettina Vögele-Diebold

Öffnungszeiten:

Do, Fr, Sa 9.00 bis 12.00 Uhr
Do, Fr 15.00 bis 18.00 Uhr



Solarium 20 Min.
DM 5,--

Damen- und Herrensalon

Koller

Saarlandstr. 25 · 76187 Karlsruhe · Tel. 07 21 / 5315100

Öffnungszeiten: Di. - Fr. v. 8 - 18 Uhr, Sa. v. 8 - 12.30 Uhr

FIRST CLASS

Lust auf eine neue Frisur?

Wir machen Ihnen:
Super Styling, raffinierte Schnitte,
neue traumhafte Farben
und effektvolle Highlights.
Also: Bis bald!

Unseren Kunden, Bekannten und
Freunden wünschen wir fröhliche
Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Geburtstage BVK Mitglieder Januar – Juni 2002

Wetzka	Karl	Heckerstrasse	12	01.01	60. Geburtstag
Nees	Kurt	Breslauer Strasse 2	76744 Wörth	04.01	80. Geburtstag
Kaiser	Gisela	Neufeldstrasse	37	07.01	75. Geburtstag
Vöpel	Hans- Dieter	Rheinbergstrasse	16	08.01	60. Geburtstag
Grothe-Schmid	Beate	Neufeldstrasse	96	10.01	65. Geburtstag
Raber	Eugen	Rheinbergstrasse	17	15.01	75. Geburtstag
König	Karl	Jakob-Dörr-Strasse	51	18.01	70. Geburtstag
Fischer	Reinhold	Blenkerstrasse	7	19.01	75. Geburtstag
Neukum	Gertrud	Hermann-Köhl-Strasse	1	29.01	75. Geburtstag
Schreiber	Dr. Ewald	Östl. Rheinbrückenstr.	28	07.02	80. Geburtstag
Reiser	Werner	Lothringer Strasse	10	10.02	65. Geburtstag
Bechtold	Kurt	Bruchweg	22	13.02	70. Geburtstag
Kollrack	Gerda	Schulstrasse	25	17.02	75. Geburtstag
Weisse	Elsbeth	Dreikönigstrasse	10	18.02	70. Geburtstag
Weber	Waldemar	Am Kirchthal	7	24.02	75. Geburtstag
Lauer	Heiderose	Bruchweg	50	02.03	60. Geburtstag
Bechtold	Irma	Struvestrasse	20	07.03	80. Geburtstag
Seitz	Annemarie	Saarlandstrasse	111	11.03	65. Geburtstag
Schnürer	Heinz	Schultheißenstrasse	3	12.03	70. Geburtstag
Hemeter	Günter	Litzelastrasse	23	24.03	65. Geburtstag
Rausch	Alois	Eggensteiner Str.	103	25.03	75. Geburtstag
Brandmeier	Heinrich	Rheinbergstrasse	33	27.03	65. Geburtstag
Haak	Olga	Bannwaldallee	98	28.03	60. Geburtstag
Heimbürger	Udo	Neufeldstrasse	32	03.04	65. Geburtstag
Vollmer	Heinz	Neufeldstrasse	18a	07.04	75. Geburtstag
Henkenhaf	Edith	Kraichgaustrasse 1	76297 Stutensee	15.04	65. Geburtstag
Braatz	Günter	Schulstrasse	5	21.04	60. Geburtstag
Armbruster	Ingrid	Wilhelm-Trübner-Weg	13	26.04	65. Geburtstag
Waidmann	Rolf	Julius-Bergmann- Str.	5	26.04	75. Geburtstag
Kreichgauer	Elli	Eggensteiner Str.	18a	06.05	75. Geburtstag
Burckhard	Ruth	Saarlandstrasse	70	07.05	70. Geburtstag
Wiry	Rudolf	Blindstrasse	1	10.05	80. Geburtstag
Knobloch	Helga	Sudetenstrasse	50	14.05	75. Geburtstag
Pitsch	Elise	Struvestrasse	13	20.05	90. Geburtstag
Rockenberger	Heinz	Lassallestrasse	32	22.05	65. Geburtstag
Stuchlik	Heinz-	Itzsteinstrasse	10	22.05	70. Geburtstag
Oherst	Gerhard	Fischreierstrasse	4	28.05	75. Geburtstag
Grether	Heidi	Goldwäschergrasse	5	30.05	60. Geburtstag
Meinzer	Walter	Kirchenstrasse 64	76344 Eggenstein	31.05	65. Geburtstag
Schlick	Karin	Hermann-Köhl-Strasse	17	05.06	60. Geburtstag
Borrmann	Gerhart	Blenkerstrasse	24	08.06	65. Geburtstag
Heidinger	Gertrud	Lassallestrasse	17	08.06	70. Geburtstag
Reiser	Gertrud	Lothringer Strasse	10	08.06	70. Geburtstag
Gros	Heinz	Eggensteiner Str.	50	10.06	70. Geburtstag
Scholz-Hauth	Marliese	Kaiserallee	1	11.06	70. Geburtstag
Guggenberger	Elfriede	Saarlandstrasse	50	13.06	70. Geburtstag
Eifler	Martin	Neufeldstrasse	88	19.06	80. Geburtstag
Schymainsky	Elisabeth	Lothringer Strasse	10a	20.06	75. Geburtstag
Schnürer	Inge	Schultheißenstrasse	3	23.06	70. Geburtstag
Fink	Berthold	Rubens-Strasse	29	25.06	80. Geburtstag
Kiefer	Günther	Hans-Thoma-Str. 4	76870 Kandel	28.06	70. Geburtstag

Vom Müllberg zum

Umweltfreundliche
Stromproduktion
in Karlsruhe



Das Projekt Windmühlenberg

Zwei Mühlen produzieren erfolgreich Strom auf der Deponie West in Karlsruhe. Mühle drei ist in Planung. Beteiligungen sind ab sofort möglich.

Kommanditeinlagen: ab 1.000 €

Voraussichtliche Ausschüttung: 4%

Windmühlenberg Windkraftanlage GmbH & Co.KG

Geschäftsführer Thomas Müllerschön

Hofgut Maxau 76187 Karlsruhe

Fon: 0721 / 56 22 69 · Fax: 0721 / 956 37 58

Email: muellerschoen-karlsruhe@t-online.de

www.windmuehlenberg-karlsruhe.de

Strom verbrauchen kann jeder - Strom erzeugen auch

Menschen unter uns

Thomas Müllerschön erhielt Staatsmedaille

Im nächsten Jahr werden es 25 Jahre, dass Thomas Müllerschön gemeinsam mit seiner Frau Ute das Markgräflisch Badische Hofgut Maxau bewirtschaften. Der aus Freiburg stammende Landwirt hat seinen Beruf von der Pike auf gelernt. Nach einer dreijährigen Lehre, unter anderem ein Jahr an der Ackerbauschule Stuttgart-Hohenheim, folgte über den zweiten Bildungsweg das Fachhochschulstudium der Landwirtschaft in Nürtingen mit dem Abschluss Dipl.-Ing.(FH), Fachrichtung Landbau.



Th. Müllerschön, W. Stächele

Die ersten Berufserfahrungen sammelte Thomas Müllerschön bei der Fürstlich Hohenzollernschen Gutsverwaltung in Umkirch bei Freiburg. Dann zog das Ehepaar Müllerschön nach Karlsruhe Maxau ins Hofgut. Dort wurden auch die beiden inzwischen erwachsenen Kinder geboren.

Müllerschöns lieben das idyllisch am Rhein gelegene Hofgut Maxau und sind, trotz der schwierigen Situation in der Landwirtschaft, beide mit Leib und Seele Bauern.

Aber nicht nur das: Sie fühlen sich auch im Stadtteil Knielingen wohl und engagieren sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in zahlreichen Vereinen und Institutionen. Seit 1993 ist der Knielinger Museumsverein im Hofgut zuhause. Das Museum und das beliebte Museumsfest Anfang September bringen das Hofgut positiv ins Bewusstsein der Knielinger und Karlsruher, meinen Müllerschöns.

Thomas Müllerschön ist seit sieben Jahren Stadtrat, hat 15 Jahre im Prüfungsausschuss für Landwirtschaftsmeister mitgewirkt und ist Initiator und Geschäftsführer des Projekts Windmühlenberg und des Sonnenpavillons auf der Mülldeponie.

Im September dieses Jahres wurde Thomas Müllerschön für nachhaltige Verdienste um die Landwirtschaft und die Umwelt geehrt. Bei einem Staatsempfang im Neuen Schloss in Stuttgart zeichnete der Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, Willy Stächele, den Knielinger Landwirt Thomas Müllerschön aus. In der Kategorie "vorbildliche Betriebsführung" erhielt der Chef des Hofguts die Staatsmedaille in Gold. Der Minister bescheinigte dem Preisträger, Beweis dafür zu sein, dass es im ländlichen Raum an leistungsbereiten Menschen und Unternehmen nicht mangle.

Der Bürgerverein gratuliert seinem zweiten Vorsitzenden Thomas Müllerschön herzlich zu der hohen Auszeichnung und wünscht weiterhin ein erfolgreiches Gelingen bei seinen zahlreichen Tätigkeiten.

BBBank GiroKonto



Beratung in Bestform. Und das Konto zum Nulltarif.

Ein BBBank-GiroKonto bringt Ihnen viele Vorteile: Kostenlose Kontoführung, keine Buchungskosten, qualifizierte Beratung und ein umfassendes Direktbank-Angebot. Schauen Sie doch 'mal bei uns vorbei, oder informieren Sie sich unter www.bbbank.de!

Zweigstelle Knielingen • Östl. Rheinbrückenstraße 27 • Telefon (07 21) 5 65 08-0

BB  **Bank**



Winzergenossenschaft Britzingen
Markgräfler Land



*Bickensohler
Weine*

Winzergenossenschaft Bickensohl
Kaiserstuhl

Vertreten durch: **Fa. Zwally**

**Lönsstr. 6 · 76187 Karlsruhe
Tel. + Fax (07 21) 78 86 97**

Getränke-Hotline 07 21/56 62 66

Der Bürgerverein begrüßt seine neuen Mitglieder

Birgit	Blank	Blenkerstrasse 12
Josef	Brückl	Pionierstrasse 8c
Elfriede	Brückl	Pionierstrasse 8c
Erich	Clemens	Lassallestrasse 3
Margot	Clemens	Lassallestrasse 3
Maria	Eisinger	Neufeldstrasse 58
Christa	Ertel	Hermann-Köhl-Str. 22
Gertrud	Heidinger	Lassallestrasse 17
Brigitta	Hoffmann	Rheinbergstrasse 34a
Berthold	Hoffmann	Rheinbergstrasse 34a
Gudrun	Katschke	Östl. Rheinbrückenstr. 32
Uli	Kofler	Saarlandstrasse 36
Bernd	Leukert	Rheinbergstrasse 75
Elisabeth	Ludwig	Blenkerstrasse 37
Maria	Mann	Sudetenstrasse 46
Hildegard	Rastedter	Maxauer- Strasse 17
Helmut	Rottach	Ludwig-Dill-Strasse 18
Marita	Rottach	Ludwig-Dill-Strasse 18
Hannelore	Schweinfurth	Sudetenstrasse 46
Kurt	Vonier	Eggensteiner Str. 28c

Alles unter einem Hut!
pünktlich, preiswert, schnell und gut!

Handwerk + Verkauf

MALER-MEISTER
ALSHUT
Im Husarenlager 10
Telefon 56 47 56

Neue
Farben – Tapeten –
Bodenbeläge – Gardinen



Damen – Herren – Kindersalon
Willi Lemper

Herweghstr. 27 · 76187 Karlsruhe
Neue Telefon-Nr.: 07 21/56 60 30

Parkplatz vor dem Haus!

Möchten Sie Ihren Typ verändern mit einem neuen
Haarschnitt, Farbe oder einer Dauerwelle?
Bei uns sind Sie in den besten Händen!

**Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr wünscht**

Ihr Friseurteam
Willi Lemper



Motorboot-Club Karlsruhe e.V.

Schiffsgaststätte „Vater Rhein“, Hafen Maxau,
Rhein-km 362. Pächter: Dieter Schwander.
Bürgerliche Küche.

Öffnungszeiten: 1.10. - 1.4. täglich ab 17 h. Samstage, Sonntage u. Feiertage
ab 10 h. In den Sommermonaten täglich ab 10 h. Dienstags Ruhetag.

MBC-Telefon: 0721/562510, Fax: 0721/562510



Gaststätte TV Knielingen

Litzelastr. 27 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 07 21/5 31 52 38

Reichhaltige Speisen- und Getränkekarte – Im Sommer Biergarten

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr von 18.00 bis 24.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr **TVK-Team**

Cafe Bistro Kneipe

Kuni's
NANU

Täglich geöffnet ab 11.00 Uhr

Rheinbergstr. 21 A
76187 KA-Knielingen

Inhaber: Michael Kunz

0721/561840

In komplett neu gestalteten Räumen

Pizzeria Ristorante

VESUVIO

Östl. Rheinbrückenstraße 25
76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel. (07 21) 56 76 38

Italienische Spezialitäten

Fisch-, Wild- und Pilzgerichte der Saison

wechselnde Tages- u. Wochenkarte
Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 11.30 - 14.30, 17.30 - 24.00 Uhr

So. u. Feiert. 11.30 - 14.30, 17.00 - 23.00 Uhr

Sa. Ruhetag

Dienstag-Angebot:
Jede Pizza & Pasta
DM 10,50/ € 5,40

Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V.

Werden Sie Mitglied!

Nur gemeinsam sind wir stark.

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Vor- und Zuname _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Wohnort _____

Straße _____

Karlsruhe-Knielingen, den _____ Tel. _____

(Jahresbeitrag 5,13 €) _____

Unterschrift

Aufnahmeantrag einwerfen in den Briefkasten von:

1. V., Hubert Wenzel, Bruchweg 63, 76187 Karlsruhe, Tel. 56 15 74

Johann Preindl, Saarlandstraße 37A, 76187 Karlsruhe, Tel. 56 74 29

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **Bürgerverein Knielingen e.V.**, den **jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 5,13 €** bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Mitglied _____

Straße _____

Ort _____

Kontoinhaber _____

Konto _____ Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte unterstützen Sie uns beim Einzug der Mitgliedsbeiträge.

Allianz-Generalvertretung Jürgen Colling



Ihr Ansprechpartner in Knielingen für:

Versicherung
Vorsorge
Vermögen

Kostenloses Informationsmaterial liegt in unserem
Büro für Sie bereit.

Östl. Rheinbrückenstr. 1
76187 Karlsruhe
Telefon 0721/565090
Telefax 0721/564155
E-Mail: Jürgen.Colling @ Allianz.de



Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Manfred Eglin, Sudetenstraße 14

Hans Fröhlich, Saarlandstr. 47

Bertold Kiefer, Eggensteiner Straße 12

Betty Raber, Rheinbergstr. 17

Ida Rüffler, Neufeldstraße 53a

Siegfried Simon, Stresemannstraße 31

Rolf Waltenberger, Wilhelm-Trübner-Weg 1

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK

Friedhofspfleger für Knielingen

Frau Ute Müllerschön, Hofgut Maxau, Tel. 5622 69

Herr Andreas Welter, Bruchweg 46, Tel. 5644 94



Blumen- Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze,
Grabanlagen und Grabpflege



76187 Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 56 69 69, Telefax 531 56 79

Mo - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr
So 10.00 - 12.00 Uhr

Stadt Karlsruhe Bestattungsinstitut



Haid- und Neu- Straße 39 (beim Hauptfriedhof)

Das Institut Ihres Vertrauens.
Dienstbereit auch nachts, sonn- und feiertags

Telefon 964 133 - Tag und Nacht



Karlsruhe

NEU

NEU

NEU

Blumen & Geschenke Forum 2

Reinmuthstr. 12 (Friedhof)
76187 Karlsruhe
Telefon: 0721/1613970



**Fachberatung für Blumen, Pflanzen,
Hochzeitsfloristik, Dekorationen, Geschenke
und Trauergestecke**

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag:	8.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag:	8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Sonntag:	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ihr Team von Blumen Forum

VORANZEIGE:

Adventsausstellung mit Weihnachtsmarkt
am Sonntag, 25.11.01
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
mit weihnachtlichen Leckereien.
(Beratung und Verkauf von 10.00 - 12.00 Uhr)



Evangelische Kirchengemeinde Knielingen



Benefizkonzert

Singing for the church

zugunsten der Kirchenrenovierung am 22. Juli 2001 mit dem Projektgospelchor und der Band "Just Kidding" gingen 816,- DM ein: Vielen Dank allen Spendern und den Ausführenden!

Kirchenwahlen

"Mitmachen lohnt sich"

Am 11. Nov wurde in unserer Landeskirche in jeder Kirchengemeinde das demokratische Leitungsgremium neu gewählt. In Knielingen bilden die beiden Ältestenkreise gemeinsam den Kirchengemeinderat, der zusammen mit dem Pfarrer die Gemeinde leitet und das Geld verwaltet. Wie der Landesbischof in seinem Wahlauf Ruf betonte, ist Gemeindegarbeit Teamarbeit und bedarf des Zusammenwirkens vieler. Darum ist es wichtig, dass möglichst viele auch durch ihre Stimme diese ehrenamtliche Arbeit unterstützen und die Verantwortlichen auch durch die 6-jährige Wahlperiode kritisch und im Gebet unterstützen und begleiten.

Den ausscheidenden KGR möchten wir ganz herzlich danken und tun dies im Gottesdienst am 1. Advent. Herr Bürk ist über 30 Jahre im Kirchengemeinderat. Außerdem scheiden Frau Hölzer und Frau Wiersch aus und die von außen kommenden Kirchengemeinderäte aus ihrem Amt, das sie nur übergangsweise übernommen haben. Wir freuen uns über die neu

hinzugekommenen Kirchengemeinderäte. Zum ersten Mal konnten auch Jugendliche ab 14 Jahren mitwählen.

Spendendank zur Kirchenrenovierung

Ich freue mich, dass wir auch in den letzten Monaten das Spendenkonto für die Kirchenrenovierung weiter füllen konnten. Da ist zum einen der Erlös vom Straßenfest, dem Langosstand in der Saarlandstraße und dem großen Angebot im Kirchgarten mit Kaffee und Kuchen. Beim Spaßbootrennen hatte eine Gruppe die hübsche Idee, unsere Kirche im Modell nachzubauen und daraus einen schwimmenden Klingelbeutel zu machen und bei den zahlreich erschienenen Zuschauern am Ufer zu sammeln. Immerhin kam dabei der schöne Betrag von 480 DM zusammen. **Ganz herzlichen Dank!**

Zusammen mit weiteren Spenden, die inzwischen auf unserem Konto eingegangen sind, haben wir inzwischen die 60.000 DM schon weit überschritten und sind damit unserem Ziel, den geplanten 80.000 DM sehr viel näher gekommen. Wir möchten uns bei allen phantasievollen und einfallreichen Spendern herzlich bedanken. Das Hochbauamt wird aus Kostengründen allerdings erst im kommenden Jahr mit den Arbeiten beginnen und hat Herrn Bürk als Architekt beauftragt.

Wir möchten sehr herzlich einladen zu dem alle 2 Jahre stattfindenden **Basar** im evang. Gemeindehaus zum 1. Advent. Eröffnung: Samstag, 1. Dezember 15 Uhr mit Verkaufsständen, Kaffee und Kuchen.



Grabmale • Zweitschriften • Reparaturen
Küchenplatten • Fensterbänke • Treppen
Böden • Skulpturen • Brunnen

seit über 35 Jahren –
Bildhauer- u. Steinmetzmeister-Betrieb –
Mitglied der Innung

Filiale:
76187 Karlsruhe (Knielingen)
Heckerstraße 38
Termin nach Vereinbarung
Telefon 0721) 56 70 92



Design in Stein
Oberle
Grabmale
GmbH

76351 Linkenheim-Hochstetten
Gewerbering 6
Telefon (07247) 41 32
Telefax (07247) 8 52 48
Mobil 0172/6 21 45 04



BUCHHANDLUNG
MENDE

www.mende.de

NEUERÖFFNUNG

Filiale im Siemens Industriepark
(Gel. 1/Bau 29)
Seit 1. Oktober 2001!

Wir halten ständig ein aktuelles Angebot
für Sie bereit.

Romane ■ Fachbücher ■ Taschenbücher
Spiel- und Schreibwaren ■ Zeitschriften



Kurze Bestellwege, schnelle Lieferzeiten
bei nicht vorrätigen Titeln!

Testen Sie uns, wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 10.00 bis 14.00 Uhr
Telefon (07 21) 5 30 91 70
e-mail: siemens@mende.de
Internet: www.mende.de



Renovierung und Sanierung der Kirchenfassade Hl. Kreuz

Ende Juni 2001 konnten endlich die Sanierungsarbeiten an der Aussenfassade unserer Kirche beginnen. Nach einigen Rodungsarbeiten rund um die Kirche, die wir in Eigenarbeit erledigten, wurde durch die Baufirma die Baustelle eingerichtet. Danach wurden mit dem Aushub rings um die Kirche die alten Fundamente freigelegt. Durch das Vorhandensein eines sehr breiten Fundamentfußes bestand die Möglichkeit, das bisherige Fundament um ca. 20 cm zu verbreitern und dort aufzusetzen. Dies nahm durch die notwendigen nichtrostenden Andübelungen, durch die aufwendige Bewehrung und durch die erforderliche runde Schalung viel Zeit in Anspruch. Damit wurde die Möglichkeit geschaffen, eine zusätzlich vorzu-mauernde Sichtmauerwerkswand dort aufzusetzen. Nachdem diese Arbeiten abgeschlossen und der Aushub wieder begefüllt waren, wurde die Kirche eingerüstet. Danach begann eine Fachfirma mit der vorschriftsmäßigen Entkleidung und Entsorgung der Eternitfassade. Gleichzeitig wurde das Seitenschiffdach geöffnet, weil dort ein Stahlbetonträger für die Wand über dem Seitenschiff errichtet werden muss. Bedingt durch statische Probleme muss die alte Vormauerung über dem Seitenschiff in einem Teilbereich abgetragen werden. Diese Probleme bringen leider auch eine zeitliche Verzögerung mit sich. Die Arbeiten der Vormauerung am Kirchenschiff sind in vollem Gange. Auch mit den Sanierungsarbeiten am Turm, der ebenfalls entkleidet wurde, wurde begonnen.

Kirchenfenster

Unsere wertvollen Bleiverglasungen (von Emil Wachter) wurden zu einem großen Teil bis jetzt ausgebaut; diese werden in der Werkstatt einer Fachfirma gereinigt, ausgebessert und gerichtet. Gleichzeitig sind neue Rahmen und Isolierverglasungen in Arbeit.

Innenraum

Durch den Ausbau der Fenster, durch das Öffnen des Seitenschiffdaches, durch verschiedene Durchbrucharbeiten usw. ist auch das Innere der Kirche in Mitleidenschaft gezogen. Untersuchungen für eine bessere Beleuchtung laufen ebenfalls. Über weitere Renovierungsarbeiten und Änderungen in der Gestaltung unseres Gottesdienstraumes (Taufstein/Tabernakel/Marienstatue usw.) werden noch Gespräche nötig sein.

Bei Sanierungsmaßnahmen ist es ja oft so, dass erst während der Bauphase weitere notwendige Arbeiten auftreten; so auch bei uns: Bei den Fundamentarbeiten wurde festgestellt, dass die Erdleitungen des Blitzableiters stark verrostet sind. Eine neue Leitung wurde gelegt. Hierfür musste auch vor der Kirche aufgegraben werden. Diese Arbeiten (Aufbrechen der Betonplatte, Aushub, Einfüllen in Container) wurden zum größten Teil in Eigenarbeit erledigt. Auf dem Seitenschiffdach wurde festgestellt, dass die Elektroleitungen dringend (!) erneuert werden müssen. Hierfür wurden sofort Kabel bis zum Seitenschiff im Erdreich verlegt (Eigenarbeit).

An den Kirchentüren mussten neue Türschließer eingebaut werden; auch verschiedene Blechner- und Schlosserarbeiten fallen an.

Der Kostenansatz beträgt (wie im letzten Knielinger bereits erwähnt): 1,26 Mio DM. Für diese Summe wurde uns bereits vom Erzb. Ordinariat die Finanzierung genehmigt (1/3 Zuschuss, 1/3 eigene Rücklagen, 1/3 Kredit). Da wir im Blick auf die baubedingten Mehrkosten auch mehr Eigenmittel einsetzen müssen, sind wir dringend auf Spenden angewiesen. Wir haben daher bei der Sparkasse Karlsruhe ein Sonderkonto Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz "Kirchenrenovation" Konto 22429682 BLZ 660 501 01 eingerichtet. Des Weiteren sind verschiedene Aktionen zugunsten der Kirchenrenovierung geplant, die jeweils bekannt gegeben werden.



Visionen bauen Brücken zur Realität

Geschäftlicher Erfolg setzt viel mehr voraus, als täglich gleichbleibende Qualität zu erbringen. Ideen zu verwirklichen und seine Geschäftspartner zu begeistern ist Garant für zukünftigen Erfolg.

Siemens Industriepark Karlsruhe - Die Basis Ihres Erfolges.

**Siemens
Industriepark
Karlsruhe**

der knielinger

Herausgeber:

Bürgerverein Knielingen e.V.

e-mail: <Buergerverein_knielingen
@t-online.de>

Redaktionsleitung:

Johann Preindl

Redaktion:

Hubert Wenzel, Thomas Müllerschön

Lektor/in:

Ute Müllerschön

Anzeigenredaktion:

Johann Preindl

Werbung:

G. Borrmann, M. Ehinger, M. Kretschmer
C. Stehli, D. Seitz, J. Preindl, W. Weigel

Verteilung:

Vertreter der Einzelmitglieder und Mitglieder

Finanzdienstleistungen:

Dieter Seitz

Satz und Druck:

Murr GmbH, Offsetdruckerei

Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe

Tel. 0721/568300-0 Fax 0721/568300-9

*Idee, Aufbau und Gestaltung sind urheber-
rechtlich und geschmacksmusterrechtlich
geschützt. Der Nachdruck - auch auszugsweise
bedarf der Zustimmung der Redaktion.*

*Namentlich gekennzeichnete Artikel
entsprechen nicht unbedingt der Meinung
der Redaktion.*

Auflage:

5300 Stück, 2 x jährlich,

erhält jeder Haushalt in Knielingen kostenlos.

Vorstandschafft BVK

1. Vorsitzender: Hubert Wenzel

Bruchweg 63

Fax. 71887 561574

e-mail:

hubert.wenzel@lfuka.lfu.bwl.de

2. Vorsitzender: Thomas Müllerschön

Hofgut Maxau

Fax 9563758 562269

e-mail:

muellerschoen-karlsruhe@t-online.de

Hauptkassier: Dieter Seitz

Saarlandstraße 111

568135

Schriftführerin: Cornelia Stehli

Saarlandstraße 17a

Fax 5315334 562131

e-mail:

hp_stehli@yahoo.de

Schriftführer: Manfred Kretschmer

Neufeldstraße 65

Fax 9563527 561621

Beisitzer: Gerhart Borrmann

Blenkerstraße 24

562339

Beisitzer: Prof. Dr. Martin Ehinger

Saarlandstraße 13

Fax 9563429 9563428

e-mail:

ehmail@t-online.de

Beisitzer: Johann Preindl

Saarlandstraße 37A

Tel + Fax 567429

Beisitzer: Wolfgang Weigel

Untere Straße 56

563498

<http://www.knielingen.de>

Anzeigenpreisliste Stand: 01.01.1999

Seitengröße	Netto	16% MwSt.	Brutto
1/1 Seite	€ 143,59	€ 22,97	€ 166,56
3/4 Seite	€ 114,87	€ 18,37	€ 133,24
1/2 Seite	€ 86,15	€ 13,78	€ 99,93
1/3 Seite	€ 57,43	€ 9,18	€ 66,62
1/4 Seite	€ 43,07	€ 6,89	€ 49,96
Dbl.vi.+hi	€ 201,02	€ 32,16	€ 233,18
Rückseite	€ 287,17	€ 45,94	€ 333,11
mehrfarbig+	Zusatz	Kosten!	

Juli 2001

Konto Nr. 15045172 Sparkasse KA / BLZ 660 501 01

Konto Nr. 10071380 Volksbank KA / BLZ 661 900 00



Wichtige Rufnummern

Stadtrat: Th.Müllerschön	Fax 9563758	562269
Stadtverwaltung – KA	Zentrale:	133 - 0
Polizeinotruf		110
Polizeipräsidium mit all. Dienststellen		939 - 3
Polizeiposten Knielingen		567654
Anonyme Hinweise für die Polizei		9713366
Städtische Berufsfeuerwehr- KA		112
Knielinger Feuerwehrgerätehaus		567515
Rettungsdienst Unfallrett. u. Krankentransp.		19222
Telefonseelsorge	0800- 1110111 /	1110222
Stadtwerke – Karlsruhe		599 -
Gas / Wasser / Strom		12 /13/14
Handwerker – Service - Notdienst		9664145
ADAC – Pannenhilfe	01802 /	222222
Grundschule Knielingen		563187
Viktor - von – Scheffel - Schule		566669
Schülerhort , Lassallestr.2	567070/	566386
STADTJUGENDAUSSCHUSS E. V.		
Saarlandstrasse 16	Fax 566342	566341

Evangelisch methodistische Kirche Knielingen		
Pauluskirche	Neufeldstr. 47	
Pastor: E. Hauswald,	76137 KA	357054
Hermann - Billing – Str. 11		
Pastorin: Kerstin Schmidt - Peterseim		
Neufeldstr. 33		615803
Evangelische Kirchengemeinde Knielingen		
Pfarrer: J. Lundbeck, Kirchbühlstr.2		
Westpfarrei Kirchbühlstr.2	Fax 561637	561562
<i>Büro/ Sprechstunden:</i>	Mo, Di, Fr 09 - 12 Uhr	
Pfarramtssekretärin Fr. K. Meinzer	Mi 15 - 18 Uhr	
Ostpfarrei: Herweghstr 42	Fax 562706	567137
<i>Büro/ Sprechstunden:</i>	Mi 10 - 12 Uhr	
Pfarramtssekretärin Fr. K. Meinzer	Di + Do 15 - 18 Uhr	
Kantorin: Fr. Constanze Schweizer-Elser		9563133
Evangelische Sozialstation Nordwest KA GmbH		
Friedrich – Naumann - Str. 33d		

Fax 97300017 973000-0

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz		
Pfarramt Hl. Kreuz Heckerstr. 39		951359-10
<i>Büro/ Sprechstunden</i>	Di 16-18 Uhr / Do 09- 11.30 Uhr	
Gemeindehaus:		951359-14
Kindergarten:		951359-15
Pfarrer: M. Bürkle St. Konrad Kirche		790020
Diakon: E. Pollmann, Heckerstr.54		567891
Katholische Sozialstation KA GmbH		

Fax 93119-20 93119-0

Findelbaby (Babyklappe)	08004560789	
---------------------------------	--------------------	--

081 01

Einzelmitgliedsvertreter

Manfred Bienefeld	Tel. 463762
Wiesenäckerweg 46	76229 KA
Bernd Bless	Tel. 567721
Litzelastraße 20	
Dieter Daubenspeck	Tel. 563306
Am Sandberg 25	
Renate Ehinger	Tel. 561528
Saarlandstraße 13	
Charlotte Eichsteller	Tel. 562655
Neufeldstraße 43a	
Reinhard Ernel	Tel. 566642
Heckerstraße 22	
Volker Eschenauer	Tel. 561213
Itzsteinstraße 105	
Karl-Heinz Görrissen	Tel. 564133
Untere Straße 29a	
Ingeborg Götz	Tel. 567989
Ferdinand- Keller- Straße 25	
Anja Hauer-Zimmermann	Tel. 562528
Eggensteiner Straße 44	
Otto Knapp	Tel. 566297
Ernst Würtenberger Str. 35	
Edith Kretschmer	Tel. 561621
Neufeldstraße 65	
Willi Litzenberger	Tel. 561591
Jakob- Dörr- Straße 17	
Renate May	Tel. 567421
Saarlandstraße 2a	
Klaus Meinzer	Tel. 567319
Am Sandberg 15	
Ralf Merz	Tel. 565010
Östliche Rheinbrückenstraße 23	
Roland Missy	Tel. 562591
Rheinbergstraße 23	
Margit Müller	Tel. 561558
Rheinbergstraße 2	
Dr. Steffen Ringlage	Tel. 567542
Saarlandstraße 73	
Peter Satoris-Semmler	Tel. 563464
Am Sandberg 45	
Hartmut Weber	Tel. 567467
Carl- Schurz- Straße 45	
Birgit Wilfinger	Tel. 562315
Saarlandstraße 2a	

Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?

Inserentenverzeichnis Nr. 71

Adler Elektrische Anlagen	104	KG und Physiotherapie	56
Allianz-Generalvertretung Colling	150	KITERS POINT	38
Alshut, Malermeister	147	Kosmetik Ursula Hellmann	98
Auto Pfirmann Erich	111	Kosmetik Ursula Schorpp	94
Autohaus SLUKA	39	Kreuz Apotheke	53
AWO Kreisverband KA-Stadt e.V.	137	Kunstschlerei Volker Lück	88
Bäckerei Neff	127	LAS Ludwig - Airport GmbH	126
Badische-Beamten-Bank	146	LBS	25
Bau- und Kunstschlosserei	100	Lilly's Nagelstudio	112
Baublechnerei Thomas Schmidt	60	Malerfachbetrieb Thomas Alshut	80
Bauelemente Thomas Schorpp	94	Marktamt Karlsruhe	4
Bauunternehmen Hans Werling	86	Maßschneiderei Ludmila Fischer	10
Bauwerksabdichtung art Benkler	85	Maßschneiderei u. Änderungsservice	130
Beim SCHUPI	110	Merkur Apotheke	138
Bestattungsinstitut Karlsruhe	151	Metzgerei Kappelmann	90
Bestattungs-Institut Kiefer	141	Metzgerei Meinzer	130
BIOLAND-Hof Fam. Litzenberger	29	MiRO	18
Blumen & Geschenke FORUM 2	152	Möbel Kiefer	DbL.v.i.
Blumen Munz	151	Motor Boot Club Restaurant	148
Blumenstübchen Cölln	141	Mühlburger - Radhaus	102
Buchhandlung MENDE	154	Musikpädagogischer Kreis K'he	126
Container-Service RUDI KÜHN	58	NANU Cafe Bistro Kneipe	148
Dachdeckergeschäft Fels GmbH	44	NATURFREUNDE	110
Dachdeckermeister Rolf Luther	94	Obst -& Gemüse Epp	90
Dachdeckung H.J. Haraschin	104	Optik KELLER	12
DEA Station W. Köhler GmbH	70	Papierlädle HEIM	125
DER Installateur Fa. Heß	17	Partv Fächer	138
DIMMLER Bau -und Möbelschreinerei	8	Photodesign König	81
DUWE Spedition GmbH	122	Pianohaus Schaefer GmbH	124
EFEU Floristik & Kunstgewerbe	70	Pizzeria DA NICO	40
Eis - Kaiser	60	Pizzeria VESUVIO	148
Elektro Merz	88	Polster-Sitzmöbel Herbert Hock	112
Elektroinstallation Di - Tech	82+83	Quelle SHOP - Postagentur	14
Essig-Erlebnisse Karin Schlick	70	Raumgestaltung Mühlburg	64
Fahrschule Braun	20	Raumgestaltung Theo Scholz	100
Fahrschule Reppner	7	Reiseparadies Mühlburg GmbH	136
Fahrzeug Lackierung Titz	91	Renovierungen Michael Rieger	122
Fenster + Türen W. Grimm	132	Restaurant Badnerland	128
Fensterbau H. König	36	Ristorante Pizzeria La Perla	46
Fernmeldeanlagen Hans Herrmann	120	Rund um's Haus	80
Fernseh Möhring	84	Sanitär Hans Kaminski	58
Fernsehservice Crocoll OHG	DbL.h.i.	Sanitär u.Blechnerei MAURER	96
Foto Tudisco	79	Sanitär-Heizung-Lüftung Schlechtendahl	92
Freizeit - Sport	20	Sanitätshaus Langmann	118
Frisör Claus Koller	142	Schuh - und Schlüsseldienst	119
Frisör Salon Kiefer	112	Schuhhaus GRAHN	123
Frisör Salon Münch	55	Schützenhaus Knielingen	114
FRISÖRSALON Rosi	138	SIEMENS A.G	140
Frisörsalon W.Lemper	147	SIEMENS Industriepark KA GmbH & Co.	156
Furema -Team	112	SPAR - MARKT SCHIER	129
Gaststätte "Hirschstube"	128	Sparkasse Karlsruhe	106
Gaststätte Kaninchen- u.Geflügelzuchtverein	100	Stadtwerke K'he	68
Gaststätte Sonneneck	108	Stahl- und Metallbau WEINGÄRTNER	99
Geschenkstübchen	142	Stahlbau SCHENK GmbH	52
Getränke EWALD	102	Stora Enso Maxau GmbH & Co. KG	50
Getränke Heimdienst EISENTRÄGER	128	Taverne REBETIKO	108
Getränke RÖSSLING	94	Textilpflege STERKEL	49
Getränke Zwally	146	Tier- Taxi	9
Glas Express Seiderer	26	TOTO - LOTTO	102
Glasdienst DIREKT	86	TUI REISECENTER	62
Goldschmiede Müller Gawenat	DbL.h.a.	TVK Gaststätte	148
Grabmale J.+ E.Oberle GdBR	153	VfB - 05 Clubhaus	121
Grobs Solar	116	Volksbank Karlsruhe	63
Handwerk + Kunst	102	V/S Cosmetic	10
Haus u. Gebäude -Technik	74	Wäschemangel Jutta Nagel	32
HAUSHALTSGERÄTE Braun	32	Wein STACHEL	95
Hausverwaltung M. Benninghof	130	Weinparadies Meinzer	107
Heizungsbau Josef Jäger GmbH	30	Wind Mühlen Berg GmbH & Co.KG	144
Heizungsbau M.Distler	72	Windrad	137
Heizungs-u. Sanitärmeisterbetrieb	78	Wirtshaus zur ROSE	131
Hotel - Restaurant Burgau	93	www.ka-branchen.de	9
Hydraulik Baldur Eichert GmbH	66	ZIMMEREI - HOLZBAU Mario Müller	19
Immobilien Erika Kehle	84	Zweirad Zimmermann	54
Innenausbau Kuppinger GmbH	52		

Wichtige Knielinger Rufnummern

Arbeiterwohlfahrt

Anna Vögele, Carl - Schurz - Str. 3a 567941

Bürgerverein Knielingen e.V.

Hubert Wenzel, Bruchweg 63 Fax 561574

Begegnungsstätte: Eggensteiner Str. 1 563372

Brieftaubenverein

Kurt Hofer, Annweilerstr. 4 566939

Boxring 46 Knielingen

Helmut Knobloch, Sudetenstr. 27 567910

C D U Knielingen

Andreas Welter, Bruchweg 46 564494

Deutsche Verkehrswacht Stadt u. Landkreis KA

Dieter Zäpfel, Am Alt. Bahnhof 21 76149 KA 709634

Geschäftsst: Verkehrstübungsplatz Fax 563276 562622

DRK Bereitschaft Knielingen

Petra Heeb, Karl-Wilhelm-Str. 1b 76133 KA 9663736

Freiwillige Feuerwehr Knielingen

Klaus Eisinger, Neufeldstr. 58 561188

Fördergem. Viktor-von-Scheffel - Schule e.V.

Sonja Friebis, Carl-Schurz-Str. 53 9563610

Förderverein Grundschule Knielingen e.V.

Cornelia Stehli, Saarlandstr. 17a 562131

Förderverein Knielinger Museum e.V.

Dr. M. Ehinger, Saarlandstr. 13 Fax 9563429 9563428

Gasterosteus:

Verein für Aquarien-u. Terarienkunde KA e.V. 107202

Michael Speck, Silberstr. 9 76307 Karlsbad 924777

Geschäftsstelle: Kurzheckweg 25 562562

Gesangverein Eintracht 1889 e.V.

Heinrich Brandmeier, Rheinbergstr. 33 562034

Gesangsverein Sängervereinigung e.V.

Peter Berge, Reinmuthstr. 26 Fax 6659483 562499

Hohner-Harmonika-Club Knielingen e.V.

Gerd Merz, Östl.-Rheinbrückenstr. 23 56501-0

IRJGV - IDC Karlsruhe e.V.

Frank Kaminski, Saarlandstr. 144 9569122

Jugendzentrum e.V.

Andreas Kiefer, Eggensteiner Str. 12 563781

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein e.V.

Kurt Dieterle, Elsässer Str. 9 561515

Karmann - Ghia - Club Karlsruhe e.V.

Michael Borrmann, Saarlandstr. 1 Fax 77116 566222

Kleingartenverein Burgau e.V.

O. Schmitt-Hornung, 76189 KA Taubenstr. 14 5042250

Kleingartenverein „Hinter der Hansa“

Bernhard Müller, Ludwig-Dill-Str. 22 567071

Kleingartenverein Husarenlager e.V.

G. Hennrich, Hermann Hesse Str. 16 76189 KA 575758

Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“

Edgar Vosseler, Schultheißenstr. 27 561839

Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“

Walter Heck, Saarlandstr. 48 567510

Kleingartenverein Litzelau e.V.

Horst Heck, Bahnhofstr. 39b 76751 Jockgrimm 07271/ 51278

Motor-Sport-Club KA-Knielingen e.V.

Heinz Kühn, Gustav-Schönleber-Str. 10 567334

Musikverein KA-Knielingen e.V.

Helmut Raih, 76185 KA Berliner Str. 51 752167

NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen e.V.

G. Kiefer, Hans-Thoma-Str. 4 76870 Kandel 07275/ 918640

Obst- und Gartenbauverein e.V.

Josef Wenzel, Eggensteiner Str. 45 566834

Polizeibundclub KA-Knielingen e.V.

Uwe Frey, Eichelbergstr. 64 76189 KA 501865

Rock'n Roll Club „Golden Fifties“ KA e.V.

Jürgen Goldschmidt, Jahnstr. 19 07271/ 950134

76751 Jockgrimm Fax 07271/950135

Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Jürgen Ruf, Saarlandstr. 79 563170

Geschäftsstelle: Thomas Andreas, 9700555

76344 Egg.-Leop. Luisenstr. 15a Fax 9700567

S P D Knielingen:

Ute Müllerschön, Hofg-Maxau Fax 9563758 562269

Sportfischerverein Knielingen 1923 e.V.

Karl-Heinz Wiesiolek, Schulstr. 26 567971

Geschäftsstelle: Jakob - Dörr - Str. 6 561029

Turnverein Knielingen 1891 e.V.

Harald Schenk, Rheinbergstr. 29 561166

Geschäftsstelle: TVK - Litzelaustr. 27 562639

VdK:

Olga Haak, 76135 KA Bannwaldallee 98 861734

Verein zur Förderung des Handballsports e.V.

Arnd Hannecke, Rüppurrer Str. 90 76137 KA 9377123

Geschäftsstelle: TVK - Litzelaustr. 27 562639

Verein der Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V.

Heinz Kolb, Stresemannstr. 37 756098

VfB 05 Knielingen e.V.

Claus - H. Kraft, Untere Str. 30 a 561396

Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen

Wolfgang Richter, Litzelaustr. 44 567785

STÖRFALL - TELEFON

Stora Enso Maxau GmbH & Co.KG Umweltsch.beauftr.

Umweltschutzbeauftragter: Dr. Jörg Böttger 9566-247

MIRO: Öffentlichkeitsarbeit Frau Schönmann... 958-3465

Betriebsleiter vom Dienst 958-1771

EnBW Energie Baden-Württemberg AG Pressesprecher

Herr Klaus Wertel 63-14320

Stadtwerke KA: Stabsstelle Umweltschutz

Assessor Dirk Vogetley 599-1140

Umwelttelefon: Umweltamt der Stadt KA

Mo. - Fr. 8.30 - 15.30 Uhr 133-1002

(Abfall + Kompostfragen) der Stadt KA 133-1003

ÄRZTE:

Dr. med. J.u. S. Eilinghoff, 567333

Östl. Rheinbrückenstr. 28

Dr. med. J. Blunk und Dr. med. R. Blunk 561198

Gemeinschaft Praxis Saarlandstr. 35 a

Dr. med. M. Frank Am Brurain 12 567747

Dr. med. W. Melcher, Saarlandstr. 83 95683-0

ZAHNÄRZTE:

A. Hamm, Saarlandstr. 83 567125

Dipl.-Stom. Katrin Buri, Reinmuthstr. 53 562446

Dr. M. Hermann, Sudetenstr. 52 561663

TIERARZT:

S. Petri, Reinmuthstr. 47 562733

APOTHEKEN:

Kreuz - Apotheke, Saarlandstr. 73 567542

Merkur - Apotheke, Reinmuthstr. 50 567336

HEBAMME:

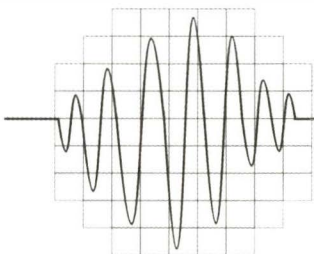
Elke Ruf, Ludwig-Dill-Str. 3a 567493

HEILPRAKTIKER:

Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85 564711

Dr. rer. nat. N. Torkzadeh, Herweghstr. 11 9569222

Okt 2001

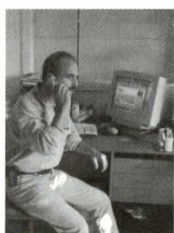


Fernsehservice

Crocoll OHG

TV • Video • Hifi • Sat • Camcorder • Kommunikation • Multimedia

Spezialwerkstätten und



Kundendienst vor Ort



Verkauf und Beratung

auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

Nördliche Uferstr. 4-6

76189 Karlsruhe

Tel.: 5705560

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.00-18.00

Sa. 8.00-14.00

GOLDSCHMIEDE



Müller Jansen

Rheinbergstraße 2b

76187 Karlsruhe-Knielingen

(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. (07 21) 56 22 31

Mo + Di, Do + Fr: 9.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30

Mi + Sa: 9.00 - 13.00

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an handgearbeiteten Schmuckstücken in Gold und Silber.

Selbstverständlich erledigen wir auch Ihre Reparaturen und machen Umarbeitungen und Neuanfertigungen in eigener Werkstatt.